

aktiv
39 JAHRE
Zeitung
Dezember 2022

Österreichische Post AG
 RM 91A853001 K - 18/22
 8552 Eibiswald

Auflage: 43.500

Die nächste Ausgabe erscheint
 am 19./20. Jänner 2023
 Redaktions-Schluss 11.1.

Redaktionsanschrift:
 Aktiv Zeitung
 8552 Eibiswald, Hptpl. 84
03466/47 000
 produktion@aktiv-zeitung.at

**KUNSTSTOFF-
 ALU-FENSTER**

Außen raue Alu-Schale,
 innen stabiler Kern

Wildbacher Paal
 GmbH
 Fenster - Türen

T: 03452/ 73 250
 verkauf@wildbacher.at

www.wildbacher.at

Gaulhofer Fenster zum Wohlfühlen

Bürgernähe ausgebaut

Doppelte Barrierefreiheit mit dem neuen Bürgerbüro in Eibiswald – Seiten 15 bis 17

Sehen Sie Schwarz?

Haben Sie auch den Überblick über Ihre umfangreichen Versicherungspolizen verloren? Fragen Sie doch Alexander Schwarz, Ihren kompetenten und zuverlässigen Versicherungsmakler.

Der junge Versicherungsmakler ist unabhängiger und universeller Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen im Privat- wie auch Geschäftsbereich. Er analysiert Ihren Bestand und bietet Optimierungsvorschläge am sich ständig rasch verändernden Markt. „Exklusiver Versicherungsschutz zu kostengünstigen Prämien ist tatsächlich kein Widerspruch“, weiß der ambitionierte Beratungsprofi.

Nützen Sie jetzt die Chance, Ihre Versicherungen auf den neuesten Stand zu bringen und gleichzeitig bares Geld zu sparen. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin mit Alexander Schwarz, 0664/39 43 750. •

SCHWARZ
 VERSICHERUNGSMAKLER

Maklerpartner von Hochnegger
 0664 3943750 | alex@vm-schwarz.at

Anzeige

**HÜTTEL IST UNSERE MARKE
 SERVICE UNSERE STÄRKE**

AUTO HÜTTEL

Zur Verstärkung unseres bewährten Teams suchen wir ab sofort:

- KFZ-Techniker/In
- Mitarbeiter/In Autoaufbereitung
- Mitarbeiter/In Ersatzteillager
- Mitarbeiter/In Sekretariat
- Mitarbeiter/In Reparaturannahme

Wir bieten ein wertschätzendes Arbeitsumfeld mit überdurchschnittlicher Bezahlung in allen Bereichen!

silvia.huettel@autohuettel.at • 03457/25 30
 8443 Gleinstätten 171 • www.huettel.at

**BEIRIED oder
 ROSTBRATEN**

**-40%
 BILLIGER
 ALS
 MITBEWERBER**

**ABHOL
 MARKT**
 FLEISCH- U. WURSTWAREN

FILIALE GRALLA
 GEWERBEPARK NORD 9

FILIALE WIES
 RADLPASSSTRASSE 21A

per kg **€ 15,99**

www.FLEISCHUNDWURSTMARKT.com

Raiffeisen Immobilien

Hannes Schlag
 0664/85 50 406

Josef Schmölzer
 0664/85 50 221

Für unsere Kunden suchen wir Einfamilienhäuser & Eigentumswohnungen im gesamten Bezirk Deutschlandsberg und Leibnitz!

www.raiffeisen-immobilien.at

Buch mit purer Nostalgie

Ein ultimativer Geschenktipp: „Da Opa“ & „Die Oma“ – Seite 27

Sehen Sie Schwarz?

Haben Sie auch den Überblick über Ihre umfangreichen Versicherungspolizen verloren? Fragen Sie doch Alexander Schwarz, Ihren kompetenten und zuverlässigen Versicherungsmakler.

Der junge Versicherungsmakler ist unabhängiger und universeller Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen im Privat- wie auch Geschäftsbereich. Er analysiert Ihren Bestand und bietet Optimierungsvorschläge am sich ständig rasch verändernden Markt. „Exklusiver Versicherungsschutz zu kostengünstigen Prämien ist tatsächlich kein Widerspruch“, weiß der ambitionierte Beratungsprofi.

Nützen Sie jetzt die Chance, Ihre Versicherungen auf den neuesten Stand zu bringen und gleichzeitig bares Geld zu sparen. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin mit Alexander Schwarz, 0664/39 43 750. •



SCHWARZ
 VERSICHERUNGSMAKLER
 Maklerpartner von Hochnegger
 0664 3943750 | alex@vm-schwarz.at

Anzeige

**HÜTTEL IST UNSERE MARKE
 SERVICE UNSERE STÄRKE**

AUTO HÜTTEL

Zur Verstärkung unseres bewährten Teams suchen wir ab sofort:

- KFZ-Techniker/In
- Mitarbeiter/In Autoaufbereitung
- Mitarbeiter/In Ersatzteillager
- Mitarbeiter/In Sekretariat
- Mitarbeiter/In Reparaturannahme

Wir bieten ein wertschätzendes Arbeitsumfeld mit überdurchschnittlicher Bezahlung in allen Bereichen!

silvia.huettel@autohuettel.at • 03457/25 30
 8443 Gleinstätten 171 • www.huettel.at

**BEIRIED oder
 ROSTBRATEN**

**-40%
 BILLIGER
 ALS
 MITBEWERBER**

**ABHOL
 MARKT**
 FLEISCH- U. WURSTWAREN

FILIALE GRALLA
 GEWERBEPARK NORD 9
FILIALE WIES
 RADLPASSSTRASSE 21A

per kg **€ 15,99**

www.FLEISCHUNDWURSTMARKT.com

Raiffeisen Immobilien

Hannes Schlag
 0664/85 50 406

Josef Schmölzer
 0664/85 50 221

Für unsere Kunden suchen wir Einfamilienhäuser & Eigentumswohnungen im gesamten Bezirk Deutschlandsberg und Leibnitz!

www.raiffeisen-immobilien.at

Die Arbeitslosenzahlen weiterhin im Sinken – hohes Stellenniveau

Die aktuelle Arbeitsmarktlage mit Ende November 2022 im Bezirk Deutschlandsberg ist sehr positiv: Die Arbeitslosenquote liegt bei nur 4,4 %.

Die Arbeitslosenzahlen im Bezirk Deutschlandsberg sind – wie auch auf Bundes- und Landesebene – weiterhin rückläufig. Die Arbeitslosigkeit ist im November im Vergleich zum Vorjahr um 159 auf insgesamt 1.226 Personen (-11,5 %) zurückgegangen. 545 Frauen (-109 od. -16,7 %) und 681 Männer (-50 od. -6,8 %) waren per Stichtag im Bezirk von Arbeitslosigkeit betroffen. Zusätzlich befanden sich insgesamt 290 Personen in Schulungen des AMS.

Zahlen besser als im Landesschnitt

Im gesamten Bundesland erfolgte im letzten Monat ebenfalls ein Rückgang: Aktuell liegt die Quote bei 9,7 %. Das bedeutet 28.250 Vorgemerkte gegenüber dem Vorjahr. „Der Winter klopft bereits an die Tür, dennoch halten sich die Zugänge an Vorgemerkten derzeit in Grenzen“, freut sich der Leiter der regionalen Geschäftsstelle Hartmut Kleindienst. „Aktuell verzeichnen wir auch deutlich weniger Vorgemerkte als im November 2019 in Vor-Pandemie-Zeiten, die Situation am Arbeitsmarkt bleibt somit entspannt. Der Bezirk verzeichnet typischerweise saisonal bedingt in den Wintermonaten seine Höchstbestände“, betont Kleindienst.

Gastro, Handel und Verkehrswesen boomen

Der Arbeitsmarkt ist von hoher Dynamik geprägt, das bildet sich wie folgt ab: 368 Personen haben sich im Verlauf des Monats arbeitslos



„Gute Zahlen und ein sehr dynamischer Arbeitsmarkt“, berichtet **Hartmut Kleindienst, Leiter der regionalen AMS-Geschäftsstelle.**

gemeldet, das sind um 59 weniger (-13,8 %) als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Demgegenüber beendeten 342 Frauen und Männer im Bezirk ihre Arbeitslosigkeit, das sind um 42 Personen weniger als im November 2021 (-10,9 %). Die prozentuell höchsten Bestandsveränderungen bei arbeitslos Vorgemerkten nach Branchen gegenüber dem Vorjahr gab es im Verkehrswesen (-15,6 %), im Handelsbereich (-14,2 %) sowie im Bereich Beherbergung und Gastronomie (-9,0 %). Dabei handelt es sich um Vergleichswerte aus dem Vormonat (Oktober 2022).

Nach Alterskategorien ergibt sich folgendes Bild: Bei den Jugend-

lichen (bis 25 Jahre) sind 119 Personen vorgemerkt (-7,8 %), bei Personen im Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre) wurden 529 Personen registriert (-15,0 % gegenüber dem Vorjahr). Die Personengruppe über 50 Jahre verzeichnet einen Bestand von 578 (-8,8 % gegenüber November 2021).

Lehrstellen reichlich vorhanden im Bezirk

Von den insgesamt 1.226 vorgemerkten Personen sind 527 Personen von gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen betroffen, darunter befinden sich 179 Personen mit anerkannter Behinderung. Das entspricht einem Anstieg von 14,7 %. Die Gesamtzahl der in Schulung befindlichen Vorgemerkten hat sich mit 290 im Vergleich zum Vorjahr deutlich verringert (-65 absolut bzw. -18,3 %).

Der Lehrstellenmarkt zeigt einen großen Überhang an offenen Lehrstellen: 21 Lehrstellensuchenden stehen insgesamt 110 Lehrstellen gegenüber.

Mehr Jobangebote

Offene Stellen: Im November 2022 wurden dem AMS Deutschlandsberg nicht weniger als 210 neue offene Stellen gemeldet (+26 bzw. +14,1 % gg. 2021). Das Potential an sofort verfügbaren offenen Stellen ist demgegenüber im Vergleich zum Vorjahr weiterhin höher und auf 1.065 gestiegen (+202 absolut bzw. +23,4 %).



CR Hans Peter Jauk

Die Gesellschaft und/oder die Medien sind längst abgestumpft nach rund 9 Monaten Krieg in der Ukraine. Selbst der angebliche Transport von Atommüllresten in Fässern Richtung Kriegsschauplätze regt nicht mehr wirklich auf. Oder der massive Beschuss eines aktiven Atomkraftwerkes.

Was bewegt uns? Chatverläufe von Politikern und die damit verbundene Schlammschlacht im parlamentarischen Unter-

Positiv in die Zukunft?

suchungsausschuss? Rund 100.000 Menschen – Geflüchtete, Migranten oder Wirtschaftsflüchtlinge – in der (Bundes-)Betreuung? Das Hin- und Herschieben von Zuständigkeiten? Die Kritik von Caritas & Co., wie schlecht die Genannten von Österreich versorgt werden? In Österreich? Nicht östlich oder südlich gelegene EU-Staaten, die es sich sehr einfach machen und alle einfach durchwinken?

Und in Österreich? Viele Menschen, die angesichts der rollenden Preislawine in allen Bereichen Zukunftsängste entwickeln. Die nun drohende Wirtschaftsabschwächung oder gar Rezession wird im kommenden Jahr vermutlich auch Spuren am Arbeitsmarkt hinterlassen. Erste Meldungen über Freisetzung liegen bereits vor.

Die Auflistung von Krisenherden ließe sich leider noch fast beliebig fortsetzen. Sorgendämpfend kann dabei der Zusammenhalt im kleinsten Kreis, vor allem in der Familie, wirken. Das wünsche ich Ihnen allen ganz speziell und dazu ein gesundes Jahr 2023!

Ihre Meinung an: hpj@aktiv-zeitung.at



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

 wünschen der Bürgermeister

Mag. Michael Schumacher

 und die Mitglieder des

 Stadt- und Gemeinderates

Foto: Roland Marx

Da Pepi

 „Dös Johr wor aunstrengend gnu. Hiaz geh' i zum Beppo Muchitsch auf an Glühwein vorm Leibnitza Rathaus!“

FPÖ Leibnitz fordert eine sinnvolle Eisbahn-Alternative

Um den Kindern Bewegung am Eis zu ermöglichen, fordert die FPÖ-Stadtgruppe Leibnitz den Ankauf einer synthetischen Eisbahn als Alternative zur klassischen.



Daniel Kos und Sepp Adam wollen den Kindern auch in dieser Saison Eislaufspaß ermöglichen.

Aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses wird in der heurigen Saison keine klassische Eisbahn in Leibnitz aufgebaut. Die FPÖ steht diesem Beschluss kritisch gegenüber.

Eine langlebige Alternative zu kühlungs- und energieintensiven Eislaufplätzen wären sogenannte Bahnen aus synthetischem bzw. künstlichem Eis. Solche synthetischen Eisbahnen/Kunsteislaufbahnen mit bestem Gleitniveau eignen sich auch für Ganzjahreseinsätze. Eine bereits vor Jahren von der FPÖ-Fraktion geforderte Kunststoffeis-

bahn fand damals keine Mehrheit. „Wir fordern die neue Partnerschaft (SPÖ, ÖVP und Bürgerforum) auf, an unsere Kinder zu denken und eine Alternative zum klassischen Eislaufplatz, eine Eisbahn mit synthetischem Eis, für die heurige Saison anzumieten bzw. in den nächsten Jahren anzukaufen. Die Anmietung solcher Eisbahnen wäre in wenigen Wochen umsetzbar und die Kinderaugen würden wieder strahlen. Wir kämpfen weiterhin für ein lebenswertes Leibnitz“, so die freien Gemeinderäte Sepp Adam und Daniel Kos. •

Erdwärmeheizung mit Tiefenbohrung

Nie war das Thema aktueller: Machen Sie sich jetzt unabhängig von Öl und Gas! Erdwärme ist eine Alternative zu Heizungen mit fossilen Brennstoffen, verursacht die geringsten Betriebskosten aller Heizsysteme, denn bis zu 80 % (!) der Wärme kommt gratis aus dem Boden.



Mit einer zukunftsweisenden Erdwärmebohrung kauft man sich den „Brennstoff“ für die nächsten 50 bis 70 Jahre und spielt sich so von der Entwicklung der Energiepreise frei.

Die heimische Firma Hypersond bietet ein Komplettservice von Beratung, Planung, Behördenbegleitung und Ausführung bis hin zur Herstellung der Tiefenbohrungen

mit eigenem Bohrergerät. Diese bilden dabei eine stabile und dauerhafte Energiequelle und weisen eine hohe Wertbeständigkeit auf. Erdwärmeheizungen erlauben einen lautlosen Betrieb und benötigen keinen Lagerraum! •

Dr. Siegfried Herrmann berät Sie gerne: 0676/844 606 210
Weitere Informationen:
www.hypersond.com

Hypersond®

Intelligente Erdwärme

Hypersond Erdwärmetechnik GmbH | 8541 Wies, Limberg 1 | www.hypersond.com

Koralmbahn auf Schiene: Freigabe B 67 erfolgte früher als erwartet

Die Arbeiten an der Koralmbahn gehen ins Finale: Der vierspurige Ausbau zwischen Graz und Feldkirchen ist weitestgehend fertig. Gleichzeitig wurde der Rohbau der Unterflurtrasse in Feldkirchen abgeschlossen. Die Landesstraße B 67 wurde deutlich früher als geplant wieder freigegeben.

Es ist ein weiterer großer Meilenstein in Richtung Fertigstellung: Der Koralmbahn-Abschnitt zwischen Graz und Weitendorf gilt als eines der letzten Puzzleteile der 130 km langen Hochleistungsstrecke. Dazu gehören der vierspurige Ausbau zwischen Graz Don Bosco und Feldkirchen-Seiersberg sowie die Neubaustrecke zwischen Feld-

kirchen und Weitendorf. Ersterer ist mit Ende des Jahres weitestgehend fertiggestellt. Gleichzeitig konnte der Rohbau der Unterflurtrasse im Bereich des Grazer Flughafens größtenteils fertiggestellt werden. Im kommenden Jahr startet hier bereits die Ausrüstung mit modernster Bahntechnik. Zusätzlich werden mehrere Technikgebäude und Reaktivierungen fertiggestellt.

B 67 ist für Verkehr freigegeben

Mehrere Monate früher als ursprünglich prognostiziert konnte daher die gesperrte Landesstraße B 67 nun wieder für den Durchzugsverkehr freigegeben werden – vorläufig mit provisorischer Verkehrsführung und Geschwindigkeitsbeschränkung. Die Sperre wurde durch den



Bau der Unterflurtrasse notwendig. Züge tauchen künftig südlich der A2-Querung ab, fahren unter der B 67 hindurch und kommen bei Zettling wieder an die Oberfläche.

„Die Südweststeiermark wird in den kommenden Jahren enorm vom Jahrhundertprojekt Koralmbahn profitieren. Mit der frühzeitigen Freigabe der B 67 wird damit noch heuer Rechnung getragen und der Verkehrsanschluss in der gesamten Region verbessert“, zeigt sich NR-Abg. Joachim Schnabel hochofret.

Koralmbahn im Überblick

130 Kilometer Hochleistungsstrecke, davon mehr als 50 Tunnelkilometer, über 100 Brücken sowie 23 moderne Haltepunkte: Die Koralmbahn zwischen Graz und Klagenfurt ist Teil der neuen Südstrecke und eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte Europas. Ihr Herzstück ist der 33 Kilometer lange Koralmtunnel. Nach der Fertigstellung verkürzt sich die schnellste Verbindung zwischen den Landeshauptstädten auf nur 45 Minuten. •



NR-Abg. Joachim Schnabel begrüßt die vorzeitige Verkehrsfreigabe.

Foto: Michaela Lorber

„Bin Anwalt für die Steiermark“

Anfang Juli des Jahres übernahm Christopher Drexler das Amt des Landeshauptmannes. Seit fünf Monaten im Amt, zieht der erfahrene Landespolitiker im Gespräch mit der Aktiv Zeitung erste Bilanz und bezieht dabei auch zu Brennpunktthemen wie Migration und Vertrauenskrise klar Stellung.

Aktiv Zeitung: Im Juli wurden Sie zum Landeshauptmann der Steiermark angelobt. Wie legen Sie die Ausführung des Amtes an?

Drexler: Es ist für mich eine sehr große Ehre und erfüllt mich mit Stolz, Landeshauptmann dieses wunderschönen Bundeslandes sein zu dürfen. Diese neue Aufgabe ist jeden Tag eine Herausforderung, gerade in diesen Zeiten – aber eine sehr schöne. Ich habe zum Glück viel Erfahrung in der steirischen Landespolitik sammeln können. Als Landeshauptmann hat man nämlich die Gesamtverantwortung – nicht nur für einzelne Bereiche. Ich will daher ein Landeshauptmann für alle Steirerinnen und Steirer sein. Und ein Anwalt für die Steiermark.

Die Steirer stöhnen unter einer beispiellosen Teuerungswelle. Tut die Landesregierung aus Ihrer Sicht genug, um hier entgegenzuwirken?

Die öffentliche Hand wird nicht jeden Verlust kompensieren können, aber wir werden alles unternehmen, um niemanden zurückzulassen. Etwa mit der Strompreisbremse und dem Energiekostenzuschuss für Unternehmen hat die Bundesregierung wichtige Unterstützungsmaßnahmen auf den Weg gebracht.



„Die Koralmbahn ist ein Jahrhundertprojekt, das einen ganz neuen Lebens- und Wirtschaftsraum entstehen lässt.“

Wir ergänzen sie in der Steiermark gezielt. Zum Beispiel mit dem Steiermark-Bonus für Geringverdiener und wir haben den Heizkostenzuschuss verdoppelt. Außerdem entlasten wir mit einer neu eingeführten Sozialstaffel für die Elternbeiträge in den Kinderkrippen und einem billigeren KlimaTicket Steiermark. Wir unterstützen gezielt und effizient dort, wo es dringend benötigt wird.

Das Thema Migration und Asyl lässt die Wogen hochgehen. Bei allem menschlichen Verständnis ist die Akzeptanz der Steirer erschöpft. Wie stehen Sie als Landeshauptmann der Asylfrage gegenüber?

Wir erleben derzeit eine illegale Migrationsbewegung aus allen Teilen der Welt – gestützt von kriminellen Schlepperbanden. Dabei wird das Asylrecht nicht nur missbraucht, sondern auch völlig fehlinterpretiert. Wer wirklich Schutz vor Krieg und Verfolgung braucht, muss einen sicheren Hafen finden können. Aber keiner kann sich seinen Wunschhafen aussuchen! Das muss endlich gestoppt werden. Deshalb dränge ich auch darauf, über die aktuelle Auslegung der Europäischen Menschenrechtskonvention in Asylfragen zu diskutieren!



LH Christopher Drexler: „Der steirische Weg der Zusammenarbeit ist gewissermaßen das Gegenbeispiel zu den Zuständen im Bund.“

Als Medium für die Südweststeiermark wissen wir um die Wichtigkeit, Regionen zu stärken. Mit dem Koralmtunnel tun sich hier für uns ganz neue Perspektiven auf. Welchen Stellenwert räumen Sie dem Thema Regionen in Ihrer politischen Arbeit ein?

Ich bin in Graz aufgewachsen und habe lange dort gewohnt, lebe mittlerweile mit meiner Frau im wunderschönen Passail. Ich spüre jeden Tag, das eine ohne das andere wäre nicht die Steiermark. Es darf daher kein Auspielen zwischen dem Ballungsraum Graz und dem ländlichen Raum geben. Die Steiermark darf kein Land von zwei Geschwindigkeiten sein. Wir müssen alles unternehmen, um eine Bewegung vorwärts zu erzeugen!

Mit dem Koralmtunnel befindet sich der Bezirk Deutschlandsberg auf der Überholspur. Ich habe im Sommer gemeinsam mit dem Kärntner Landeshauptmann Peter Kaiser und dem Deutschlandsberger Wirtschaftskammer-Obmann Manfred Kainz eine Studie präsentiert, die eindrucksvoll zeigt, wie viele positive Effekte die Koralmbahn für die weitere Entwicklung des weststeirischen Raumes hat. Es ist ein Jahrhundertprojekt. Nicht nur, weil sie eine der wichtigsten Verkehrsachsen für ganz Österreich sein wird, sondern einen ganz neuen Lebens- und Wirtschaftsraum ermöglicht.

Dem Schutz des Klimas kommt immer größere Bedeutung bei. Was gilt es aus Ihrer Sicht zu tun, um Umwelt, aber auch Wohlstand zu retten?

Mir ist besonders wichtig, dass uns ein wirksamer Klimaschutz verbunden mit wirtschaftlicher Dynamik gelingt. Da soll die Steier-

mark eine Musterregion innerhalb Europas werden. Wir müssen das Klima schützen und gleichzeitig Wohlstand und Arbeit für künftige Generationen sicherstellen. Die entscheidende Basis dafür sind Forschung und Entwicklung, sind unsere innovativen Unternehmen, die neue Technologien für die Zukunft entwickeln. Außerdem treiben wir den Ausbau der erneuerbaren Energien voran – Sonne, Wind, Wasser und Biomasse. Immer mit dem Blick darauf, die wertvollsten Böden und Naturräume zu schützen. Gerade die letzten Monate haben uns gezeigt, wie wichtig auch die Energieunabhängigkeit ist.

Gekaufte Meinungsumfragen, die Chat-Affäre, Postenschacher etc. – das Vertrauen der Bürger in die Politik auf Bundesebene ist tief erschüttert. Wie kann es gelingen, diese Vertrauenskrise nicht auf die Steiermark überschwappen zu lassen?

Die vorherrschende Vertrauenskrise geht sicherlich zu einem Großteil auf den vorherrschenden Politikstil zurück. Die politische Auseinandersetzung in Österreich ist aktuell viel zu sehr geprägt von Empörung, Streit und gegenseitigen Vorwürfen. Als Landeshauptmann will ich dazu einen bewussten Kontrapunkt setzen. Das bedeutet eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Regierungspartner, aber auch mit der Opposition im Landtag. Der steirische Weg der Zusammenarbeit ist gewissermaßen das Gegenbeispiel zu den Zuständen im Bund. Es braucht auch dort einen Schulterchluss und einen neuen Stil in der politischen Zusammenarbeit.

Danke für das Gespräch. •



Gute Stimmung nach dem kirchlichen Segen für das Büro: Schnabel, Peer, Neger, Amon, Eisel-Eiselsberg, Wran-Schumer, Holler.

Leibnitz: ÖVP-Bezirksbüro wurde feierlich eingeweiht

Bei Punsch, Glühwein und Kletzenbrot lud die Bezirksparteileitung der Steirischen Volkspartei zu einem vorweihnachtlichen Zusammensein ein. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Räumlichkeiten des neuen Bezirksbüros im Sailerhof offiziell eröffnet.

Das Bezirksbüro mit Bezirksparteiobmann NR-Abg. Joachim Schnabel, LAbg. Gerald Holler, der Bezirksgeschäftsführerin Irmgard Wran-Schumer und der Assistentin

der Geschäftsführung Christine Peer ist die Servicestelle für alle Mitglieder und Funktionäre der Steirischen Volkspartei. Pfarrer Mag. Anton Neger nahm die Segnung vor. Als Ehrengäste konnten Landesrat Werner Amon und Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg begrüßt werden.

Eine von den zahlreichen Gästen gut befüllte Spendenbox wurde an Mag. Christine Koller zugunsten des Vinzimarcktes Leibnitz übergeben. •

Glühwein & Punsch
und viele weitere weihnachtliche Köstlichkeiten!

Bei uns bekommen Sie **Regionale Geschenkpakete!**

Am Mittwoch

- * 14. Dezember
- * 21. Dezember

jeweils ab 17.00 Uhr

BAUERN Silvester
FREITAG, 30. DEZEMBER
ab 18.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich
IHRE FAMILIE MÜLLER, vlg. Wiedersilli

www.wiedersilli.at

Weingut Müller vlg. Wiedersilli • 8551 Wies • Gaißeregg 38 • Tel.: 0664/92 21 127

RAUCHEN PASST NICHT MEHR ZU MIR.
UND ZU IHNEN?

www.passt-nicht-mehr.at



Die Zigarette hat mein Leben bestimmt.

Andreas Pavalec, Angestellter, rauchfrei seit 9 Jahren

Und warum haben SIE aufgehört? Schreiben Sie uns Ihre Geschichte unter www.passt-nicht-mehr.at.
Damit sind Sie Vorbild für Menschen, die mit dem Rauchen aufhören möchten.

Eine Initiative von

V!VID
suchtprävention

In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



Junge Wirtschaft mit WKO im „Energiedialog“

Unter dem Titel „Energiedialog“ fand sich die Junge Wirtschaft Deutschlandsberg in der WKO-Regionalstelle Deutschlandsberg ein. Im Zentrum standen der Ökostromspeicher Koralm und die Energiekosten-Thematik.

Ziel des „Energiedialoges“ war es, sachliche Informationen über den geplanten Ökostromspeicher Koralm und über die Energiekosten-Thematik weiterzugeben sowie für einen Austausch unter den Anwesenden zu sorgen.

Michel Klink (JW Deutschlandsberg) und Michael Klein (WKO Deutschlandsberg) organisierten mit ihren Teams diese Veranstaltung, die für großes Interesse und spannende Diskussionen sorgte.

Speicherkapazitäten dringend benötigt

Regionalstellenobmann Manfred Kainz informierte über den Koralm-tunnel sowie über die Notwendigkeit von Speicherkapazitäten. Das Areal, das für den geplanten Ökostromspeicher vorgesehen ist, bietet den perfekten Platz dafür.

Auch Victoria Hack, vom Institut für Wirtschafts- und Standortentwicklung (IWS) der WKO Steiermark, referierte zu diesem Thema und



Foto: Michael Jauk, JW Dlb.

Vertreter der Jungen Wirtschaft Andreas Mausser, Lukas Windisch, Michel Klink, Horst Pachler und Michael Jauk fanden sich mit WKO-RSO Manfred Kainz und WKO-RSL Michael Klein zum „Energiedialog“ ein.

unterstrich die Notwendigkeit des geplanten Speichers.

Horst Pachler (Unternehmer im Bereich der Strategischen Energieberatung) lieferte eine kompakte Analyse der Energiemärkte und erklärte, worauf man beim Abschluss eines neuen Energieliefervertrages unbedingt achten sollte.

Thema befeuerte die Diskussion

Die Vorträge regten zu intensiven Diskussionen an. Sowohl Befürworter als auch Kritiker des geplanten Koralm-Speichers äußerten ihre Meinungen zu diesem Thema. Die

Diskussionen wurden intensiv, aber dennoch immer sachlich geführt.

Manfred Kainz will auch weiterhin mit allen im Dialog bleiben: „Trotz unterschiedlicher Standpunkte können gemeinsame Lösungen gefun-

den werden. Ökonomie, Ökologie und Soziales müssen keine Widersprüche sein. Wenn wir jeden dieser Bereiche berücksichtigen, kann echte Nachhaltigkeit entstehen, von der alle profitieren“, so der WKO-Regionalstellenobmann. •



WB-Vorstand neu gewählt

Goran Fofonjka wurde bei der WB-Ortsgruppenvorstandswahl in Pölfing-Brunn in seiner Funktion bestätigt.

Zufrieden zeigt sich die WB-Ortsgruppe Pölfing-Brunn mit der Arbeit an der Spitze. Sowohl Ortsgruppenobmann Goran Fofonjka als auch sein Stellvertreter Jochen Kollmann wurden in ihren Funk-

tionen bestätigt. Unterstützt wird das Führungsduo von folgenden Mitgliedern in der Ortsgruppenleitung: Barbara Wildbacher, Christian Mandl, Gernot Reiterer und Ferdinand Tschiltsch. • Foto: WB DL

Die **Wirtschaftsbund** Bezirksgruppe **Leibnitz** wünscht allen Unternehmer*innen und Mitarbeiter*innen ein **gesegnetes Weihnachtsfest** und einen **guten Rutsch** ins neue Jahr!

FROHE WEIHNACHTEN und ein gesundes Jahr 2023
wünschen Ihnen und Ihren Familien namens der Steirischen Volkspartei Bezirk Deutschlandsberg

Stephanie Alchhofer
Vzbgmⁱⁿ Stephanie Alchhofer
Bezirksgeschäftsführerin

LR Werner Amon, MBA
Bezirksparteiobmann

Aus der Region, für die Region!

www.aktiv-zeitung.at **aktiv** Zeitung

Ultraschnelles Internet – dank öFIBER-Glasfaser

Schnelles und zuverlässiges Internet ist bereits jetzt das Maß aller Dinge und wird in Zukunft noch wichtiger. Digitale Dienstleistungen, wie zum Beispiel Telemedizin oder E-Learning, brauchen immer mehr Bandbreite, die teils veraltete Kupferleitungen nicht mehr hergeben.

Ein leistungsstarkes Internet wird in Zeiten von E-Learning und Home-Office Notwendigkeit. Nachfolgend einige Anwendungsbeispiele, die dank Glasfaser-Internet bald Realität sein werden.

Der Arztbesuch per Knopfdruck

Für Menschen, die in einer ländlichen Region leben, liegt die nächste Facharztpraxis oft in weiter Entfernung. Im Krankheitsfall sind lange Wege zur Arztpraxis schmerzhaft und anstrengend, obwohl sich Patienten eigentlich ausruhen sollten. Online-Sprechstunden ohne lange Wartezeiten können das Leben erleichtern: Weniger persönliche Arztbesuche und keine langen Wege, um Rezepte abzuholen, sind notwendig.

Insbesondere Patienten, die zu regelmäßigen Kontrollen ihrer Blutzuckerwerte in ein Krankenhaus fahren müssen, können von der

Telemedizin profitieren. Durch das sogenannte Telemonitoring können Patientenwerte und Informationen auf elektronischem Wege unkompliziert zum Arzt weitergeleitet werden, sodass eine Überprüfung des Gesundheitszustandes des Patienten aus der Entfernung möglich wird.

E-Learning für mehr Chancengleichheit

Virtuelle Lern- und Weiterbildungsmöglichkeiten haben in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Digitale Plattformen und neue Medien eröffnen eine neue Welt für den Erwerb von Wissen: Ob ein virtuelles Studium, Online-Weiterbildungsseminare für Angestellte, elektronische Workshops, digitales Sprachenlernen, weltweite Online-Diskussionen oder die zeitweise Verlegung von Schule in den digitalen Raum – E-Learning ist spätestens in Pandemiezeiten nützlich geworden.

E-Learning-Angebote stellen insbesondere für die ländliche Bevölkerung eine große Chance dar und sind somit ein wichtiger Schritt in Richtung Chancengleichheit. Expertenwissen kann ohne physische Begrenzung für eine weitaus größere Teilnehmeranzahl ortsunabhängig angeboten werden.

100 % echte Glasfaser bietet nicht nur in den oben genannten Anwendungsbeispielen erhebliche Vorteile für das alltägliche Leben. Auch für

die Freizeit-Unterhaltung bietet Glasfaser-Internet vielfältige Möglichkeiten und hebt aufgrund der unbegrenzten und ungeteilten Kapazitäten das Entertainment für die ganze Familie auf ein neues Level.

Unter www.oefiber.at finden Sie weitere Vorteile und Informationen rund um Glasfaser sowie die Bestellmöglichkeit für Ihren persönlichen öFIBER-Anschluss der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG).



öFIBER
Ultraschnelles
Glasfaser-Internet für
die Südsteiermark.

Jetzt bestellen unter www.oefiber.at

 Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft



STEIRISCHE VOLKSPARTEI 

**Steirische
Weihnacht.**

EIN BESONDERES FEST.
IN EINEM BESONDEREN LAND.

Ein frohes Fest und alles Gute im Neuen Jahr!

Ihr Landeshauptmann
Christopher Drexler

STVP.AT

Seiten Hiebe




Bianca Walzl

158 – das ist eine gewaltige Zahl, die man so nicht erwartet. 158 – das sind Kinder, die allein im Bezirk Deutschlandsberg und ein wenig darüber hinaus per Bescheid Begleitung bei der Meisterung ihres Alltages im Kindergarten- und Schulgeschehen benötigen.

Einige von ihnen haben körperliche und/oder geistige Beeinträchtigungen, andere finden sich in der Gesellschaft nicht zurecht. Sind verhaltensauffällig, leiden an Konzentrations- und Lernschwächen oder kommen im sozialen Gruppengefüge nicht an. Die Tendenz ist, so weiß man bei

Ein ganzes Dorf

Schilcherland Sozial (siehe Seiten 12 & 13) zu berichten, leider steigend. Ungesunde gesellschaftliche Entwicklungen fordern oftmals von den Jüngsten Tribut.

Wenn man sich vor Augen führt, dass hinter diesen 158 Kindern 158 Familien – das ist ein ganzes Dorf – stehen, die von der Arbeit der rund 120 Schul- und Kindergartenassistenten Tag für Tag profitieren, gewinnt die Tätigkeit des Vereines an Dimension. Und wenn man dann noch den Umstand mit einbezieht, dass der Verein mit Schulsozialarbeit und Streetwork noch weitere immer wichtiger werdende Kinder-, Jugend- und Familienbereiche abdeckt, führen oft unwissend getätigte Aussagen wie „Das braucht man nicht“ oder „Das kostet nur“ ad absurdum.

Schilcherland Sozial spannt sich unter jedes Kinderleben im Bezirk wie ein engmaschiges Sicherheitsnetz. Darauf geschult, haben die Mitarbeiter einen sicheren Blick für Auffälligkeiten und wissen vor allem eines: zu helfen!

Auch wenn ihre Arbeit oft unter dem Wahrnehmungsradar der Masse bleibt, als Mutter eines Schülers ist es für mich beruhigend zu wissen, dass es diese soziale Leistung einfach gibt.

Ihre Meinung an:
b.walzl@aktiv-zeitung.at

Wirtschaftsbund: Voller Energie für unsere Südwest-Gemeinden



Wirtschaftsbund-Vertreter aus fünf Ortsgruppen machten im GH Köppl in Wies energetisch nachhaltige Lösungen zum Thema. Foto: Günter Frank

Anlässlich der aktuellen Situation rund um das Energie-Thema organisierten die Wirtschaftsbund-Ortsgruppen Wies, Eibiswald, St. Peter, St. Martin und Pöfing-Brunn eine Infoveranstaltung zum Thema „Photovoltaik/Energiegemeinschaften“.

Knapp 70 Personen nahmen daran teil. Bezirksgruppenobmann Manfred Kainz berichtete über regionale Wirtschaftsthemen und über den geplanten Ökostromspeicher auf der Koralm.

Unternehmer sind am Zug

Johannes Kohlmaier von der Energieagentur Steiermark erklärte die Grundlagen von Energiegemeinschaften für Unternehmen. An-

schließend referierte Steuerberaterin Petra Schachner-Kröll über die steuerlichen Aspekte von Energiegemeinschaften und Photovoltaikanlagen. Es wurde dabei auch intensiv diskutiert und gemeinsame Lösungsmöglichkeiten wurden von den Anwesenden ebenso angedacht.

Das Ziel, über Gemeindegrenzen hinweg sachlich fundierte Infos für mehrere Teilnehmer zu liefern, ist

den Organisatoren somit jedenfalls gelungen. Manfred Kainz sowie die zuständigen Ortsgruppenobleute Johann Lipp (Wies), Matthias Kröll (Eibiswald), Kurt Schimpl (St. Peter), Burghard Zeiler (St. Martin) sowie Goran Fofonjka (Pöfing-Brunn) freuten sich über die große Teilnahme und den intensiven Austausch.

Information ist Trumpf

Bezirksgruppenobmann Manfred Kainz zeigt sich motiviert für weitere Veranstaltungen dieser Art: „Es ist uns allen ein großes Anliegen, in diesem so wichtigen Themenbereich auch weiterhin für fundierte Information zu sorgen“, so Kainz. •

*Für die bevorstehenden Feiertage
wünschen wir Zeit und Ruhe für Besinnlichkeit.*

*Besinnliche Weihnachten, viel Glück,
Gesundheit & alles Gute für
das neue Jahr 2023!*




Marktgemeinde Eibiswald
LAbg. Bürgermeister Andreas Thürschweller
mit Gemeinderat & Bediensteten

Südweststeiermark ist Mobilitäts-Vorreiter

Das eigene Auto bleibt zuhause und trotzdem ist man in der Region unterwegs? In der Südweststeiermark ist das kein Widerspruch! Durch die Kombination von alltags- und touristischen Mikro-ÖV-Systemen gibt es in unserer Region ein Vorzeigeprojekt, das österreichweit Beachtung findet.

regioMOBIL und WEINMOBIL Südsteiermark sind mittlerweile eine flächendeckende Lösung für die Alltags- und Tourismusbilität in der Region Südweststeiermark. Als sogenanntes Mikro-ÖV-System ergänzen regioMOBIL & WEINMOBIL Südsteiermark mit rund 3.300 Alltags- und 2.000 touristischen Haltepunkten das bestehende Bahn- und Busverkehrsnetz in 41 Gemeinden der Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg.

Diese gelungene Verbindung wird auch über die Grenzen der Region hinaus wahrgenommen. Das Projekt ist ein Best-Practice-Beispiel für ganz Österreich und wurde unter anderem beim diesjährigen österreichischen Tourismusbilitätstag in Neusiedl am See vorgestellt.

In der Steiermark wurde regioMOBIL im September als Vorzeigeprojekt durch den VCÖ, den Verkehrsclub Österreich, ausgezeichnet.

Erfolgreiche Bilanz 2022

Der Rückblick auf 2022 zeigt den Erfolg des Systems. Mittlerweile werden durchschnittlich über 3.000 Fahrten pro Monat mit regioMOBIL getätigt. Das bedeutet eine Fahrtensteigerung im Vergleichszeitraum des Vorjahres von +35 %. Im Durchschnitt werden dabei Strecken von 4,34 km gefahren.

Auch WEINMOBIL Südsteiermark kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit Mai wurde die touristische Ergänzung zu regioMOBIL auf alle teilnehmenden Gemeinden erweitert und bringt die Gäste der Region zu rund 2.000 touristischen Haltepunkten in beiden Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz.

Das WEINMOBIL Südsteiermark fährt 365 Tage im Jahr von Montag bis Sonntag von 10 bis 23.30 Uhr. Mit der Möglichkeit der telefonischen Buchung über das Callcenter der GKB können die Gäste



Peter Kronberger, LAbg. Bernadette Kerschler, NR-Abg. Joachim Schnabel, Herbert Germuth und Ernst Kahr zogen positive Bilanz.

neben der Web-App und der Online-Buchung ein sehr gutes Service nutzen.

Angebotserweiterungen

Neben der Ausrollung der beiden Systeme auf 41 Gemeinden in beiden Bezirken gab es noch weitere Entwicklungsschritte und Angebote. In den Zügen der GKB kann bei den Zugbegleitern das gemeinsame Ticket gekauft werden. Seit September ist die Buchung von ÖPNV-Tickets innerhalb der Region Südweststeiermark sowie von und nach Graz im Verkehrsverbund auch über die regioMOBIL-Web-App bzw. -Buchungswebsite unter <https://buchung.regiomobil.st> möglich.

„Die Südsteiermark übernimmt klar eine Vorreiterrolle in der touristischen Mobilität. Ab März 2023 wird dieses Mobilitätsangebot nun auch mit der GenussCard als Inklusivleistung verbunden“, führt Herbert Germuth, Vorsitzender des TV Südsteiermark, ein weiteres Novum ins Treffen.

In den letzten beiden Septemberwochen wurde im Zuge der europäischen Mobilitätswoche erstmals eine Verbindung von regioMOBIL und dem KlimaTicket angeboten. Die Resonanz für die kostenlose Mitnutzung von regioMOBIL war beachtlich.

„Die Südsteiermark übernimmt klar eine Vorreiterrolle in der touristischen Mobilität. Ab März 2023 wird dieses Mobilitätsangebot nun auch mit der GenussCard als Inklusivleistung verbunden“, führt Herbert Germuth, Vorsitzender des TV Südsteiermark, ein weiteres Novum ins Treffen.

20
JAHRE



Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

„KOMPETENTE BERATUNG
IN IHRER REGION!“

- Ihr HandyShop.cc Team

handyshop.cc f i

EINKAUFEN & E-AUTO GEWINNEN!

Jetzt bei HandyShop einkaufen und ein E-Auto für ein Jahr gewinnen!

A1 Samsung Galaxy A13 5G
mit A1 Mobil X-Mas S:

€69*

5000 MINUTEN
& SMS
25GB DATEN
VOLUMEN
25GB IN DER EU
NUTZBAR

FÜR A1 INTERNET
KUNDEN:
2290
EUR



Deutschlandsberg
Frauentalerstraße 83
05 / 0517 - 8530

Leibnitz Neu in Gralla!
Gewerbepark Nord 19
05 / 0517 - 8430

Stainz
Hauptplatz 6
05 / 0517 - 8510

Wies
Radlpaßstraße 25/1
05 / 0517 - 8551

5G in allen
A1 X-Mas Tarifen

Gratis
Aktivierung



*Mobile-Service-Pauschale € 34,90/Jahr. Aktionskonditionen gültig für A1 Internet Kunden bis 6.2.2023. Entfall Aktivierungsentgelt iHv €49,90. Vertragsbindung 24 Monate. Speichermedienvergütung €3,-/Mobiltelefon. Es gelten die A1 Connect Plus Bedingungen. Details auf A1.net. „Einkaufen & Gewinnen!“, nähere Details zum Gewinnspiel finden Sie auf handyshop.cc/gewinnspiel

„Mobiler Stammtisch“: In Bad Schwanberg wurde auf Einladung der VP miteinander geredet

Die Steirische Volkspartei, die es sich u. a. zur Aufgabe gemacht hat, das Miteinander zu fördern, tourt momentan kreuz und quer durch die Steiermark und versucht dabei, das „Kulturgut Stammtisch“ wiederzubeleben. Jüngst machte man in Bad Schwanberg Halt.

Mit dem „Mobilen Stammtisch“ rief die Steirische Volkspartei eine ungezwungene Gelegenheit ins Leben, um mit regionalen Abgeordneten sowie Funktionären der Landes-VP in angenehmer Atmosphäre am gemütlichen Bauernstisch ins Gespräch zu kommen.

Vor wenigen Tagen wurde der Stammtisch in Bad Schwanberg aufgebaut, um die Sorgen, Fragen, Anregungen und Wünsche der Bürger aufzunehmen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und Lösungsmöglichkeiten vor Ort zu erarbeiten. Klubobfrau LAbg. Barbara Riener,



Getragen von der positiven Stimmung des „Miteinanders“ stand beim VP-Stammtisch in Bad Schwanberg der so wichtige Austausch mit den Bürgern im Mittelpunkt.

LAbg. Bgm. Maria Skazel und Bgm. Karlheinz Schuster, Bad Schwanberg, boten sich als Gesprächspartner an. Trotz kaltnassem Novemberwetter fanden sich viele Menschen ein,

um den politischen Verantwortungs-trägern mitzuteilen, wo der Schuh drückt. Neben zahlreichen Diskussionen konnten die Politiker in dieser schwierigen Zeit über diverse Hilfsmöglichkeiten und vor allem be-

schlossene Teuerungsabfederungen informieren.

Gewagt wurde auch ein Blick in die Zukunft, in der es „miteinander“ mit Bestimmtheit leichter geht. •

Mehr Geld zur Stärkung des steirischen Sports

Die Steiermark verfügt als Sportland über viele gewachsene Stärken. Tennis-, Fußball-, Eissport- oder Skivereine etc. – sie alle leisten, gerade auch in puncto Kinder- und Jugendarbeit, Hervorragendes. Mit einem deutlichen Plus im Landesbudget bringt man nun noch mehr Bewegung ins Steirerland.

Damit auch in Zukunft die Qualität des steirischen Sports gesichert ist und zugleich den neuen Herausforderungen und Entwicklungen Sorge getragen wird, braucht es eine aktive Gestaltung. Umfassende Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Ressorts ist dabei ebenso wichtig wie das Verständnis von

Sport als Teil unseres Lebensstils und unserer Gesundheit. Deshalb können die steirischen Sport-Dachverbände im Jahr 2023, zusätzlich zu den gewährten Mitteln vom Bund, 20 % mehr Fördermittel abrufen. Für die Fachverbände stehen im kommenden Jahr 30 % und für den Mannschafts-Spitzensport 20 % mehr Geld zur Verfügung.

Nachwuchs profitiert ebenfalls

Gerade die Kinder und Jugendlichen sind eine zentrale Säule des heimischen Sports, deshalb werden die finanziellen Mittel für den steirischen Nachwuchssport um 200.000 Euro erhöht. Zudem werden auch die Angebote des Bewegungs-

LR Juliane Bogner-Strauß: „Steirer sollen fitter sein und sich wohler fühlen.“

landes Steiermark weiter gestärkt, welche in der Gesundheitsvorsorge einen essentiellen Teil einnehmen. Damit diese Leistungen in Zukunft in gewohnter Qualität angeboten werden können, ist auch hier eine Sonderdotierung von 250.000 Euro für das Jahr 2023 vorgesehen.

Ehrenamtliche leisten Unschätzbare

„Die steirischen Dach- und Fachverbände leisten das ganze Jahr über hervorragende Arbeit und bieten zahlreichen Kindern eine sinnvolle Freizeitmöglichkeit. Daher bin ich sehr froh, dass wir auch mit dem Landesbudget 2023 deutliche Unterstützung für diese wertvolle Arbeit signalisieren und gerade in einer schwierigen Zeit mehr Mittel zur Verfügung stellen. Mein Dank gilt allen Verantwortlichen und den vielen Ehrenamtlichen für ihre unschätzbare wertvolle Arbeit“, sagt Landeshauptmann-Stv. Anton Lang.

Bewegung ist Gesundheitsfaktor

„Sportpolitik bedeutet die Fortsetzung der Gesundheitspolitik mit anderen Mitteln. Es sollen mehr



LH-Stv. Anton Lang: „Dach- und Fachverbände leisten das ganze Jahr über hervorragende Arbeit.“

Zugänge, mehr Motivation und mehr Begeisterung für Sport und Bewegung geschaffen werden: Von der Kindheit bis ins hohe Alter“, so Sportlandesrätin Juliane Bogner-Strauß, „denn die Steirer sollen fitter sein, sich wohler fühlen und länger gesund leben können. Gemeinsam mit den Dach- und Fachverbänden und allen, die sich für den Sport begeistern, wird verstärkt in die Breite gearbeitet werden. Dabei muss auch groß gedacht werden, indem die Nachwuchs- und Talentförderung vorangetrieben wird.“ •





Start zur Berufs-Karriere: Künftig in der WK Deutschlandsberg zum Bachelor in Technik

Ab September 2023 bietet die WKO in Zusammenarbeit mit der Grazer Fachhochschule Campus 02 einen Bachelorstudengang für Automatisierungstechnik in Deutschlandsberg an.

Drei dezentrale Standorte soll es künftig für diese berufsbegleitenden Studien geben. Der Bezirk Murtal ist bereits gestartet. Seit einigen Monaten können 12 Studierende in Obdach in Automatisierungstechnik den akademischen Grad erwerben. Kommendes Jahr soll es auch in Deutschlandsberg möglich

sein. Eingesetzt haben sich dafür die Wirtschaftskammer, das Regionalmanagement Südweststeiermark sowie die Stadt Deutschlandsberg.

Automatisierung ist Schlüssel zur Zukunft

15 Studierende werden in den Räumlichkeiten der WKO in

Deutschlandsberg sechs Semester lang Fachwissen in den Bereichen Elektronik, Informatik und Maschinenbau erlangen. Danach kann branchenunabhängig gearbeitet werden. „Automatisierungstechnik braucht man natürlich in der Industrie. Sie ist aber auch in der Landwirtschaft wichtig“, erklärt Udo Traussnigg, Koordinator für den Fachbereich Automatisierungstechnik von der FH Campus 02.

Finanziert wird der Studiengang vom Bund sowie vom Regionalmanagement. Zukünftige Studierende müssen lediglich knapp 400 Euro bezahlen. Erfahrungsgemäß wird dies häufig auch von der Firma für gute Erfolge im Studium übernom-

men. Das Studium ist ja berufsbegleitend ausgelegt: „Man kann somit parallel zum Beruf studieren, aber natürlich muss man auch nicht zwingend berufstätig sein“, erklärt Traussnigg. Bis Mitte Juli 2023 können sich Interessierte für den Studiengang in Deutschlandsberg noch bewerben. •

Frohe und friedvolle
WEIHNACHTEN
 und alles Gute im Jahr 2023

wünschen Ihnen
 Klubobfrau Barbara Riener
 und der
 Landtagsklub der Steirischen Volkspartei

LANDTAGSKLUB
 DER STEIRISCHEN VOLKSPARTEI


 www.klub.stvp.at

Schilcherland Sozial: Starkes Netzwerk im

Der Verein Schilcherland Sozial blickt auf zwei herausfordernde Jahre zurück. Getragen von kollegialem Zusammenhalt und einem von Vertrauen und Menschlichkeit dominierten Miteinander zwischen Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeitern, gelang es, im Sinne der Kinder und Jugendlichen des Bezirkes Deutschlandsberg ein 140 Köpfe starkes Netzwerk effektiver Hilfe und Prävention zu knüpfen.

Rund zwei Jahre ist her, als sich die Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg zur Fortführung und Neuausrichtung des – unter alter Führung empfindlich in Schieflage geratenen – Sozialvereins Deutschlandsberg bekannten. Mit Bgm. Franz Silly (St. Martin) als Obmann an der Spitze richtete sich der Verein unter dem Namen Schilcherland Sozial neu aus. Von Altlasten befreit, dafür mit einer menschlicheren Art des Miteinanders, stellte man mit Geschäftsführerin Johanna Eberhardt, BA, die Kinder- und Jugendarbeit in den Fokus und traf damit den Nerv der Zeit.

Bedarf (leider) steigend

„Gewachsene Partnerschaften mit Schulen und Kindergärten des Bezirkes konnten erfolgreich weitergeführt werden. Der Bedarf in unseren drei Bereichen – Schul- und Kin-

dergartenassistentenz, Schulsozialarbeit und Streetwork – wuchs stetig. Im Jänner 2021 sind wir mit 120 Mitarbeitern gestartet. Heute sind es 140 bestens ausgebildete und qualifizierte Köpfe, die im Bedarfsfall auch bereichsübergreifend wie Zahnräder ineinandergreifen, um Kinder und Jugendliche gut in das Erwachsenenleben zu begleiten“, ist Johanna Eberhardt stolz auf die hohe Motivation und Leistungsbereitschaft im Team.

Unumstößlich an der Seite der Kinder

Den Mammutbereich bei Schilcherland Sozial nimmt die Schul- und Kindergartenassistentenz ein. Mit 122 gut ausgebildeten Leuten im Team sorgt Bereichsleiterin Sabrina Weber, MSc, BA, mit Unterstützung des gesamten Office-Teams für maßgeschneiderte Begleitung

in 44 Bildungseinrichtungen – von Kindergärten bis hinauf zu höheren Schulen – in und rund um den Bezirk. „Die 158 Kinder, die wir betreuen, haben nicht umsonst einen Bescheid. Der Bogen spannt sich von Lernschwächen über ADHS-Diagnosen bis hin zu Autismus, Behinderungen des Bewegungsapparates sowie Hör- oder Sehbeeinträchtigungen“, führt Weber ins Treffen. Die Zielsetzung ihres Teams lautet klar: Kindern Normalität im Kindergarten- und Schulalltag zu bieten. Ihnen Sicherheit zu geben und sie im Bedarfsfall auch auf Ausflüge, Schullandwochen oder in die Nachmittagsbetreuung zu begleiten. „Wir unterstützen und begleiten sie teils über Jahre auf ihrem Weg in

die Selbstständigkeit. Das Einlassen auf immer neue Situationen macht unseren Beruf ebenso spannend wie fordernd“, sagt Weber jedem Einzelnen im Team Danke für eine herausragende Zusammenarbeit im Sinne der Kinder und deren Familien.

Mit offenem Ohr an Schulen vor Ort

Einen weiteren Bereich im Schilcherland Sozial stellt die Schulsozialarbeit dar. Unter der Leitung von Julia Streit-Putzi, MA, sind acht studierte Sozialarbeiter und Sozialpädagogen regelmäßig in den Volksschulen des Bezirkes vor Ort, um Lebenskompetenzen – wie Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Achtsam-



Sabrina Weber, MSc, BA, leitet den Bereich Schul- und Kindergartenassistentenz.



Julia Streit-Putzi, MA, steht der Schulsozialarbeit vor.

Gesundheit, Kraft und Energie tanken

Alles Gute für 2023

Abg. z. NR **Josef MUCHITSCH** gbh-news.at

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Zeit und Ruhe für Besinnlichkeit.

Fröhliche Weihnachten, viel Glück & alles Gute für das neue Jahr 2023!

Marktgemeinde Wies
Bürgermeister Josef Waltl
mit Gemeinderat & Bediensteten

STEIRISCHE VOLKSPARTEI
BEZIRK LEIBNITZ

Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr

wünschen Nationalratsabgeordneter und Bürgermeister
Joachim Schnabel und Landtagsabgeordneter
Ing. Gerald Holler, BA

Auftrag der Erwachsenen von morgen!

keit etc. – zu fördern. In den Mittel- und Polytechnischen Schulen wird der Fokus auf Mobbingprävention sowie Gefühls- und Stressbewältigung gelegt. „Wir sind Anlaufstelle für Klassenstreitigkeiten, aber auch für große persönliche Themen wie Motivationslosigkeit bis hin zu Suizidgedanken. Wir bieten Schülern, Eltern und Lehrern Beratung, machen aktiv auf Probleme aufmerksam und holen im Bedarfsfall Hilfe an Bord“, präsentiert Streit-Putzi die Schulsozialarbeit als wichtige Drehscheibe zwischen Prävention, Bedarfserhebung und Hilfestellung.

Sprachrohr der Jugend

Vor acht Jahren im Bezirk Deutschlandsberg ins Leben gerufen, ist



Eine Streetworkerin wie sie im Buche steht: Nadja Klavzer, BA.

Streetwork der dritte Bereich im Verein. „Streetwork ist mobile aufsuchende Jugendsozialarbeit und bietet Information, Beratung und Begleitung von 14 bis 26. Wir arbeiten nach den Grundprinzipien: mobil, anonym, freiwillig, kostenlos und verschwiegen. Wir bewegen uns im öffentlichen Raum, sind aber auch auf Social-Media-Kanälen unterwegs“, berichtet Bereichsleiterin Nadja Klavzer, BA.

Dass Corona den Bedarf befeuert hat, liegt für sie auf der Hand. „Die Jugendlichen leiden verstärkt unter physischen und psychischen Erkrankungen. Zusätzlich greifen mit der Teuerungswelle Existenzängste um sich“, weiß die 28-Jährige aus ihrer täglichen Arbeit zu berichten.

Präventiv in Schulen und Workshops vor Ort, verfolgen die Streetworker das große Ziel, junge Menschen, zu denen sie einen Draht aufgebaut haben, auch gut ins Erwachsenenleben hineinfinden zu lassen. „Wir sind viel unterwegs, können aber doch nicht überall sein. Jugendlichen, die Hilfe benötigen, Eltern, aber auch Lehrern steht die Tür von Schilcherland Sozial offen“, lädt Klavzer im Bedarfsfall zur unver-



Vorstands-Team: Obm.-Stv. Bgm. Mag. Josef Wallner, Obm. Bgm. Franz Silly, Obm.-Stv. Bgm. Karl Michelitsch

bindlichen Kontaktaufnahme ein.

Dem Wachstum Rechnung tragend

Mit 140 Mitarbeitern nimmt Schilcherland Sozial die Stellung eines wichtigen Arbeitgebers, gerade für Frauen, die Beruf und Familie unter einen Hut bringen möchten, ein. Dem wachsenden Bedarf folgend, wird zusätzliches Personal in allen drei Bereichen gesucht.

„Schilcherland Sozial ist eine Einrichtung, die ich mir für die Kinder und Jugendlichen unseres Bezirkes nicht wegdenken möchte. Unsere Arbeit passiert transparent, wir sind gut aufgestellt und die Gemeinden

sind mit den Leistungen zufrieden. Die Geschäftsführung, die Bereichsleiter und jeder einzelne Mitarbeiter leistet im Sinne der Erwachsenen von morgen wirklich Außerordentliches“, betont Obmann Franz Silly.

Um weiter wachsen zu können, wird der Verein 2023 in eine GmbH umgewandelt werden. Einer GmbH vorstehen, das wollte GF Johanna Eberhardt nie: „Wir alle arbeiteten für diese positive Entwicklung hart. Nun kann ich Schilcherland Sozial guten Gewissens in neue Hände geben“, schließt die scheidende Geschäftsführerin mit einem lachenden und einem weinenden Auge. •

STARKE STEIERMARK – STARKES EUROPA



www.europa.steiermark.at

Europa? Gerade jetzt!

Jeden Tag bringt uns die Zusammenarbeit innerhalb der EU weiter nach vorne und macht uns stärker. Wir sehen heute mehr denn je, wie wichtig der Zusammenhalt in einem geeinten Europa ist, denn es gibt Herausforderungen, die nur auf europäischer Ebene bewältigt werden können. Umso wichtiger ist es, dass die Stimme der Steiermark in Europa gehört wird und wir die internationale Politik mitgestalten – denn Europa sind wir alle!



→ Europa und Internationale Angelegenheiten

Corona-Impfstoff für Kinder

Nun ist der Impfstoff Comirnaty BA.4/5 – für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren – auf den Impfstraßen erhältlich.

Nach der kürzlich erfolgten Zulassung durch die Europäische Arzneimittelagentur haben die Experten des Nationalen Impfgremiums den Variantenimpfstoff von BioNTech/Pfizer für Kinder ab fünf Jahren in ihre Empfehlungen aufgenommen. Der Impfstoff ist an die aktuell kursierenden Virusvarianten angepasst und ab sofort auf allen steirischen Impfstraßen erhältlich.

Gemäß den österreichischen Impfpfehlungen sollten alle Menschen ab dem vollendeten fünften Lebensjahr mit einer Grundimmunisierung – diese umfasst drei Impfungen – gegen schwere Krankheitsverläufe sowie gesundheitliche Langzeitfolgen vorsorgen. •



FPÖ: Austausch auf Augenhöhe

In St. Stefan fanden sich jüngst die Mitglieder der FPÖ Deutschlandsberg zur Bezirksklausur ein. Neben dem Austausch wurde den Anwesenden dabei auch ein starkes und zukunftsorientiertes Schulungsprogramm geboten.

Die Themenschwerpunkte bei der FPÖ-Bezirksklausur in St. Stefan waren mit Sicherheit, Gesundheit, Pflege und Teuerungsbelastung klar vorgegeben. Bewusst legte man damit den Finger auf tiefe gesellschaftspolitische Wunden. Bezirksparteiobmann Werner Grad-

wohl hieß die Mitglieder willkommen und konnte mit Generalsekretär NR-Abg. Michael Schnedlitz, den 3. LT-Präs. DI Gerald Deutschmann, BR Markus Leinfellner, NR-Abg. a. D. Sepp Riemer und BR a. D. Peter Samt erfahrene freiheitliche Politiker als Vortragende und Refe-

renten begrüßen. Mit Blick über den Tellerrand ging man auf mitunter schwer lösbare Problemstellungen der Zeit ein.

Auf Augenhöhe geführte Diskussionen und Gespräche trugen dazu bei, dass Mitglieder, Bezirksleitung, Gemeinderäte und Funktionäre aus dem gesamten Bezirk gestärkt in die Zukunft sehen.

Geschlossen will man weiterhin für die heimische Bevölkerung aktiv arbeiten. •

*Allen BürgerInnen der
Marktgemeinde Lannach
sowie allen Gästen und
Freunden ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr*



*wünschen
Bürgermeister Josef Niggas,
die Gemeinderäte &
Gemeindebediensteten!*



Kabarett-Karten

als
**Weihnachts-
Geschenk**

zum
Vorverkaufspreis von
€ 27,-



im Büro der Aktiv Zeitung oder in den Vorverkaufsstellen:
Raiffeisenbanken Eibiswald, Wies, Schwanberg und Gleinstätten •
Bürgerbüro MG Eibiswald • Gutscheishop FMZ Deutschlandsberg

Weitere Infos auf Seite 24!

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesegnetes Jahr 2023 wünscht
allen Bewohnern und
Freunden von
Frauental an
der Laßnitz*



Bürgermeister Bernd Hermann
samt Gemeinderat und Bediensteten

Bürgerbüro eröffnet: Marktgemeinde Eibiswald „rückt näher zum Bürger“



„Barrierefrei“ gilt für diese Neuerung in mehrfacher Hinsicht. Vereinfachter Zugang ins Bürgerbüro und rasche Abwicklung vieler bürokratisch notwendiger Vorgänge.

Häufig hat man ja den Eindruck, die ganze Welt fände nur noch „online“ statt. Bürgermeister Andreas Thürschweller und die gesamte Gemeindeführung setzten jüngst ein starkes Zeichen für mehr Bürger-nähe. „Durch diese Baumaßnahme schlagen wir mehrere Fliegen mit einer Klappe. Die Bürger können nunmehr direkt und ebenerdig diesen Servicebereich betreten und werden an bis zu vier Schaltern bedient. Zusätzlich ist es ein weiterer Baustein, um sämtliche Verwaltung im Ortszentrum zusammenzuführen!“ •

Lesen Sie mehr dazu auf 16/17.

**Besuchen Sie unseren
Weihnachtsmarkt!**

WEIHNACHTSDEKO, GESCHENKE, KERZEN,
WEIHNACHTSBELEUCHTUNG, U.V.M....

Das Team von Hagebau Wallner
wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!

**Geschenktipp:
Einkaufsgutscheine
von Hagebau
und
Sport 2000
Wallner**

hagebau Wallner
Deutschlandsberg Steinz Eibiswald
www.hagebau-wallner.at



Neues Bürgerbüro: Marktgemeinde

Getreu dem Motto „Eibiswald macht Zukunft“ wurde von der Gemeindeführung in den letzten Jahren eine Reihe von Projekten umgesetzt, um die Marktgemeinde im Süden des Bezirkes zukunftsfit zu machen. Jüngst entstand das neue Bürgerbüro.

Bekanntermaßen waren vor nunmehr sieben Jahren nicht weniger als sechs Gemeinden zusammengeführt worden, was naturgemäß auch eine logistische Herausforderung mit sich brachte. Es galt Bewährtes fortzusetzen, aber auch mit Neuordnungen auf die Anforderungen und Bedürfnisse der Bevölkerung und der Mitarbeiter einzugehen. Ohne Anspruch auf

Vollständigkeit wurden beispielsweise folgende Maßnahmen umgesetzt, Projekte entwickelt:

- Schrittweise Errichtung und Umsetzung des Projektes „Gesundheitszentrum Eibiswald“. Mehrere Ärzte sind bekanntlich bereits eingezogen. Schon im nächsten Jahr sollen weitere Angebote hinzukommen. Damit können ebenfalls zeitraubende, kostspielige Fahrten vermieden werden.

- Generalsanierung des Festsaales, welcher nunmehr wieder als multifunktionales Veranstaltungszentrum regen Zulauf findet.

- Der Umbau und die Sanierung des bestehenden

FF-Gebäudes in Eibiswald.

- Der Breitband-Ausbau hat mittlerweile ebenfalls beachtliche Fortschritte gemacht. Rund 230 Haushalte und zahlreiche Gewerbebetriebe können inzwischen bereits schnelles Internet nützen.

- Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes und Errichtung einer Kinderkrippe.

- Einführung einer Ganztageschule und Ausbau der digitalen Schule.

Zusammenführung der Verwaltungseinheiten

Für die Nachnutzung diverser Gebäude der früheren Gemeinden wurden in den vergangenen Jahren Lösungen gefunden, um die Zusammenführung aller Verwaltungseinheiten im Rathaus am Eibiswalder Hauptplatz umsetzen zu können. So wurde im früheren Gemeindeamt Aibl mit Elektro Hubmann ein aufstrebender heimischer Betrieb eingemietet. Im ehemaligen Gemeindeamt von Feisternitz wurde die Kinderkrippe

untergebracht und im Amtsgelände in St. Oswald konnte mit Frisörin Sissy Adam eine Mieterin gefunden werden.

Bürgerbüro für rasche Verwaltungsabläufe

Jüngst wurde mit der Erweiterung bzw. der Sanierung des Bürgerbüros ein weiterer Schritt dafür gesetzt. Das neue Bürgerbüro ist nunmehr ebenerdig und barrierefrei zugänglich und in den Räumlichkeiten der früheren Post bzw. von „Ihr Friseur am Hauptplatz“ etabliert. „Wir setzen damit eine zukunftsorientierte bürgerfreundliche Servicestelle um und bieten allen Bewohnern die Möglichkeit, rasch ihre Anliegen zu erledigen. An zwei bis vier Infoschaltern und insgesamt rund 200 m² Nutzfläche werden die Anliegen der Bürger möglichst rasch abgearbeitet“, erläuterte Amtsleiter Christian Krottmaier.

„Im Jahr 2024 soll dann auch noch die Finanzabteilung in das Zentrum der Großgemeinde übersiedeln, um eine noch effizientere Verwaltungs-

Ihr Spezialist für Farbe & Raumdekor

SAFET
Cizmić GmbH

Malerei und Anstrich
Innenausbau
Fassadenprofi
Farbenfachhandel
Spachteln aller Art
Vollwärmeschutz

raumdekor@safet.at
www.safet.at

0650/70 12 509
Steyeregg 266, A-8551 Wies

Bauen Sie auf uns...
...wir bauen Sie auf!

aktiv
20 JAHRE
Zeitung

Ihr heimischer Werbepartner!

03466/47 000
www.aktiv-zeitung.at

Mit vielen „Geschichtln“ aus der Region!

ING. ENZI JOHANNES

ZEICHENBÜRO
INNENRAUMKONZEPTE
LICHTKONZEPTE RAUMDESIGN

TEL.: 0650 8554079
E-MAIL: ENZOPLAN@AON.AT

Ihr Vorhangprofi
Beratung vor Ort mit Nähservice

MODEN RATH EIBISWALD
Tracht & Mode für Sie und Ihn! 03466/42 277



Amtsleiter Christian Krottmaier (Bild) und Bgm. Andreas Thürschweller sind die Architekten der Modernisierungsschritte in der nunmehrigen Großgemeinde mit den rund 6.500 Einwohnern.

Eibiswald setzt auf „One-Stop-Shop“

einheit zu bilden“, erläuterte Amtsleiter Christian Krottmaier. Für das Bürgerbüro ist ein sogenanntes „One-Stop-Shop-Prinzip“ vorgesehen, welches möglichst sämtliche Leistungen der Gemeindeverwaltung an einem Punkt konzentriert und dem Bürger den einfachen Zugang und kurze Wege ermöglicht.

Aufträge fristgerecht bestens umgesetzt

Im Eingangsbereich wird zudem eine digitale Amtstafel künftig umfassende Information nicht nur für Einheimische, sondern auch für Gäste ermöglichen. „Ein weiterer Schritt zum sogenannten E-Government, um Verwaltungsschritte zu vereinfachen, zeitraubende Amtswege sollten dann der Vergangenheit angehören. Ein echter Mehrwert für den Bürger und ein wichtiger Schritt im Miteinander mit unseren Mitarbeitern“, freuen sich Thürschweller und Krottmaier gleichermaßen.

Für die praxisorientierte Planung zeichnete Ing. Johannes Enzi verantwortlich. Baumeister Florian Arnfelder wiederum war mit seinem Team mit der örtlichen Bauaufsicht betraut. Die Herausforderung bestand auch darin, die

bestehenden Gegebenheiten bestmöglich für die zeitgemäße Verwaltungseinheit zu nützen. Ebenfalls erfolgreich tätig war das heimische Elektrounternehmen Wolfgang Hubmann, der ebenfalls seit zwölf Jahren erfolgreich in der Weststeiermark tätig ist. Auch

für das neue Bürgerbüro wurden zukunftsorientierte Lösungen gefunden und fachgerecht implementiert. Gut aufeinander abgestimmt trugen u. a. auch Malermeister Harald Galler, Planfenster Süd

aus Gralla und Cool Company zur erfolgreichen Neugestaltung bei. Weiters überzeugten Raumdekor Safet und das Kleiderhaus Rath (Vorhänge) mit Beratung und Ausführung. •

„Gelebte Bürgernähe kann nunmehr noch effektiver umgesetzt werden!“, freut sich **Bgm. LAbg. Andreas Thürschweller über einen weiteren Baustein zu einem modernen Verwaltungszentrum.**



Diese Unternehmen waren u. a. erfolgreich an der Umsetzung beteiligt.

**Klimaanlagen
Wärmepumpen
Leckortung
Entfeuchtung**
COOL COMPANY
Kälte - Klima - Gastro GmbH
Schubertstrasse 7, 8430 Leibnitz
www.coolcompany.at

MALEREI • FASSADEN • BODENBELÄGE

Malermeister
Harald **GALLER**

Harald Galler • Aichberg 105 • 8552 Eibiswald
office@malerei-galler.at • 03466/42 247
0664/79 04 504 • www.malerei-galler.at

Elektrotechnik
Wolfgang Hubmann

+43 664 / 88 61 33 72 +43 3466 / 42 334

A- 8552 Aichberg 58
office@elektrotechnik-hubmann.at
www.elektrotechnik-hubmann.at

PLANFENSTER
FENSTER / TÜREN / SONNENSCHUTZ



A-8431 Gralla, Gewerbepark Süd 28

Tel.: 03452/75060

www.planfenster-sued.at



Wir sind erst zufrieden, wenn Sie begeistert sind!

Internorm

Der Planer des Gemeindeamtes!



DEIN BAUMEISTER

DER SPEZIALIST
MIT DEM KNOW-HOW
RUND UM DEIN
BAUPROJEKT.



Baumeister Ing. F. Arnfelder GmbH

8552 Eibiswald | Hörmsdorf 190 a
03466/42 940 | office@bm-arnfelder.at

Ratio bündelt Kräfte, um Kindern zu helfen

Zum 25. Mal in Folge tun die Ratio-Versicherungsmakler kranken Kindern Gutes. Wie bereits im Vorjahr fiel auch heuer die Wahl auf die Mobile Kinderkrankenpflege (MOKI), die unter dem Motto „Es braucht große Herzen, um kleinen Herzen zu helfen“ für Beratung, Pflege und Begleitung sorgt.

Für Kunden liegen in den Ratio-Büros in Eibiswald, Fraudental, Gleinstätten und Sebersdorf ab sofort Kalender zur Selbstabholung bereit.

Gerade in Krisenzeiten steht Ratio nicht nur für die immer wichtiger werdende Vorsorge mit Vernunft, sondern vor allem für Menschlichkeit.

In ihrem beruflichen Wirken sind die Versicherungsmakler immer wieder mit berührenden Schicksalen konfrontiert. „Für uns Grund genug, um die Weihnacht seit nunmehr 25 Jahren zu nutzen, um punktgenaue Hilfe zu leisten, die ankommt“, merkt Ratio-Dir. Gregor Spratz an. Bereits im Vorjahr fiel die Wahl auf die Mobile Kinderkrankenpflege (MOKI), die Herausragendes leistet. MOKI ist eine Nonprofit-Organisation, bestehend aus diplomierten Kinderkrankenpflegerinnen, die den Alltag mit einem schwer kranken Kind, das rund um die Uhr Pflege und Betreuung braucht, erleichtert.



Die Ratio-Büros Eibiswald, Fraudental und Gleinstätten legen auch in diesem Jahr erneut zusammen. Unterstützung erfährt abermals die Mobile Kinderkrankenpflege Steiermark. Ratio ist eben auch in Krisenzeiten näher am Menschen dran.



Das MOKI-Angebot umfasst Entlastungspflege, die Begleitung von sterbenden Kindern, den Familienentlastungsdienst, die medizinische Hauskrankenpflege etc.

„Es hat uns tief bewegt, was diese in Kaindorf angesiedelte und 20 Mitglieder umfassende Organisation leistet“, merkt Versicherungsmakler Wolfram Fröhlich im Namen seiner Kollegen an.

Wertvolle Hilfe

Nicht unerwähnt bleiben darf an dieser Stelle das Diabetes-Projekt von MOKI, das mit umfassender Beratung und Schulung Eltern, aber auch Bildungseinrichtungen Sicherheit im Umgang mit erkrankten Kindern gibt. „Der Bedarf ist enorm“, spricht das MOKI-Team aus Erfahrung. Die Tatsache, dass

dieses Projekt ausschließlich von Spenden finanziert wird, macht die finanzielle Unterstützung von Ratio umso wertvoller.

„Wir freuen uns, auch in herausfordernden Zeiten helfen zu können. Für Kundenfragen rund um Versicherungsthemen nehmen wir

uns gerne Zeit“, erstellen die Versicherungsmakler nach Terminvereinbarungen gerne Versicherungslösungen, die wirklich maßgeschneidert sind. Ratio-Kalender liegen in den Büros in Eibiswald, Fraudental, Gleinstätten und Sebersdorf zur Abholung bereit. •

Frohe Weihnachten!

www.ratio-vers.at

Eibiswald 241 8552 Eibiswald 03466/42 251	Schulgasse 1 8523 Fraudental 03462/30 654	Gleinstätten 333/3 8443 Gleinstätten 0660/50 60 510	Sebersdorf 331 8272 Sebersdorf 03333/22 99 00
---	---	---	---

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Das gesamte Team von LEO Möbeldesign wünscht Ihnen ...

... fröhliche Weihnachten

sowie viel Glück, Gesundheit & Erfolg für das kommende Jahr 2023!

Klimaschutz: 330 getauschte Heizungen im Bezirk Deutschlandsberg mit rund 800.000 Euro gefördert

Um die gefährliche Abhängigkeit von Öl und Gas zu beenden, wird die erfolgreiche Landes-Förderaktion auch im Jahr 2023 fortgeführt. 11,5 Millionen Euro stehen zur Verfügung – bei Bedarf wird aufgestockt.

„Wenn wir die Steiermark auch für die Zukunft lebenswert gestalten wollen, müssen wir weg von fossilen Energieträgern – für unser Klima, aber auch für stabile gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Denn die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern – und damit von internationalen geopolitischen Entwicklungen – ist fatal!“, leitet LR Ursula Lackner ein. LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller ergänzt: „Deshalb müssen wir den Ausstieg gemeinsam schaffen. Damit uns das gelingt, unterstützt das Land Steiermark die Steirer mit einem breit angelegten, sozial gestaffelten Förderprogramm bei dieser Herausforderung.“

2022 war Rekordjahr für Heizungstausch

Im Bundesländervergleich ist die Steiermark mit 9.250 Förderanträ-

gen von Jänner bis September 2022 einer der Spitzenreiter im Heizungstausch – das entspricht einer Verdoppelung gegenüber 2021. Bis zum Ende des dritten Quartals wurden davon rund 3.700 Förderungen im Volumen von 9,9 Millionen Euro abgewickelt und ausbezahlt.

„Davon entfallen rund 330 getauschte Heizungen mit einem Fördervolumen von 800.000 Euro auf den Bezirk Deutschlandsberg“, zeigt sich Thürschweller erfreut. Lackner ergänzt, warum der Heizungstausch in der Steiermark so boomt: „Einerseits setzen wir auf ein sozial gestaffeltes Fördermodell, das für finanziell schwache Steirer bis zu 100 Prozent der Tauschkosten übernimmt. Andererseits haben wir ein breites Beratungsangebot aufgebaut, das die Steirer von der Planung bis hin zur Förderung begleitet. So



Foto: Peter Drechsler

LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller und LR Ursula Lackner schicken die Heizungsförderung für alle 2023 in die Verlängerung.

stellen wir sicher, dass die Energiewende für alle Menschen in der Steiermark schaffbar ist!“

Fördermittel für alle!

Mit 11,5 Millionen Euro stand 2022 ein Rekordbudget zur Verfügung. Durch die aktuelle Energiekrise befeuert, kam es zu einem regelrechten Run auf die Förderangebote. Des-

wegen erhöhte Lackner die Fördersumme für das Jahr 2022 nochmals um 3 Millionen Euro auf insgesamt 14,5 Millionen Euro und kündigt abschließend an: „Auch 2023 werden wir die Mittel im Fördertopf dem Bedarf der Steirer anpassen. Es werden genügend Mittel für alle, die ihre Heizung tauschen wollen, vorhanden sein.“ •



Ein Baum auf der Heimat

SCHLOSSBLICK STROHMEIER

Dein Christbaum kommt aus einer unserer Weihnachtskulturen der Steiermark

Wünscht ein friedliches Weihnachtsfest!

Steirischer Christbaum

www.weihnachtsbaum.at Nr. 000001

Homerlinggasse 3, 8010 Graz

Danke, liebes Ch...

SCHLOSSBLICK STROHMEIER

Ihren **Steirischen Christbaum** bekommen Sie bei uns bei den **Verkaufsständen** in:

Deutschlandsberg - Valentino
Stainz - Schlossblick Strohmeier
Preding - Spar Markt

Verkauf täglich von 09:00 - 17:00 Uhr

www.schlossblick-strohmeier.at

Jetzt Teuerungsbonus sichern!

HOL DIR DEINEN

1.000,- EURO

ROHBAUBONUS*



DIRNBÖCK

BAUSTOFFE

Bei Auftragserteilung bis zum **31.12.2022** erhältst du auf die Materiallieferung einen **BONUS* von 1.000,- Euro**.

(*Gilt für die Errichtung eines Einfamilienhauses. Keine Barauszahlung!)

Dirnböck GmbH | 8452 Großklein | Nestelberg 57
 T: 03456 2201 | F-DW 12 | E-M: office@dirnboeck.com
 F / Dirnböck Baumarkt & Lebensmittel www.dirnboeck.com



Die Gemeinde *St. Martin im Sulmtal*
wünscht allen Bewohnern & Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gesegnetes Jahr 2023!



Wir wünschen Ihnen

fröhliche Weihnachten

sowie viel Glück, Gesundheit & Erfolg
für das kommende Jahr 2023!

Immobilienverwaltung ALMAK GesmbH

Steyeregg 4, 8551 Wies
03465/23 24 | kontakt@iv-almak.at
www.iv-almak.at



Schlosspark-Weihnacht mit „Gestern und Heut“

Ein besonderes Konzerterlebnis verspricht das „Gestern und Heut“-Weihnachts-Open-Air am Sonntag, 18. Dezember, mit Beginn um 18.30 Uhr, zu werden. Die Location bietet der malerische Schlosspark Gleinstätten.



Seit nunmehr 20 Jahren sorgt das Männer-Ensemble „Gestern und Heut“ mit sechs starken Stimmen und sechs Tonlagen für Gänsehautmomente. Das Repertoire erstreckt sich vom echten Volkslied über Gospels, Schlager und Hits aus dem letzten Jahrhundert bis hin zu komödiantischen Arrangements.

Bereits Tradition hat das „Gestern und Heut“-Weihnachtskonzert. Heuer wird dieses im malerischen Schlosspark Gleinstätten als stim-

mungsvolle Open-Air-Veranstaltung über die Freiluftbühne gehen. Musikalisch unterstützt wird das Männerensemble von einer Bläsergruppe der Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter.

„Genießen Sie mit uns am Sonntag, 18. Dezember, 18.30 Uhr, eine besinnliche Stunde mit klangvoller Musik und warmen Getränken“, laden die Sänger ein.

Eintritt: Freiwillige Spende •

Hereinspaziert ins Weihnachtsdorf



Bernhard Fauland hat das Weihnachtsdorf in Gleinstätten – Distelhof 52 – wieder aufgebaut und lädt zum Besuch.

Seit 15 Jahren verzaubert das Weihnachtsdorf von Bernhard Fauland große und kleine Besucher. Jahr für Jahr ist das Dorf gewachsen.

Um die Energiekosten überschaubar zu halten, rüstete Fauland die Beleuchtung des Dorfes auf LED-Technik um und bei den Figuren setzt er auf zwei zentrale Transformatoren, was ebenfalls eine Ersparnis bringt.

„Immer wieder werde ich gefragt, warum ich das mache, da ich keine

Kinder habe – aber es bereitet mir alle Jahre aufs Neue Freude, in strahlende Kinderaugen zu sehen“, erzählt er mit spürbarer Begeisterung.

Eröffnet wurde das Gleinstättnr Weihnachtsdorf am 1. Advent mit Glühwein, Tee und Broten und der Entzündung der ersten Kerze am Wanderadventkranz.

Geöffnet hat das Dorf nun täglich bis 22 Uhr. Bernhard Fauland freut sich über jeden Besuch. •

KAPPER
PLANUNG • BAUMANAGEMENT

Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

dankt für die gute Zusammenarbeit
und wünscht

Frohe Weihnachten

sowie alles Gute zum
Jahreswechsel

8551 Wies • Oberer Markt 19 • Telefon: 03465 50 900 • office@kapper-planung.at
www.kapper-planung.at

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit
und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr 2023!

autohaus
POPRASK
www.autohaus-poprask.at



Eibiswald
03466/43 112
eibiswald@autohaus-poprask.at

Deutschlandsberg
03462/43 112
deutschlandsberg@autohaus-poprask.at

Die Gleinstättner Wirtschaft am Raiffeisenplatz schickte erneut „Licht in die Region“. Mit der besinnlichen Adventzauber-Veranstaltung konnten 4.000 Euro eingenommen werden, um in Not geratene Familien der Region unbürokratisch zu helfen. Man sagt Dankeschön an alle, die dabei waren!



Der Zauber ist gelungen



Adventzauber in Gleinstätten, das ist nicht nur Licht für die Region, es ist Wärme, die bis ins Herzkammerl strahlt. Die hellen Stimmen des Volksschulchores der VS Gleinstätten, die besinnlichen Lieder von Solid Voices und die feierlichen Klänge der Bläsergruppe der Marktmusik Gleinstätten – moderiert von Evelyn Schweinzger – verstärkten den Zauber der einkehrend ruhigen Zeit. Während die Erwachsenen im stimmungsvollen Rahmen Zeit fanden, um miteinander ins Gespräch zu kommen, hatten die Kinder in der Bastelstube – Foyer der Raiffeisenbank – alle Hände voll zu tun, um wahre Kunstwerke entstehen zu lassen. Von den Gleinstättner Wirtschaftstreibenden am Hauptplatz mit Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten bestens versorgt, nahmen die Nachmittagsstunden

ihren Lauf. Höhepunkt der Veranstaltung, mit deren Reinerlös erneut „Licht in die Region“ geschickt wird, war die Entzündung des großen Weihnachtsbaumes. Ein Baum, der – von Anni und Hans Petar aus Dornach gespendet – nicht schöner und stattlicher gewachsen hätte sein können. Beim Adventzauber vor Ort war natürlich auch Bgm. Elke Halbwirth, die sich bei den Organisatoren herzlich bedankte und die beste Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde unterstrich. Es ist der Verdienst aller Mitarbeiter, die sich an diesem Tag in den Dienst des Adventzaubers stellten, dass ein Reinerlös von 4.000 Euro für „Licht in die Region“ aufgewendet werden kann. Stellvertretend für die Veranstalter zeigten sich Wolfgang Waltl und Sepp Muchitsch vom Erfolg gleichsam gerührt wie begeistert. •



Wolfgang Waltl, Sepp Muchitsch, Moderatorin Evelyn Schweinzger und Bgm. Elke Halbwirth dankten den Besuchern.



In vorweihnachtlicher Stimmung präsentiert sich das GRAWE-Team Gleinstätten: LDir. Dipl.-Bw. Anton Genseberger, Dir. Insp. Peter Temmel, Dir. Insp. Christian Zenz, Mag. Z-Insp. Andreas Possath, Ob. Insp. Peter Pansy sowie Reg.-Vorstand Christoph Scheibreithner haben kürzlich das neue Büro im Autohaus Paier bezogen.

GRAWE Gleinstätten wünscht frohes Fest!

Selbstverständlich ließ es sich der Landesdirektor der Graue Dipl.-Bw. Anton Genseberger nicht nehmen, bei diesem außergewöhnlichen Anlass, dem karitativen Adventzauber, in seiner Heimatgemeinde dabei zu sein. „Dabei kann man mit vielen Kundinnen und Kunden nette Gespräche führen und die bereits vorherrschende Adventhektik für ein

paar Stunden vergessen.“ Die Grazer Wechselseitige wünscht allen treuen Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr!

Die Versicherung auf Ihrer Seite.



PRIETL
STIEGEN.MÖBEL

wünscht Ihnen
Frohe Weihnachten!

IHR PARTNER IN SACHEN DRUCK

Druckhaus Stainz GmbH
www.druckhaus-stainz.at

ALAS
ALAS KLÖCH

Diabassteinbruch Radlpaß www.alas-kloech.at
St. Lorenzen 77 mail: radlpass@alas.at
A-8552 Eibiswald tel +43 (0) 50799 3860

ERDBAU TRUMMER
Erdbewegung

Hinterlehenstraße 72 - 8523 Frauental
Tel.: 0 54 63 / 42 22 - FAX: 0664 / 28 88 906

office@erdbau-trummer.at
0664/28 66 896

Das Team von **hagebau Wallner** wünscht eine schöne Adventzeit & fröhliche Weihnachten!

www.hagebau-wallner.at
Deutschlandsberg Stainz Eibiswald

Wir bedanken uns für das Vertrauen unserer Kunden!

Malermeister Manfred Gigerl e.U.
0660/466 50 35
Aichberg 77 • 8552 Eibiswald • 03466/42 209
www.malerbetrieb-gigerl.at

Estriche Erwin

Erwin Kosjak GmbH
Sausal 212
A-8443 Gleinstätten
Telefon: 0664/214 25 28
E-Mail: office@estriche-erwin.at
www.estriche-erwin.at

Romantikhof Kiefer
Hörnsdorf 4 • 8552 Eibiswald
Tel. 03466/42 270
www.romantikhof.at

deCORTI GmbH
ALFRED

Dietmannsdorf 28
8543 St. Martin i. S.
03465/31 47 • 0664/35 04 629
info@decorti.at

Heizung • Solaranlagen • Biomasse • Pellets • Gas
Klima • Installationen • Wasser • Pooltechnik

Wir wünschen
frohe Weihnachten
sowie ein gesundes
und erfolgreiches
Jahr 2023!

Foto: St. Peter i. S. © M. Fauth

Neuer Kochbuchklassiker: „Genuss trifft Gastlichkeit“

Kochen war und ist immer ein wahres Familienthema. Wenig verwunderlich also, dass die „Gady Family“ im Schlosskeller Südsteiermark in Leibnitz jüngst ihr erstes Kochbuch präsentierte.

„In diesem Buch verrate ich mehr als 100 Rezepte meiner Kochkunst“, berichtete Markus Rath, Küchenchef des Schlosskellers Südsteiermark. Lokale Wirtshausklassiker wie das Backhendl und Spezialitäten mit innovativen Akzenten, etwa Sauerkleesorbet mit hausgemachter Dickmilch, sind im Buch ebenso zu finden wie persönliche Geschichten von Produzenten aus der Region, die den Schlosskeller Südsteiermark beliefern.

Steirerkeller – Wirtshausküche trifft Gourmetmenü

Der Schlosskeller Südsteiermark über den Dächern von Leibnitz ist gleichermaßen Traditionswirtshaus als auch Gourmetrestaurant für Genießer und Weinliebhaber. Rath erfreut dort seit März 2020 seine Gäste nach dem Motto „Wirtshausküche trifft Gourmetmenü“. Neben Wirtshausklassikern werden auf Wunsch

auch 5- od. 7-Gang-Gourmetmenüs in der gemütlichen Gourmetstube angeboten. Das toll gestaltete Buch ist ab sofort an allen Standorten der „Gady Family“ und www.schlosskellersuedsteiermark.at erhältlich. •



Philipp Gady – GF und Eigentümer der „Gady Family“, Küchenchef und Autor
Markus Rath und Weinconnaissanceur Michael Hrobath.



Partnerschaft wird großgeschrieben: So wurden z. B. für die Zubereitung der Kochbuchgerichte Fleisch und Wurst von Fleischnacker Robert Buchberger verwendet, Geflügel kam vom Geflügelhof Hütter, Pilze von Franz Prawdic, Essig und edle Brände von Alois Gölles, Gemüse von Christa Wonisch, Bio-Käse von der Bio-Käserei Deutschmann aus Frauental, Schokolade von Josef Zotter und feine Öle von der Ölmühle Hartlieb.

Die Firma Pool & Fun wünscht Ihnen eine besinnliche und ruhige Zeit,
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023

Schwimmbad - Dampfbad - Sauna - Whirlpool

Bädertechnik

Pool & Fun

Reinecker GmbH

office@pool-and-fun.at

www.pool-and-fun.at

Beratung - Planung - Montage - Service - Zubehör

Markus Reinecker

A-8454 Arnfels Zollhausstraße 225

Tel.: +43 3455 20728 Fax: +43 3455 20738

Massiv Skimmerbecken 8m x 4m

mit Ecktreppe und Baumeisterarbeiten

statt € 37.250.- jetzt **€ 32.500.-** inkl. Mwst.

Massiv Überlaufrinnenbecken 8m x 4m

mit Ecktreppe und Baumeisterarbeiten

statt € 52.250.- jetzt **€ 47.500.-** inkl. Mwst.

www.pool-and-fun.at



St. Stefaner Advent

Am Freitag, 23. Dezember, 18 Uhr, wird es beim „St. Stefaner Advent“ in der Pfarrkirche St. Stefan wieder weihnachtlich.

Der Singkreis, die Tanzmusi St. Stefan, ein Lehrerensemble und

ein Ensemble des Musikvereins St. Stefan laden einen Abend vor Weihnachten zum Innehalten im Advent ein.

Begleitende Worte spricht DI Harald Kurath. •

Machen Sie ein Lachen zum Geschenk

Mit Kabarett-Karten von und mit Gernot Haas wird gute Laune unter den Christbaum gelegt.



Klimakrise, Energiepreishoch und Rekord-Inflation – nein, zum Lachen hat man jetzt wirklich wenig. Dabei ist die Nach-oben-Bewegung der Mundwinkel doch so gesund.

Vor diesem Hintergrund sind Kabarett-Karten für das neue Gernot-Haas-Programm „Vip Vip Hurraa“ wahrer Balsam für die Seele. Denn wenn das Comedy-Chamäleon in die Rollen der beliebtesten Prominenten aus Sport, Politik und Showbusiness schlüpft und das Publikum mit

umwerfend komischen Geschichten überrascht, bleibt zwar kein Auge trocken, aber dafür jede Sorge vergessen.

Und weil Gelegenheiten des miteinander Lachens bis zum allerletzten Grinser ausgekostet gehören, feiert man im Anschluss bestens gelaunt mit den Vollblutmusikern Jasmin.Louis in die Nacht hinein. Legen auch Sie Ihren Liebsten pointierte Unterhaltung unter den Christbaum. Der Kartenvorverkauf für Gernot Haas und Jasmin.Louis hat bereits begonnen! •

Der regionale Geschenktipp!

GERNOT HAAS 

VIP VIP HURRAA !!!

Schule Äthiopien

Neues Programm!

Ein Mann spielt unzählige Prominenten!


Jasmin.Louis

Sa, 1. April 2023, 19.30 Uhr

Festsaal Eibiswald

Einlass: 18.30 Uhr • Freie Sitzplatzwahl
VVK € 27,- • AK € 32,-

Vorverkaufsstellen:

 Raiffeisenbanken Eibiswald, Wies, Schwanberg und Gleinstätten • Bürgerbüro MG Eibiswald • Gutscheishop FMZ Deutschlandsberg

Regionale Wirtschaft im Fokus: „AdventfensterIn“

Unter dem Motto „WIR ist mittendrin“ gestalteten die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark Portraits, welche in sozialen Medien zu bewundern sind.

„Wir wollen damit ein Zeichen für das regionale Miteinander zwischen Wirtschaft und Bevölkerung setzen. Aufzeigen, welche hervorragende Produkte entstehen und wie viele Arbeitsplätze daran hängen“, er-

klärte Prok. Andreas Prattes die Motivation für diese neue Aktivität. Interessant auch, dass es zu der unterhaltsamen Information täglich auch einen schönen Preis der jeweiligen Betriebe zu gewinnen gibt. •



Raiffeisen-Dir. Egon Klinger (2. v. re.) und sein Team unterstützen die regionale Wirtschaft. **Höchstpersönlich** wirkte er bereits ab 3 Uhr 15 für mehrere Stunden in der Backstube des Eibiswalder Weinlandbäckers. Auch Bgm. **Andreas Thürschweller** überzeugte sich von der Qualität des produzierten Krampus-Gebäcks.

Schlosskeller Südsteiermark

2022
trifft
2023



Stimmungsvoll Silvester und Neujahr feiern

- 30.12.** Bauernsilvester
Flying Buffet
- 31.12.** Silvester Gala Dinner
8 Gänge Menü
- 01.01.** Neujahrsbrunch
Frühstück & 6 Gänge (Mix aus
Wirtshaus- und Gourmetküche)

Reservierung

info@schlosskellersuedsteiermark.at
T 03452 74499

Nähere Infos unter:

www.schlosskellersuedsteiermark.at

Am Kunden näher dran: HandyShop.cc ist in der Weihnachtszeit persönlich für Sie da!

Mit Shops in Deutschlandsberg, Leibnitz, Stainz und Wies wird HandyShop-Kunden der regionale (Weihnachts-)Einkauf leicht gemacht. Mit der Gewinnchance auf einen Cupra Born für ein Jahr kommt nicht nur bei Weihnachtsmännern doppelt Freude auf.

Seit über 20 Jahren präsentiert sich das Unternehmen HandyShop als kompetenter Partner im Bereich Telekommunikation in der Region. Mit vier Shops – Deutschlandsberg, Leibnitz, Wies und Stainz – hat man es von nirgendwo im Schilcherland weit zu Top-Beratung, Servicestärke und fairster Preisgestaltung in puncto Handys, Tablets, Smartwatches, Netzbetreiber-Produkte und mehr.

Reparaturbonus nutzen

Dem Nachhaltigkeitsgedanken und der Ressourcenschonung verpflichtet, bietet das erstklassige Handy-



Erstklassig ausgebildet und mit viel Erfahrung im Gepäck bietet das Team von HandyShop erstklassige Beratung vom Kauf bis zur Reparatur.

Shop-Team zudem fachmännische Reparaturen an.

Besonders lohnend werden Reparaturen mit der Nutzung des staatlichen Reparaturbonus von bis zu 200 Euro – maximal 50 % – pro „Eingriff“. In den Shops berät man zu dieser Aktion, die Ressourcenschonung ins Zentrum rückt, gerne.

Pures Cupra-Born-Feeling

Doch damit sind es der Argumente für einen HandyShop-Besuch nicht genug. Denn wer jetzt in einem der vier Shops kauft, hat automatisch die Chance, den Cupra Born für ein Jahr zu gewinnen. 100 % elektrisch, ist der Born – durch die Maximierung von Beschleunigung und Reichweite – Impulsgeber einer neuen E-Generation.

Das HandyShop-Team freut sich auf Ihren regionalen Einkauf mit Mehrwert! •

HandyShop
Deutschlandsberg •
Leibnitz • Wies • Stainz
handyshop.cc

Richtig schenken mit Mehrwert für die Region

Auch wenn viele von uns den Gürtel enger schnallen müssen, ist im Weihnachtsgeschäft viel Geld drin. Weitsichtige Christkindln stärken mit ihrem Geschenkekauf gezielt die Region, in der sie wohnen, und helfen so, Lebensqualität und Arbeitsplätze vor Ort zu sichern. Der regionale Handel dankt!

Viele Adventkalender-Kästchen sind bereits geöffnet und das Weihnachtsshopping biegt in die Zielgerade ein. Laut Statistik gibt jeder von uns 300 bis 350 Euro für Geschenke im Handel aus – das ist in Summe viel Geld, das es gerade in herausfordernden Zeiten in der Region zu halten gilt.

Mit dem Kauf vor Ort stärkt man die regionale Wirtschaft, sichert Arbeitsplätze und investiert auf Umwegen auch in die Lebensqualität. Fährt man mit offenen Augen durch die Bezirksstädte, durch Märkte und Gemeinden, so wird man rasch feststellen, dass es in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz Tausend und noch viel mehr Geschenkideen für die Liebsten zu entdecken gibt.

Auslagen von Mode-, Schuh-, Spielzeug-, Bücher- und Elektrogeschäften präsentieren sich im weihnachtlichen Glanz, mit Liebe zum Detail wurden weihnachtliche Genuss-Ar-

rangements von Selbstvermarktern und Weinbaubetrieben zusammen-

gestellt und wer für seine Lieben so gar nichts Passendes finden kann, der trifft mit Regionsgutscheinen unter dem Weihnachtsbaum auf jeden Fall ins Schwarze.

Freude bereiten aber nicht nur Geschenke zum Anfassen. Auch eine Einladung zu einem Essen oder

Friseurbesuch bzw. zu einer Kulturveranstaltung vor Ort kann begeistern.

Wer regional kauft, der kauft nicht nur mit Mehrwert, sondern auf jeden Fall auch persönlicher. Denn Beratung wird in den kleinen, feinen Geschäften vor Ort großgeschrieben. •

Weihnachtsangebot

-20%*

auf die gesamte
Damen- & Herrenbekleidung
ab sofort bis 31.12.2022

*ausgenommen reduzierte Ware



Adventöffnungszeiten:
Mo-Fr: 7.30 bis 12.30 & 15 bis 18 Uhr
Sa: 8 bis 12 & 14 bis 17 Uhr

MODEN RATH EIBISWALD

Tracht & Mode für Sie und Ihn! 03466/42 277

Stainz: Mystische Rauhnachtwanderung



Schon zum 4. Mal wird am Montag, 2. Jänner, Treffpunkt um 15.30 Uhr, am Rathausplatz Stainz die Rauhnachtwanderung, die Stainz und St. Stefan verbindet, durchgeführt. Die Aktiv Zeitung verlost unter ihren Lesern zwei Tickets.

Nach dem Volksglauben zogen sich die stürmischen Mächte der „Mittwinterzeit“ in der Nacht auf den 6. Jänner zurück, die „Wilde Jagd“ gab sich zur Ruhe.

Daher begleitet auch die „Räucherfachfrau“ Alexandra Koch am 2. Jänner die Wanderung, die dabei helfen möchte, „Altes loszulassen“ und „Neues“ zu begrüßen. Diese Wanderung ist bestens geeignet, gemeinsam das Neue Jahr zu begrüßen – Schritt für Schritt nähert man sich dem Neubeginn.

Die Wanderung führt über Wald- und Wiesenwege und ist insgesamt sieben Kilometer lang. Ausgestattet mit Fackeln, startet man um 16 Uhr am Rathausplatz in Stainz.

Nicht fehlen darf natürlich ein Einkerschwing beim schönen Rauchhof, bevor es weiter Richtung St. Stefan geht. In St. Stefan werden die Rauhnachtwanderer musikalisch vom „Bernd Pretenthaler

Trio“ mit Jonas Lazarus begrüßt. Nach einem Imbiss – serviert vom ESV St. Stefan – geht es gegen 18.30 Uhr mit dem Shuttlebus zurück zum Ausgangspunkt nach Stainz.

Unterstützt wird diese Wanderung von der Gemeinde St. Stefan ob Stainz, der Marktgemeinde Stainz und dem TV Südsteiermark.

Karten – 19 Euro pro Person – gibt es nur im Vorverkauf bei der Trafik Schauer in Stainz oder bei der Trafik Gruber in St. Stefan sowie online unter www.rauhnachtwanderung.at. Das Organisationsteam bittet um Verständnis, dass eine Teilnahme nur mit gültiger Karte möglich ist. Nähere Infos: www.cdm.co.at

Die Aktiv Zeitung lädt zwei Leser zur Wanderung ein. Interessierte greifen am Donnerstag, 15. Dezember, zum Telefon und wählen um 12.15 Uhr die Gewinnnummer 0664/97 75 576. •

Für das im Studienverlag erschienene Buch „Die NSPAD in der Region Schwanberg“ erhielt Markus Roschitz den Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark. Die Aktiv Zeitung verlost vom viel beachteten Druckwerk drei Exemplare unter ihren Lesern.

Forschungspreis für Autor Markus Roschitz

Mit dem Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes wurde Autor MMag. Dr. phil. Markus Roschitz mit dem höchsten Preis geadelt, den das Land Steiermark für geisteswissenschaftliche Arbeiten vergibt.

Roschitz zeigt in seinem Buch, wie sich der Nationalsozialismus Anfang der 1930er-Jahre in der Region Schwanberg etabliert und trotz des Betätigungsverbots für die österreichische NSDAP im Juni 1933 ein bedeutender politischer Faktor bleiben konnte.

Eingebettet in eine große Rahmen- erzählung werden unter anderem der gescheiterte Putschversuch im Juli 1934, die darauffolgende Strategieänderung der lokalen NS-Organisation, die Situation der „österreichischen Legionäre“, die Gegenmaßnahmen

des autoritär regierten Staates und weitere wesentliche Ent-

wicklungen und Ereignisse bis zur nationalsozialistischen Machtübernahme im März 1938 modellhaft dargestellt.

Unter Verwendung bislang unbekannter oder ungenutzter Quellen analysiert Roschitz die Spezifika und Besonderheiten lokalpolitischer Phänomene in den Landgemeinden der Region Schwanberg und arbeitet bislang vernachlässigte Aspekte der Geschichte des Nationalsozialismus auf lokaler Ebene kritisch und zugänglich auf.

„Die Gesellschaft am Land in den 30er-Jahren war noch eine traditionelle ‚Face-to-Face-Gesellschaft‘, in der jeder jeden kannte. Gerade im lokalen Zusammenhang werden bestimmte Sachverhalte und Verhaltensweisen wie beispielsweise Anzeigen politischer Natur oder staatspolizeiliche Maßnahmen erst verständlich, wenn man über die politische Ortsbekanntschaft der beteiligten Personen Bescheid weiß“, betonte Roschitz im Rahmen einer Lese-Veranstaltung im Kürbis Wies.

Die Aktiv Zeitung verlost drei Exemplare unter ihren Lesern. Interessierte schicken ein Mail – Kennwort: NSDAP – an gewinnspiel@aktivzeitung.at, bitte Adresse angeben, da die Bücher übermittelt werden. Mailschluss: 19. Dezember. •



Das Buch, das den Forschungspreis brachte.

aktiv 20 JAHRE Zeitung

Wir wünschen allen Kunden, Lesern und Freunden
Fröhe Weihnachten & ein erfolgreiches neues Jahr!

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 19./20. Jänner 2023.

Ihr heimischer Werbepartner!
www.aktiv-zeitung.at • 03466/47 000

Das Blumen- und Europadorf St. Peter im Sulmtal wünscht ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2023 beruflichen Erfolg, privates Glück und vor allem Gesundheit.

Bürgermeisterin LAbg. Maria Skazel, Gemeinderat & Bedienstete

© Foto Augenblick

Zwei Bücher voller Erinnerung

Der Heimschuhler Karl Oswald kann das Schreiben nicht lassen. Mit „Die Oma – Oma bind die Schiatzn um“ und „Der Opa – Opa hul an Most“ brachte er liebevolle Erinnerungen an Kindheitsgeschichten zu Papier. Die Aktiv Zeitung verlost jeweils zwei Exemplare dieser wunderschön gestalteten Bücher unter ihren Lesern.

Nie werde ich vergessen, wie schön es war, die Großeltern zu besuchen. Es war jedes Mal ein Erlebnis, verbunden mit Eindrücken, Gerüchen und Emotionen. Omas Kochkünste waren etwas Besonderes, alles schmeckte besser und süßer.

Vor dem Essen holte der Opa noch einen Krug Most aus dem Keller. Es war schön, ihn zu begleiten, denn er wusste immer eine Geschichte zu erzählen. Er erzählte von seinem Vater und wie dieser das Holz für die Taufen der Fässer bearbeitete. Er wusste zu berichten, dass der Fassbinder seinerzeit seiner Schwester schöne Augen machte und erinnerte sich daran, wie er als Kind in der Baumpresse von einer Hornisse gestochen wurde.

Zurück in der Stube, stellte Oma den Hefen mit der Suppe auf den Tisch und der Festschmaus nahm seinen Lauf. Erst wenn wir uns kaum mehr

rühren konnten, alles abgewaschen und das Geschirr verräumt war, legte Oma ihre Schürze ab und setzte sich zu uns an den Tisch.

Später drehte der Opa, das musste sonntags sein, seine Runde. Dabei ging er den ganzen Grund ab, um zu schauen, ob wohl alles rechtens ist. In der Zwischenzeit hatte Oma ihre Schürze wieder umgebunden. Nicht jene verschmierte und zerfranste, die sie unter der Woche zur Arbeit trug, sondern die Sonntagsschürze. Sie setzte sich mit der Kaffeemühle auf den Schemel und mahlte unter lautem Krachen die Bohnen. Dann wurde das Mahlgut aufgegossen und alles duftete nach frischem Kaffee. Währenddessen trug sie die Mehlspeise auf, die sie am Vortag vorsichtshalber gebacken hatte, denn es konnte ja sein, dass am Sonntag Besuch kommt.



Autor und „steirerland“-Herausgeber Karl Oswald präsentiert seine Neuerscheinungen: „DA OPA & DIE OMA“. Bücher, die schon allein ob ihrer Rezeptesammlung anno 1892 in keinem Haushalt der Südweststeiermark fehlen sollten.

Diese Bücher verzaubern die Weihnachtszeit

„Viele Sonntage sind nicht nur bei mir, sondern wohl auch bei euch so verlaufen und es war schön. Für mich Grund genug, diese alten Geschichten in zwei Büchern niederzuschreiben, Gedanken von Menschen an ihre Kindheit festzuhalten und Erzählungen ihrer Eltern und Großeltern an die Nachwelt weiterzugeben. Dafür bekamen Opa und Oma je ein eigenes Buch. Beide sind gut bestückt mit jenen Rezepten, die seinerzeit so köstlich schmeckten“, läßt Autor Karl Oswald zum weihnachtlichen Buchkauf ein.

Kaufen oder gewinnen

Die Bücher von OMA und OPA gibt es einzeln oder im Doppelpack!

Erhältlich sind sie im gut sortierten Buchhandel, unter www.dersteirerland.at oder direkt bei Karl Oswald 0664/11 40 876.

Die Aktiv Zeitung verlost jeweils zwei OMA- und zwei OPA-Bücher. Interessiert? Dann schicken Sie an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at ein Mail – als Kennwort bitte entweder OMA oder OPA, Mailabschluss: 19. Dezember. Die Gewinner bekommen ihre signierten Exemplare dann direkt von Karl Oswald übermittelt. •



WEIN.GUT.PUGL
BUSCHENSCHANK
EDELBRÄNDE – GÄSTEZIMMER

Familie Pugl wünscht ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Einen herzlichen Dank an unsere Kunden und Gäste für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2023!



Nestelberg 32, 8452 Großklein – wein@weingut-pugl.com – Tel. 03456/2662

Von Alois und Christine Strohmeier – mit Unterstützung von Johannes und Elisabeth Strohmeier – geführt, kommt im Buschenschank Schipferhof in St. Ulrich nur beste Wein- und Jausenqualität auf den Tisch. Ein wahrer Geheimtipp, der auch im Winter geöffnet hat!



Essen, trinken & schlafen am Schipferhof in St. Ulrich

Mit Sorgfalt und Gespür werden am Schipferhof in St. Ulrich alle Fleisch- und Speckprodukte selbst produziert und veredelt. Einzigartig und köstlich sind die Fleischspezialitäten der naturnah gehaltenen Zwerg-Zeburinder und Schweine. Bekannt sind die Strohmeiers aber nicht nur für herzhaftes Buschenschank-Kulinarik, bekannt ist man auch für klare, reintönige und sortentypische Weine, die den Genussreigen nach oben hin schließen. Gemütlich eingerichtet und mit herrlicher Sonnenterrasse ist der Schip-

ferhof ein Ort zum Verweilen. Ob in kleiner oder großer Runde – mit eigenem Veranstaltungssaal präsentiert sich der Buschenschank, in dem auch Übernachtungsgäste willkommen sind, für Feiern, aber auch für Seminare ideal.

Ein weihnachtlicher Plattenservice – bestellbar bis 21. Dezember – wird außerdem geboten. •

Schipferhof • Familie Strohmeier
Tombach 36 • 8544 St. Martin
0664/38 92 645 • www.schipferhof.at
Winter-Öffnungszeiten:
Freitag bis Sonntag ab 15 Uhr

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr!



GÖRITZER
SPENGLEREI • DACHDECKEREI

8510 Stainz
Pichling 247
☎ 03463 / 25 07
☎ 0664 / 50 55 562
office@goeritzer.at
www.goeritzer.at

SCHNELLMALWEG.AT

Ihre Reiseberater
Petra Koinegg, Melanie Tausch



Hauptplatz 3,
8463 Leutschach

Tel: 03454 20 40 1
Mobil: 0699 181 699 45

SCHNELLMALWEG.AT office@schnellmalweg.at



FENSTER ASSL
Gaulhofer

8430 Leibnitz
Im Lagerfeld 10
03452/71 535

www.fenster-assl.at

Ehrenhöfler

Kaminneubau • Kaminsanierung
Schieder Kamin SOS-Partner

Ofenstudio
8552 Eibiswald 182
Tel.: 03466 / 42 4 60
8054 Graz, Kärntner Strasse 416a
Tel.: 0316 / 28 22 80
www.kaminofenpartner.at



Ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein erfolgreiches &
gesundes neues Jahr 2023
wünscht euch *Ilse*

eindrucksvolle schuhmode

paletti

8552 Eibiswald
03466/42 250

eibiswald nr. 178 • tel. 03466/42 250

Fröhliche
Weihnachten



und nur das Beste für 2023!
Ihr Stainzerhof-Team

www.stainzerhof.at

Strom aus der Sonne



TeSolar

Teschinegg KG
8543 St. Martin i.S. | 0676/727 45 14
www.tesolar.at

malerwolf

office@maler-wolf.at | www.maler-wolf.at
so schön kann wohnen sein —

akustik **wolf**
Schalldämmsysteme & Akustikputze

office@akustik-wolf.at | www.akustik-wolf.at
hören was zählt —

Sulmstraße 5 | 8551 Wies
03465/24 05

ERHART

Landtechnik und Tankstelle

Tel.: 03185/2311-0 Fax DW 18
www.erhart.co.at



HAYDN
STEUERBERATUNG

8530 Deutschlandsberg
8510 Stainz
03462/34 800 • www.haydn.st

Wir wünschen
fröhliche Weihnachten
sowie ein erfolgreiches
und gesundes
Jahr 2023!



Foto: Stainz © Helmuth Riffel

Mit der Aktiv Zeitung zum Nulltarif zur großen Schlager-Show mit Nik P. & Band

Nach zwei Corona-Absagen 2020 und 2021 kommt der Schlagerstar Nik P. & Band am Samstag, den 17. Dezember, endlich zur großen Show vor Weihnachten an den Schwarzlsee. Die Aktiv Zeitung verlost 10 x 1 Karte unter ihren Lesern.

Event- und Gastroprofi Rudi Mally hat für Weihnachten 2022 ein ganz neues Star-Aufgebot verpflichtet. Am Samstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr, erlebt man in der Steiermarkhalle am Schwarzlsee unvergess-

liche Melodien von Nik P. und seiner Band.

Hochkarätig wie der Hauptact ist aber auch das Vorprogramm. So werden Adriana, Oliver Haidt, Silvio Samoni, Ramona Martiness aus Bayern, Conny & Cleid sowie Wolkenlos die Stimmung beim Schwarzlsee stimmungsvoll anzuheizen wissen. Als Moderator wird Daniel Düsenflitz besinnlich unterhaltsam durch das sensationelle Vorweihnachtsprogramm führen.

Bestens geeignet ist dieser Konzertabend als Geschenkidee für jeden Anlass und als wundervolles Erlebnis in der schönsten Zeit des Jahres. Besitzer eines VIP-Tickets werden mit Sekt und Brötchen verwöhnt.

Tickets – Sitzplatz Kategorie A: 79 Euro und Sitzplatz VIP: 99 Euro,



Nik P. gastiert mit seiner Band und Freunden am Schwarzlsee.

inkl. Sekt und Brötchen – sichert man sich bei Ö-Ticket, den Raiffeisenbanken sowie auf www.mally-events.at.

Die Aktiv Zeitung lädt zehn Leser zu diesem mit Sicherheit unvergesslichen Weihnachtskonzert ein. Interessierte schicken ein Mail – Kennwort: Nik – an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at, Mailschluss ist der 15. Dezember. •

Kammermusik im Greith-Haus

„Mit Schwung ins neue Jahr“ startet man am Samstag, 14. Jänner, 19.30 Uhr, im Greith-Haus St. Ulrich mit dem Streichorchester Ernst Friessnegg.

In einer kammermusikalisch herausragenden Besetzung startet das Streicherensemble Ernst Friessnegg schwungvoll mit einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Programm ins Kulturjahr. Die Werkauswahl für das Konzertprogramm reicht dabei von Mozart über Johann Strauß und Hummel bis hin zu Rossini und weiteren handverlesenen Stücken.

Als besonderen Gast begrüßt man dabei den exzellenten Trompeter Stefan Plank.

Karten zu 25 Euro – Jugendkarten: 10 Euro, Kinder bis 8 Jahre gratis – sichert man sich unter reservierungen@greith-haus.at oder 03465/20 200. •



Mit dabei bei der Show ist auch Ramona Martiness aus Bayern.

Schritt für Schritt geht man in Eibiswald zum Bauernsilvester – Freitag, 30. Dezember – dem neuen Jahr entgegen. Die Aktiv verlost fünf Startplätze!

Eibiswalder Silvesterwanderung

Das Silvesterwandern hat in Eibiswald bereits eine langjährige Tradition. Von weit und breit finden sich die Menschen am Bauernsilvestertag – 30. Dezember – am Hauptplatz ein, um miteinander die rund 9,5 Kilometer lange Rundstrecke im Wanderschritt in Angriff zu nehmen.

Auf Proviant kann getrost verzichtet werden, denn im Startgeld von 7 Euro – bis 14 Jahre gehen Kinder gratis mit – ist die Verpflegung bei der Labestation Jöbstl vlg. Stari enthalten. Allerdings raten die Veranstalter, sich mit Stirnlampen auszurüsten.

Anmeldungen zur Wanderung werden direkt am Bauernsilvestertag ab 16 Uhr am Hauptplatz entgegengenommen.

Der Startschuss erfolgt um 17 Uhr. Der gemeinsame Zieleinmarsch findet um 20 Uhr statt.

Gewandert wird bei jeder Witterung. Infos: Hannes Kofler unter 0664/35 17 016 oder Lisa Grubelnik unter 0664/41 48 400.

Die Aktiv Zeitung verlost fünf Wanderplätze unter ihren Lesern. Interessierte schicken ein Mail – Kennwort: Silvesterwandern – an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at, Mailschluss ist der 19. Dezember. •



Wir wünschen allen Kunden, Lesern und Freunden

Fröhe Weihnachten & ein erfolgreiches neues Jahr!

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 19./20. Jänner 2023.

Alois Rumpf
Freiberuflicher Redakteur

Alfred Jauk
Geschäftsführender Gesellschafter

Daniela Gosch
Inseratenannahme & Korrektur

Simone Haring
Inseratenannahme & Producing

Bianca Waltl
Redakteurin

Hans Peter Jauk
Chefredakteur & Herausgeber

Andrea Wetzl
Office-Management

Ihr heimischer Werbepartner!
www.aktiv-zeitung.at • 03466/47 000

Singen im Advent

Unter dem Titel „Still wird die Zeit“ lädt man am Sonntag, 18. Dezember, um 14 Uhr, zum Singen im Advent in die Pfarrkirche St. Martin ein.

Unter der Gesamtleitung von Willi Schöneegger werden die Chorgemeinschaft St. Martin, das Brass-Ensemble Blechgewitter sowie die Sängerrunde Oberhart für musikalisch besinnliche Stunden sorgen.

Mit eingängigen Melodien, mit weihnachtlichen Liedern und so manchem Stück, das zum Nachdenken anregt, wird die Stille der Zeit im sakralen Rahmen zum Klingen gebracht.

Gipfeln wird das Konzerterlebnis in einem gemeinsam gesungenen „Stille Nacht“.

Karten zu 10 Euro sind bei allen Mitgliedern der Chorgemeinschaft St. Martin sowie beim örtlichen Postpartner Karl Habenbacher erhältlich. Die Mitwirkenden freuen sich darauf, gemeinsam Weihnachtsstimmung zu verbreiten. •

Schilcherland Skipper laden zur Pacific Odyssey ins Laßnitzhaus

Ein Boot, zwei Menschen und drei Jahre Pazifik – zu diesem authentischen Reisebericht des Fahrtensegelns jenseits der geschönten Instagram-Welt laden die Schilcherland Skipper am Samstag, 14. Jänner, 19 Uhr, ins Laßnitzhaus Deutschlandsberg. Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser dazu ein.

In ihrem aktuellen Vortrag erzählen die Seenomaden von den Höhen und Tiefen des Bootslebens, vom Reisen, wenn plötzlich die globale Pandemie ausbricht. Und wie, wenn es am schlimmsten aussieht, doch irgendwie wieder alles gut wird.

Mit ihrem 34 Jahre alten Boot segelten die beiden von Alaska in die Südsee, tauchten in fremde Kulturen ein, erlebten nie geahnte Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft und spürten, was Freiheit in Zeiten von Corona bedeutet. Unter dem schönsten Sternenhimmel einschlafen und vom sanften Rauschen der Wellen geweckt werden. Bei Sonnenaufgang im Meer baden, vor Gletschern ankern und den sintflutartigen Regen Kanadas lieben lernen.

Pacific Odyssey – das ist eine beeindruckende, sehr persönliche Ge-

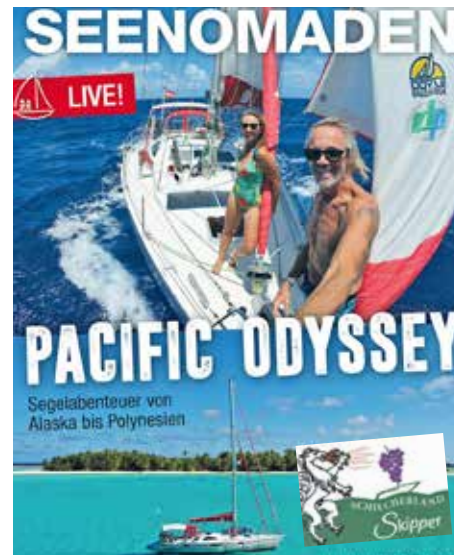
schichte über unerwartete Begegnungen, die Rückkehr zum Ausgangspunkt, fesselnde Eindrücke, inspirierende Erkenntnisse und ein Leben außerhalb der Komfortzone.

In ihrem aktuellen Vortrag wissen die Seenomaden mitreißend und packend über drei Jahre Segelabenteuer zu berichten. Sie erzählen über die große Kraft des Zufalls und von der Erkenntnis, dass man jeden Tag aufs Neue mit völlig unbekanntem Situationen umgehen lernen muss.

Zu erleben gibt es den Vortrag am Samstag, 14. Jänner, um 19 Uhr, im Deutschlandsberger Laß-

nitzhaus. Karten: info@schilcherlandskipper.at, Vorverkaufsstelle: GH Keller in Deutschlandsberg

Die Aktiv verlost unter ihren Lesern 2 x 2 Eintrittskarten. Interessierte rufen am Donnerstag, 15. Dezember, 10 Uhr, 0664/97 75 576. •



Raiffeisen Immobilien
Ganz bei Ihnen

Frohe Weihnachten
und viel Erfolg im neuen Jahr!

„Brauchst a Loch bei deina Keischn, tua net mit Kromp und Schaufli reissn, ruaf gscheita den“
Hartmann
on, der di des schnell mochn konnt!

Hartmann Erdbau GmbH
Gasselsdorf 132 • 8543 St. Martin i. S.
0650/28 02 391
www.hartmann-erdbau.at

... wünscht ein
schönes Weihuachtstfest
& für das neue Jahr 365
gesunde Tage voller Glück!

Start in den Wieser Advent

Bei Weihnachtsmusik der Orchesterklasse der Mittelschule Wies sowie des Flötenorchesters der Erzherzog-Johann-Musikschule wurden die Lichter des Christbaumes am Wieser Marktplatz eingeschaltet und der Wieser Advent eröffnet.



Auch die weihnachtlich dekorierten Fenster bei der Volks- und Mittelschule wurden beleuchtet. Kinderpunsch, Glühwein und kleine Imbisse vom Weingut Müller vlg. Kraßhoisl und die wärmenden Feuerstellen stimmten gelungen auf Weihnachten ein.

Der Wieser Kindergemeinderat wirkte auch bei dieser Veranstaltung mit. Die Kinder verkaufen in der Vorweihnachtszeit die selbst kreierten Kindergemeinderats-Stoffsackerln für den guten Zweck, um das Projekt „Ö3-Weihnachts-

wunder“ mit 100 % der Einnahmen, 3 Euro pro Sackerl, zu unterstützen. Die motivierten Kids werden ihren Stoffsackerl-Verkaufsstand noch bei einigen öffentlichen Veranstaltungen aufbauen und hoffen auf große Unterstützung.

Weitere Veranstaltungen und Angebote im Wieser Advent wurden in einer Broschüre „Ein Spaziergang durch den Wieser Advent“ zusammengefasst, welche auf www.wies.at zum Download zur Verfügung steht. •

„Die Nacht der Musicals“ hat wieder Saison!

2023 fängt für Musicalsfreunde so richtig gut an. Denn bereits im Jänner macht „Die Nacht der Musicals“ in Leibnitz, Lannach und Voitsberg Station. Die Aktiv Zeitung verlost für die Vorstellung in Lannach am 10. Jänner 3 x 2 Karten unter ihren Lesern.

Wer „Die Nacht der Musicals“ einmal erlebt hat, der will sie immer wieder sehen. Denn nirgendwo sonst bekommt man Musical-Feeling so temperamentvoll und voller Bühnenpower geboten wie in dieser zweieinhalbstündigen Show der Superlative.

Eindrucksvoll und stimmungsvoll werden Highlights aus den bekanntesten Musicals der Welt auf der Bühne zum Leben erweckt. Stars der Originalproduktionen zeigen ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern.

Neben Klassikern wie „Tanz der Vampire“, „Mamma Mia“ oder „We Will Rock You“ dürfen natürlich All Time Favorites wie „Cats“, „Die Rocky Horror Show“, „Elisabeth“, „Grease“ und die „West Side Story“ nicht fehlen.

Erstmals treffen überdies Songs aus der Netflix-Serie „Haus des Geldes“ auf die geheimnisvollen Rhythmen

Afrikas aus „König der Löwen“. Und auch „Das Phantom der Oper“ wird Christine erneut seine Liebe gestehen.

„Die Nacht der Musicals“ ist ein Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Hits, das sich rund um die Weihnachtszeit hervorragend als Geschenk eignet.

Live zu erleben gibt es die Show am Montag, 9. Jänner, im Kulturzentrum Leibnitz sowie am Dienstag, 10. Jänner, in der Steinhalle Lannach und am Sonntag, 22. Jänner, im Volkshaus in Voitsberg. Gespielt wird um jeweils 20 Uhr.

Tickets sichert man sich direkt bei Ö-Ticket.

Die Aktiv Zeitung verlost unter ihren Lesern 3 x 2 Karten für die „Die Nacht der Musicals“ in Lannach. Interesse? Dann rufen Sie am Donnerstag, 15. Dezember, um 12.30 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576. •



Im Jänner gibt es die größten Musical-Highlights an einem Abend zu erleben. „Die Nacht der Musicals“ – ein Geschenk für dich und mich.



Es wickelte und weihnachtete sehr

Dem großartigen Engagement der Klassenlehrerin Stefanie Resch geschuldet, schnupperten die Schüler der 3. Klasse der Volksschule St. Martin erstmalig Bühnenluft.

Gerade für Kinder ist die Vorweihnachtszeit eine Zeit des besonderen Zaubers. Um diesen Zauber bis weit über das Klassenzimmer hinauszutragen, organisierte Klassenlehrerin Stefanie Resch mit der dritten Klasse der Volksschule St. Martin eine Adventfeier, die für Staunen sorgte. Um die Gäste mit selbstgemachten Keksen verwöhnen zu können, verwandelte sich das Klassenzimmer im Vorfeld des Festes einige Male in eine Backstube. Doch damit der Vorbereitung nicht

genug. So studierten die 13 Schüler, unterstützt von Musiklehrerin Christine Stöhs, eifrig Lieder, Musikstücke und szenische Darbietungen ein.

Die geladenen Gäste – Eltern, Geschwister, Großeltern, Tanten und Onkel – waren begeistert und schenkten den Schülern als auch den bemühten Pädagoginnen viel Lob und Beifall.

Im Anschluss gab es die Kekse zu verkosten und der Elternverein brachte Getränke zum Ausschank. •

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein segenreiches Jahr 2023!

WALTl-BAU

GmbH

8543 St. Martin i. S., Sulb 102

Tel.+Fax. 03465/21 37

firma@waltl-bau.at • www.waltl-bau.at

Wir wünschen frohe Weihnachten & ein erfolgreiches Jahr 2023!

ELEKTRO HARING

mbH

Elektroinstallationen | Reparaturen | Handel
Photovoltaik | Medientechnik

Maierhof 61 | 8443 Gleinstätten
office@elektro-haring.at | www.elektro-haring.at

Tel. 03457 / 25 56



Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: MI, 11.1.2023

Landesrat
Werner Amon

... wünscht Ihnen
gute Unterhaltung!



Mittwoch, 14.12.

Deutschlandsberg: „Xmas Club Abend“, 18 Uhr, für alle Club-Vinyl-Mitglieder und die, die es noch werden wollen, natürlich mit Begleitung, Lokal Vinyl

Donnerstag, 15.12.

Deutschlandsberg: „Babymassage“, 10 Uhr, 2 Einheiten, EKIZ, www.ekiz-deutschlandsberg.at

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen € 15,- Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert veröffentlicht**. Redaktionsschluss jeweils 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

Freitag, 16.12.

Stainz: „Rauhnachtfahrt Flascherzug“, Beginn: 13 Uhr, Abfahrt: 14 Uhr, Dauer: bis ca. 16.30 Uhr, Familienprogramm mit Märchenerzählerin, für Speis & Trank ist gesorgt, Karten: Trafik Schauer (Stainz), klang.rauch@gmx.at

Stainz: „ODU Fröhlich, Kindertheateraufführung“, 17 Uhr, ab 4 Jahren, Dauer: 55 Minuten, Teatro Piccolo, Hofer-Mühle, Eintritt: 8 €, Karten: Trafik Schauer/Stainz, www.stainzeit.at/veranstaltungen, Abendkassa

Deutschlandsberg: „Reigen“, 20 Uhr, nach Arthur Schnitzler, theaterzentrum/Neue Schmiede, weitere Termine: 17.12., 20 Uhr, Silvester-Vorstellung inkl. Buffet: 21 Uhr, 6., 7., 12., 13. & 14.1., 20 Uhr, Kartenreservierung: www.theaterzentrum.at, 03462/69 34

Deutschlandsberg: „Mia und das Christkind (Musik)“, 16 Uhr, EKIZ, www.ekiz-deutschlandsberg.at

Stainz: „Vokalensemble 4Christmas: My Lord has come“, 19 Uhr, Weihnachtskonzert, Pfarrkirche, Karten: Trafik Schauer/Stainz, www.stainzeit.at/veranstaltungen, Abendkassa

Frauental: „Stoarkstrom“, 20 Uhr, Rockkonzert, bluegarage, Karten: www.bluegarage.at, Reservierung erforderlich

Wies: „Dreier steht Kopf“, 17 Uhr, Theater für Kinder ab 4 Jahren, Kürbis Wies, weitere Termine: 17.12. (15 Uhr), 18.12. (10 Uhr), Karten: www.kuerbis.at, 0664/16 15 554

St. Stefan: „A Traum von Weihnacht“, 18.30 Uhr, Konzert mit „Die Aufgeiger“, „Die Pagger Buam“, Marlena Martinelli uva., Schilcherlandsaal

Samstag, 17.12.

Tillmitsch: „Weihnachtliches Konzert von TON.art Leibnitz“, 16.30 Uhr, von Mozart bis Beethoven & volkstümlichen Liedern & Weisen, Kapelle, Eintritt: Spende erbeten

Stainz: „40. Gang durch den Advent – Adventsingen der VTG Stainz“, 18 Uhr, mit Quartett Almrose Radenthein, Gstrich'n vui, Fam. Nöhner, Chor der MS Stainz, Mundartgeschichten und Gedichte, Refektorium Schloss, Karten: Trafik Schauer/Stainz, www.stainzeit.at/veranstaltungen, Abendkassa

Eibiswald: „Flohmarkt“, 8-12 Uhr, beim Parkplatz der Musikmittelschule, Aichberg 1, Kontakt: Alois Wabnegg, 0676/97 25 220

Arnfels: „Weihnachtswunschkonzert der Markt-Musikkapelle“, 19.30 Uhr, Grenzlandsportsstätte



Foto: Christian Koschar

Dreier steht Kopf

Mit „Dreier steht Kopf“ bringt der Kürbis Wies ein Theater für Kinder ab vier Jahren auf die Bühne.

Die Eins ist natürlich immer die Erste. Die Zwei kommt dann natürlich als Zweite. Muss das so sein? Das fragt sich die Zwei schon länger. Weil sie einmal Erste sein möchte. Denn bei den Ohren gibt es auch zwei und keines ist das erste Ohr. Aber die Eins will davon nichts wissen. Und dann, ganz plötzlich, kommt eine Drei ins Spiel ... Wie das Stück ausgeht, das erlebt man am besten selbst am 16. Dez. (17 Uhr), 17. Dez. (15 Uhr) oder 18. Dez. (10 Uhr). Karten: www.kuerbis.at oder 0664/16 15 554 Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser zur Vorstellung am 17. Dezember ein. Interessierte rufen am Donnerstag, 15. Dezember, um 11.15 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576. •



Adventsingen

Unter dem Titel „Gang durch den Advent“ findet am Samstag, 17. Dezember, 18 Uhr, das Adventsingen der VTG Stainz im Refektorium Schloss Stainz statt.

Das Quartett Almrose Radenthein aus Kärnten wird die Besucher mit Liedern begeistern. Sehr viel zur weihnachtlichen Stimmung beitragen wird die bekannte Gruppe Gstrich'n vui (Foto). Bereits zur Tradition gehören die Lieder und Stücke von der Familie Nöhner. Der Chor der MS Stainz, Peter und Paul Sommer sowie Sophie Koller werden mit ihren Beiträgen das Programm bereichern.

Karten: www.stainzeit.at, Trafik Schauer/Stainz, Abendkassa

Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten. Interessierte rufen am Donnerstag, 15. Dezember, um 11.30 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576. •



Foto: teatro piccolo

Odu Fröhlich

Mit Teatro Piccolo holt man am Freitag, 16. Dezember, 17 Uhr, eine „ODU FRÖHLICH“-Kindertheateraufführung in die Hofer-Mühle Stainz. Es ist ein schmalzfreies Weihnachtsstück über das fliegende Schweihnachtsschwein Odu und dessen Abenteuer rund um den Weihnachtsabend, begleitet von Trickfilmsequenzen und vielen Liedern. Das kleine Ferkel Odu Fröhlich feiert im Land der Schweine mit seiner Familie Schweihnachten. Doch niemand hat Zeit für Odu, dem plötzlich Flügel wachsen und fliegend ändert sich natürlich seine Perspektive auf Weihnachten ...

Karten: www.stainzeit.at, Trafik Schauer/Stainz und Abendkassa

Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten. Interessierte rufen am Donnerstag, 15. Dezember, um 11.45 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576. •

Sonntag, 18.12.

Wernersdorf: Flohmarkt – RARES, KURIOSES, ANTIKES im ECO-Park. Möbel, Beleuchtung, Porzellan, Glas uvm. – Mit großem Vintage-Modebereich auf 100 m². Alles unter einem Dach auf 750 m², **von 8 bis 16 Uhr.**

St. Martin: „Singen im Advent“, 14 Uhr, Chorgemeinschaft, Blechgewitter, Sängerrunde Oberhart, Eintritt: 10 €, Pfarrkirche, Karten: bei allen Chor-Mitgliedern & Postpartner Habenbacher

Holleneegg: „Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit“, 16 Uhr, Mitwirkende: Kindergarten, Chor der VS, Ensemble der Musikkapelle, Mitglieder des Orgeltreffs der Musikschule/Musikkapelle, Patrizikirche, Eintritt: freiwillige Spende

Gr. St. Florian: „Die Hoffnung hat gwnnan“, 17 Uhr, Adventkonzert mit dem Chor der Kärntner in Graz und dem Singkreis Stainzthal, Pfarrkirche, Karten: Trafik Haring (Gr. St. Florian), www.kaerntneringraz.at, bei den Chormitgliedern

Gleinstätten: „Weihnachtskonzert Gestern und Heut“, 18.30 Uhr, Mitwirkende: Bläsergruppe der Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter, Open-Air im Schlosspark, freiwillige Spende

Frauental: „Weihnachtswunschkonzert Musikverein Marktkapelle“, 14 Uhr, Turnsaal der Volksschule, mit dabei auch die Jagdhornbläsergruppe St. Hubertus

Mittwoch, 21.12.

Deutschlandsberg: „Weihnachtskonzert“, 19.30 Uhr, mit Marco Schelch, Special Guest: David Blabensteiner, Pfarrkirche, Karten: www.marcoschelch.at/shop, „Valerie & Paul, DlbG.“, Abendkassa

Donnerstag, 22.12.

Deutschlandsberg: „Selbsthilfe-gruppe für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung“, 15-17.30 Uhr, Sozialpsychiatrische Tagesstruktur – Beratungszentrum Rettet das Kind, Untere Schmiedgasse, 0680/300 10 20

Freitag, 23.12.

Eibiswald: „Weihnachtskonzert Marktmusikkapelle“, 19.30 Uhr, mit Jugendorchester Eibiswald-Oberhaag (Leitung: Paul Dietrich), Gesangsquartett Rusalke (Slowenien), Solistin: Katharina Kremser, musik. Leitung: Nejc Merc, Festsaal, Ankunft des Friedenslichtes

Samstag, 24.12.

Eibiswald: „Zaubershow mit Patrick Kulo“, 9.30 Uhr, mit großer Verlosung, fürs leibliche Wohl ist gesorgt, Pfarrsaal, Karten sowie Lose: Kapuner Gwölb, 0664/20 85 001

Pöfing-Brunn: „Pettersson und Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt“, 10 Uhr, „Arthur Weihnachtsmann“, 13 Uhr, Volksheim, Anmeldungen bitte bis 22.12.: sulmtal@kinderfreunde.at, 0664/54 46 955, 0664/63 17 194

Sonntag, 25.12.

Frauental: „Southern Comfort“, 20 Uhr, bluegarage, Karten: www.bluegarage.at, Reservierung erforderlich

Freitag, 30.12.

Eibiswald: „Silvesterwandern“, 17 Uhr, Anmeldung ab 16 Uhr, Startgeld: 7 € (ab 14 Jahren), Streckenrunde: ca. 9,5 km, gemeinsamer Start- und Zieleingang mit Fackeln (ca. 20 Uhr), Hauptplatz, Stirnlampe von Vorteil, findet bei jeder Witterung statt, Labestation: Stammhaus Jöbstl vlg. Stari, Infos: Hannes Kofler: 0664/35 17 016, Lisa Grubelnik: 0664/41 48 400

Leibnitz: „Sir Oliver Mally Group“, 20 Uhr, featuring Martin Gasselsberger & The Sigi Feigl Hornets, Kultursaal Wagna, Karten: Ö-Ticket

Donnerstag, 5.1.

Frauental: „Raphael Wressnig & The Soul Gift Band“, 20 Uhr, Soul, Funk, Rhythm & Blues, bluegarage, Karten: www.bluegarage.at, Reservierung erforderlich

Samstag, 7.1.

Oberhaag: „Feuerwehrball“, 20 Uhr, Trio Steirisch-Live, Disco mit DJ Reini, Dr.-Josef-Krainer-Halle



Eibiswald: „Neujahrskonzert“, 19 Uhr, Saaleinlass: 18.30 Uhr, mit dem Streichorchester Ernst Friessnegg, Solisten Catalina Paz (Sopran) & Hans Holzmann (Tenor), Festsaal, Karten: www.oeticket.at, Marktgemeinde, Informationen: 0664/21 53 677

Frauental: „The Sound Of Carlos S.“, 20 Uhr, Santana-Tribute, bluegarage, Karten: www.bluegarage.at, Reservierung erforderlich

St. Oswald: „Jubiläumsball der Landjugend“, 20.30 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle, Musik: „Musi+3“, Disco, offenes Volkstanzen, Polonaise (LJ Lavamünd), Mitternachtseinlage

Sonntag, 8.1.

Großklein: „Picksiaßn Bixn“, 17 Uhr, Volksmusik, Dixieland, Schlager der 50er- bis 70er-Jahre uvm., Vorverkaufskarten: 10 €, Abendkassa: 12 €, Gemeinde- & Ärztezentrum

Montag, 9.1.

Deutschlandsberg: „Sanfte Schwangerschaftsgymnastik“, 19 Uhr, 5 Einheiten, EKIZ, www.ekiz-deutschlandsberg.at

Mittwoch, 11.1.

Deutschlandsberg: „Yoga & Klang“, 5 Einheiten, EKIZ, Anmeldung/Informationen: www.ekiz-deutschlandsberg.at

Donnerstag, 12.1.

Frauental: „Cradle Collective“, 20 Uhr, österreichische Band, bluegarage, Kartenreservierung erforderlich unter: www.bluegarage.at

Deutschlandsberg: „Mama-Baby-Yoga“, 10 Uhr, 5 Einheiten, EKIZ, Anmeldung/Informationen: www.ekiz-deutschlandsberg.at

Freitag, 13.1.

Deutschlandsberg: „Hypnobirthing“, 18 Uhr, 4 Einheiten, EKIZ, Informationen/Anmeldung: www.ekiz-deutschlandsberg.at

Samstag, 14.1.

Deutschlandsberg: „Pacific Odyssey“, 19 Uhr, Reisebericht, Schilcherland Skipper, Laßnitzhaus, Vorverkaufskarten erhältlich: GH Keller, DlbG., info@schilcherlandskipper.at

Weihnachtskino in Pöfing-Brunn

Der Verein Kinderfreunde Sulmtal lädt zum Weihnachtskino. Um den Kindern das Warten auf das Christkind zu verkürzen, verwandelt sich am Samstag, 24. Dezember, das Pöfing-Brunner Volksheim (Marktplatz 1) in einen Kinosaal. Am Spielprogramm steht um 10 Uhr der Film „Pettersson und Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt“. Wem das noch

zu früh ist, sollte sich „Arthur Weihnachtsmann“ um 13 Uhr nicht entgehen lassen. Um planen zu können, werden Anmeldungen bis 22. Dezember erbeten: sulmtal@kinderfreunde.at, 0664/54 46 955 (Tanja Bernhardt) oder 0664/63 17 194 (Conny Wegl). Bei zu geringer Anmeldezahl wird es nur eine Vorstellung geben. •



Gelungene Advent-Premiere

Der erste Versuch des ESV St. Stefan mit Obmann Manfred Brettertklieber und Team, einen Adventmarkt in der adventlich

adaptierten Stocksporthalle abzuhalten, war ein großer Erfolg. Einen besonderen Advents-Willkommensgruß hatte sich der St.

Stefaner Holz- und Eisschnitzer Martin Wölkart ausgedacht. Er überraschte mit einem perfekten Eisstock, der alle Blicke auf sich zog. •



Backprofis neuestes Werk

Backprofi Christian Ofner, der ehemalige St. Martin, der seit mehr als zwölf Jahren die Backbranche im Land revolutioniert hat, hat dieser Tage sein neuestes Buch auf den Markt gebracht. Im neuen Buch dreht sich alles um die Weihnachtszeit. Vom hausgemachten Germteig-Krapfen bis hin zu weihnachtlichen Buchteln mit Bratapfelfülle, Partybreze für Silvester oder hausgemachten Keksen.

Mehr als 70 Rezepte mit Geling-

Garantie warten darauf, gebacken zu werden.

Gemeinsam mit seiner Frau Michaela pflegt er die Kontakte zu seiner ehemaligen Heimat gerne. Erst jüngst hielt er einen Brotbackkurs für seine Familienangehörigen – die zum großen Teil im Bezirk Deutschlandsberg wohnen – ab.

Sein neues Buch „Weihnachten mit dem Backprofi“ ist im gut sortierten Buchhandel als auch online erhältlich. •



Gemeinde mit Augen der Kinder sehen

Die Kinderbürgermeister – u. a. die der Marktgemeinde Wies – luden mit der Landentwicklung Steiermark ins Medienzentrum Steiermark, um ihren Wirkungsbereich vorzustellen. Vor Ort waren unter anderem auch LAbg. Bgm. Maria Skazel (St. Peter) und Bgm. Mag. Josef Walzl (Wies), die in ihren Gemeinden das Ziel verfolgen, die Jugend in Entscheidungen miteinzubinden und die wissen, wie bereichernd es ist, die Gemeinde mit den Augen der Kinder zu sehen.

Seit 2014 hat die Landentwicklung Steiermark Kindergemeinderäte in 25 steirischen Gemeinden aufgebaut. Viele gibt es auch in unserer Region. „Ich selbst habe auch einen Kindergemeinderat und gemeinsam mit den Gemeinden St. Martin und Schwanberg haben wir einen gemeindeübergreifenden Kinder-Rat mit der Landentwicklung Steiermark aufgebaut“, verweist Skazel auf ein beispielgebendes Zusammenarbeiten der kleinen Leute. •

Luigis Veranstaltungstipps:

- 16. Dezember: „A Traum von Weihnacht“ – Konzert im Schilcherlandsaal mit „Die Aufgeiger“, „Die Pagger Buam“, Marlena Martinelli uva., Start: 18.30 Uhr
- 23. Dezember: „St. Stefaner Advent“, MV St. Stefan, Pfarrkirche, 18 Uhr
- 24. Dezember: Kinderkino im Schilcherlandsaal, 14 Uhr
- 24. Dezember: Kindermette um 14 & 16 Uhr
- 27. Dezember: Hanstag-Schnapsen, GH Windisch, 19 Uhr
- 31. Dezember: Silvester-Stockschießen, ESV, 14 Uhr

Honigsüßer Medaillenregen

Mit 19 Gold-, 13 Silber- und 12 Bronze-Medaillen stellten die Mitglieder des Bienenzuchtvereins St. Stefan eindrucksvoll ihre hohe Produktqualität unter Beweis. Bei einem Zusammenkommen im Landhof Steinbäck unterstrich Obm. DI Peter Freydl, dass nicht

nur die unvergleichliche, intakte Natur und Landschaft rund um den Reinischkogel und dem Schilcherland, sondern auch die exakte und saubere Arbeit der Imker von St. Stefan für den Erfolg entscheidend ist. Viel gebracht haben aber mit Sicherheit auch die informativen

Austauschgespräche bei den stets bestens besuchten monatlichen Zusammenkünften. Eine Sensation gelang Parade-Imkermeister Willibald Klug. Mit sechs Goldmedaillen holte er den Titel „Gewinner des Medaillenspiegels“ zum 6. Mal ins Schilcherland. •



„Energieschlaumeier“ machen Großklein klimafitter

Nun hat die Marktgemeinde Großklein die ersten „Energie Steiermark Energieschlaumeier“ im Ort. 20 Volksschulkinder zertifizierten sich und sind nun Gestalter der Zukunft.

Das Thema Energiesparen ist bisant wie nie zuvor und wird immer mehr zum echten Bildungsauftrag. Daher entschied man sich in der Marktgemeinde Großklein zur Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“, das für die 20 Schüler der vierten Klassen in der Zertifizierung zum „Energieschlaumeier“ gipfelte.

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist es, die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und den Kindern eine Berufsorientierung Richtung technische Berufe zu geben. Mit dem Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies in Großklein eindrucksvoll. Die Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum „Energieschlaumeier“ mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern wurden alle erzielten Energieeinsparungen in „Einsparungseinheiten“ umgerechnet. Somit konnten sich die Jugendlichen die



Die Zertifikatsverleihung stellte für die 20 „Energieschlaumeier“ den Abschluss des Projektes dar. Die Schüler wissen nun, wie sich einfach und effizient Energie sparen lässt.

möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen.

In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Kinder wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten infor-

miert. Bei Versuchen mit weltweit einzigartigen Experimentierboards wurde die Funktion von Photovoltaikmodulen getestet.

Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen „Energieschlaumeier“ durch Bgm. DI Christoph Zirngast, Dir. Andrea Mair, Klassenlehrerin Maria Harich und Walter Baiern. •

Bei Versuchen mit weltweit einzigartigen Experimentierboards wurde die Funktion von Photovoltaikmodulen getestet.

Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen „Energieschlaumeier“ durch Bgm. DI Christoph Zirngast, Dir. Andrea Mair, Klassenlehrerin Maria Harich und Walter Baiern. •

Eislaufspaß in Eibiswald



Vor wenigen Tagen öffnete in Eibiswald der Eislaufplatz. Gelaufen wird bis 8. Jänner. Eintritt zahlt man keinen.

Nach reiflicher Überlegung und vor dem Hintergrund, dass eine gesunde Outdoor-Beschäftigung für den Nachwuchs gerade auch im Winter wichtig ist, hat man sich in Eibiswald entschieden, den Eislaufplatz in Betrieb zu nehmen.

Freilich, in Zeiten explodierender Energiepreise sind die Kosten für den Betrieb eines Eislaufplatzes gewaltig.

In der Marktgemeinde Eibiswald fand man daher mit eingeschränkten Zeiten einen guten Kompromiss. „Wir wollen unseren Familien und Kindern zumindest zwischen 8. Dezember und 8. Jänner die Möglichkeit der Bewegung an der frischen Luft bieten und ein attraktives Freizeitangebot in den Weihnachtsferien zur Verfügung stellen“, betont Bgm. Andreas Thürschweller, dem die

junge Generation in der Marktgemeinde besonders am Herzen liegt.

Schon in den ersten Tagen der Platzöffnung wurde das Angebot von Kindern und Jugendlichen sowie von ganzen Familien zahlreich genutzt.

Besonders positiv fällt die Resonanz aus, da die Nutzung des Platzes in diesem Winter kostenlos ist.

„Damit unterstützen wir unsere Familien aktiv“, lädt der Bürgermeister zum Eislaufvergnügen zum Nulltarif ein. •

Kabarett-Karten

als
Weihnachts-Geschenk

zum
Vorverkaufspreis von
€ 27,-



im Büro der Aktiv Zeitung oder in den Vorverkaufsstellen:
Raiffeisenbanken Eibiswald, Wies, Schwanberg und Gleinstätten •
Bürgerbüro MG Eibiswald • Gutscheishop FMZ Deutschlandsberg

Weitere Infos auf Seite 24!

Wir wünschen ein

fröhliches Weihnachtsfest

sowie viel Glück, Gesundheit & Erfolg
für das kommende Jahr 2023!



**Im Trend des Klimawandels
– regional heizen mit Holz!**





Melina Jana

Eltern: Eveline Fuchshofer & Torsten Gaußmann; Geschw.: Aydan, Nadine, Katja; Wohnort: 8521 Wettmannstätten; Geburtstag: 30.11.2022; Geburtszeit: 13.34 Uhr; Gewicht: 3.480 g; Größe: 52 cm



Dominik

Eltern: Beatrice & Thomas Dietrich; Bruder: Theodor; Wohnort: 8452 Großklein; Geburtstag: 5.10.2022; Geburtszeit: 12.26 Uhr; Gewicht: 3.340 g; Größe: 51 cm

Pugl

WEIN.GUT.PUGL

SCHMACK haft

WEINGUT • BUSCHENSCHANK • GÄSTEZIMMER

8452 Großklein, Nestelberg 32
T. +43 (0) 3456 - 2662
M. wein@weingut-pugl.com

www.weingut-pugl.com



Ronja

Mutter: Simone Rinck & Karl Lercher; Geschw.: Leona, Maik, Miriam; Wohnort: 8444 St. Andrä-Höch; Geburtstag: 18.11.2022; Geburtszeit: 16.40 Uhr; Gewicht: 3.680 g; Größe: 51 cm

Liebe Leser & frischgebackene Eltern!

Gerne veröffentlichen wir Euren Nachwuchs!

Bitte sendet ein Foto Eures Babys + alle notwendigen Daten an:

anzeigen@aktiv-zeitung.at



03466/47 000
www.aktiv-zeitung.at



Trauung

Das standesamtliche JA-Wort gaben sich am 1. Dezember Bundesheer-General a. D. Mag. Günter Höfler & Dr. pharm. Katarina Schiller in St. Stefan. Ge- feiert wurde auf der „HerrgottHö“.



Hochzeit

„Hand in Hand ein Leben lang“ – ihre große Liebe nun auch offiziell mit dem JA-Wort besiegelt haben am 1. Oktober Jasmin & Kevin Alexander Uedl im Standesamt in Graz.

Praxis Martha

• Fußpflege- spezialist
• Orthopädische Hilfsmittel
• Energetische Harmonisierung
• Spirituelle Lebensberatung
und vieles mehr. . .

St. Andrä • Pöfling-Brunn • Preding
Tel. 0664/87 51 122
www.praxismartha.at

Wichtig für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung

erforderlichen Rechte zu verfügen und die Aktiv bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsfotografen) gegen Sie erho-

ben werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis

zu deren uneingeschränkter Veröffentlichung verbunden ist. **Einsendungen:** „Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at

Mit einem Festakt feierte man die lang ersehnte Gründung des Gymnasiums in Deutschlandsberg. Im Mittelpunkt des Abends standen die 103 Unterstufenschüler. Denn was wäre eine Schule ohne Schüler?

Im Rahmen eines vielfältig gestalteten Festakts fand der Prozess der Gründung einer gymnasialen Unterstufe in Deutschlandsberg seinen feierlichen Abschluss. HR Dr. Gerda Lichtberger und das Lehrerteam freuten sich über zahlreiche geladene Gäste, allen voran Bildungsminister Dr. Martin Polaschek, der sich den Besuch des Festakts nicht nehmen ließ. Es komme schließlich nicht so oft vor, dass an einem Schulstandort eine AHS neu gegründet werde, so der Minister. Auch Deutschlandsbergs Bgm. Josef Wallner drückte seine Freude über die Bereicherung der Bildungslandschaft im Bezirk aus und betonte die Wichtigkeit, dass gebildete junge Menschen und deren Talente im Bezirk gehalten werden. Landesrat und Elternvereinsobmann Werner Amon hob zudem hervor, wie wertvoll es sei, dass die Leitung des Bundesgymnasiums



(BG) HR Dr. Gerda Lichtberger übergeben wurde. Im Mittelpunkt des Abends standen natürlich die 103 Unterstufenschüler, die mit großem Einsatz und Engagement unterschiedliche Programmpunkte zum Besten gaben. So begeisterten die 1. Klassen mit szenischem Spiel, um zu berichten, was das BG so großartig macht. Darüber hinaus zeigten

die Youngsters ihr vielfältiges sportliches Können und fanden als Klassenschor die richtigen Töne. Die 2. Klassen reisten mit den Gästen des Abends nach Australien, bevor die Pioniere der Unterstufe, die 3a-Klasse, unter Beweis stellten, dass Latein keinesfalls eine tote Sprache ist. Die Klassenvorstände der fünf Unterstufenklassen Mag. Christoph

Ruhri (3a), Mag. Ramona Lichtenegger (2a), Mag. Heimo Streith (2b), Mag. Simone Poscharnik (1a) und Mag. Jürgen Divjak (1b) drückten in persönlichen Ansprachen ihre Wertschätzung für ihre Schützlinge aus. „Ein Hoch auf uns“ hieß es am Ende des bunten Programms und die jungen Talente wurden mit Standing Ovations vom Publikum gefeiert. •



Kindergemeinderat Stainz feierlich angelobt

Aufgeregte Stimmung, ein barockes Ambiente und ein abwechslungsreicher Ablauf: Die Angelobung des Kindergemeinderates Stainz im Refektorium kann als spezieller Event im Zeichen kommunaler Zukunft bezeichnet werden.

Das jugendliche Musikduo Peter und Paul und die Vielzahl an Besuchern – darunter LR Werner Amon und Mag. Sandra Höbel von der Landentwicklung Steiermark sowie Gemeinderäte und Vertreter der Schulen und des Elternvereins – gaben der Veranstaltung ein feierliches Gepräge.

„Erzherzog Johann war einst Bürgermeister, heute erleben wir die

Angelobung des Kindergemeinderates“, bedankte sich Bgm. OSR Walter Eichmann in seiner Begrüßung bei allen Mitwirkenden in der Vorbereitung. Als Begleiter seitens der Marktgemeinde hatten sich neben Beatrice Saurer die Gemeinderäte Ing. Petra Rainer, Mag. (FH) Friedrich Scheer sowie Günther Fließner und Roswitha Weitzer in den Dienst der guten Sache ge-

Bestes Futter für Ihren Liebling!

Animal Experts

Natürliche Nahrungsergänzungsmittel für Tiere

Inh. Birgit Ropitsch
A-8554 Soboth 48
Tel. 0664-5099200
office@animalexperts.eu

So richtig gut drauf!

Infos: 0664/509 92 00

www.animalexperts.eu

stellt. In ihren Statements war von Respekt für das Engagement, viel Motivation für die Aufgabe und von beharrlicher Verfolgung der erreichbaren Ziele die Rede.

„Es gibt bereits 25 Kindergemeinderäte in der Steiermark“, deponierte Werner Amon die Wichtigkeit, Kindern die Mitgestaltung am öffentlichen Leben und Beteiligung am politischen Leben zu ermöglichen.

Dann der große Augenblick: die Angelobung. Bürgermeister Walter Eichmann las die Angelobungsformel vor, in der Folge stellten sich die für zwei Jahre gewählten Mitglieder

des Kindergemeinderates persönlich vor und sprachen ihr „Ich gelobe!“. In einer ersten Stellungnahme gewährte der Kindergemeinderat erste wichtige Vorhaben.

Als Kinderbürgermeister werden Violetta Messner und Florian Kümmler Sprachrohr für die Anliegen des Stainzer Nachwuchses sein. Unterstützt werden sie von ihren Stellvertretern Vzbgm. Sophie Koller und Vzbgm. Alexander Hemmer.

Eine erste gelungene Überraschung für die frisch bestellten Mandatare: Am Buffet gab es den gewünschten Schoko-Brunnen. •



Klassenmusizieren an der VS Stainz

Erfolgreich wird seit dem heurigen Schuljahr an der VS Stainz in Kooperation mit der Erzherzog-Johann-Musikschule Stainz das Projekt Klassenmusizieren angeboten.

Die Volksschule Stainz lebt Musik. Das lässt sich am ganzjährigen Fach Bewegung & Musik ablesen, es setzt sich mit der unverbindlichen Übung Volksschulchor an jedem Morgen fort und findet jetzt mit dem Klassenmusizieren seinen Höhepunkt. „Damit soll den Kindern schon früh der Zugang zu Kultur und Musik ermöglicht werden“, so das Lehrerteam.

Das Projekt Klassenmusizieren basiert auf der Zusammenarbeit mit

der Erzherzog-Johann-Musikschule Stainz und zielt auf das Erlernen eines Musikinstrumentes ab. Die Auswahl des Instrumentes wird den Kindern überlassen. Der von den Musikpädagogen Gerald Oswald und Mag. Elfriede Erregger-Röbl geleitete Unterricht findet donnerstags im Anschluss an die letzte Stunde statt. Insgesamt 17 Kinder nehmen das Angebot an. Aktuell wird bereits an Stücken für Weihnachten geübt. •

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Glück und Gesundheit
im Jahr 2023
wünschen allen
Bürgerinnen
und Bürgern*

*der Bürgermeister
Stephan Oswald,
der Gemeinderat
sowie alle
MitarbeiterInnen
der Gemeinde
St. Stefan
ob Stainz!*



FENSTER-TÜREN-SONNENSCHUTZ MITHLINGER

Wintergärten | Türen | Tore | Portale | Brandschutz
Glas- Alu Fassaden | Nurglasanlagen | Insektenschutz
Markisen | Beschattungsanlagen

8431 Gralla | 8510 Stainz | 03452 / 73450
www.mithlinger.at



SPAR-Markt
03465/23 31-22

Büro
03465/23 31

www.tschiltsch.at



Sofortauskünfte:

03465/20 766 | 0664/88 614 320
0664/15 65 707

Dörfla 29 | 8543 St. Martin i. S.

GENERALAGENTUR KNAPPITSCH & PARTNER

AGENTUR.KNAPPITSCH-PARTNER@UNIQA.AT
STAMMEREKG 160A • 8552 EIBISWALD
TEL.: +43 (0) 664 / 82 32 192



- ◆ VERSICHERUNG
- ◆ VORSORGE
- ◆ LEASING
- ◆ BAUSPAREN



8552 Eibiswald | Hauptplatz 84
www.weinlandbaecker.at

HAB Zitz

Arbeitsbühnen- u.
Baumaschinenverleih
Holzschlägerungen
Baumabtragungen
Erdbewegung



ECO-Park, Wernersdorf 111, 8551 Wies
Büro: Hörnsdorf 254, 8552 Eibiswald

Tel. 0664/16 03 621

office@hab-zitz.at www.hab-zitz.at



Moos 81 | 03467 / 80 70
8542 St. Peter i. S. | office@et-schimpl.at

www.et-schimpl.at

E-Installationen | Blitzschutz | Instandhaltung
Alternativ Energie | Gebäudetechnik

Würdevolle Begleitung
im Trauerfall



Rund um die Uhr:
0664/92 02 958 (Markus Peinhopf)

stein schwab

die natur baut mit stein – wir auch.

grabsteine | renovierungen
schriften | fensterbänke
küchenarbeitsplatten
stiegen | böden



8551 Wies, Feldweg 7 | 03465/23 28
stein-schwab@aon.at | 0699/11 888 000

Foto: Arntels

Wir wünschen friedvolle
Weihnachten und ein
erfolgreiches sowie
gesundes Jahr 2023!



Advent in St. Peter

Mit der Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche und der „Entzündung“ des Weihnachtsbaumes am Kirchplatz begann in St. Peter die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Der große Adventkranz, der die Kirche ziert, wurde traditionell wieder von der Landjugend St. Peter gebunden, die im Anschluss auch für warme Getränke sorgte und den Bezirks-Landjugendkalender zum Kauf anbot.

Auch der Kindergemeinderat war bei der Adventeinstimmung vor Ort. Die Kinder haben für die Stiftung „Kindertraum“ Lebkuchen gebacken, verziert und gemeinsam mit der Landjugend verpackt. Gegen eine freiwillige Spende wurden die Lebkuchensackerln an die Bevölkerung abgegeben. Ein Danke an alle, die mitgewirkt haben, sagte LABg. Bgm. Maria Skazel. •



ÖKOLOG-Schule

An der HAK/HAS Deutschlandsberg haben Begriffe wie Ökologie, Wirtschaft und soziale Belange Bedeutung. Beinahe 100 Lehrende aus steirischen ÖKOLOG-Schulen und den beiden Pädagogischen Hochschulen folgten der Einladung des steirischen ÖKOLOG-Regionalteams zum jährlichen Vernetzungstreffen. Höhepunkt der Veranstaltung bildete die offizielle feierliche Auszeichnung mit Übergabe der ÖKOLOG-Jahresurkunde durch Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, SQM Horst Thaler und Mag. Michael Krobath vom Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark. Schulleiterin Elke Herler: „Am Open Day der HAK/HAS Deutschlandsberg gab es Einblick in unsere ÖKOLOG-Aktivitäten. Viele persönliche Gespräche konnten dabei geführt werden.“ •



Sternenrätsel

Der Seniorentreff in Deutschlandsberg – ehemals Brunnenstube bei der Koralmhalle – erfreut sich als altersunabhängige Begegnungsstätte wieder großer Beliebtheit. „Hier wird gelacht, getratscht, gespielt und man findet Freunde und Gleichgesinnte“, so Petra Prattes-Horn. Der Engel, der vor dem Seniorentreff nun seinen Platz gefunden hat, übernahm auch die Patronanz für das Weihnachtsrätsel des Stadtmarketings.

Die Rätselfrage in diesem Jahr lautet: „Weißt du, wie viele Sternlein stehen?“ Wer beantworten kann, wie viele Sterne in den Bäumen der Freiluftgalerie (Allee gegenüber Stadtgalerie) hängen, ist zum Mitmachen eingeladen. Teilnahmeformulare für Kinder bis 14 Jahren gibt es beim Rätselbriefkasten – Stadtgalerie am oberen Hauptplatz. Es warten tolle Sachpreise. •



Schüler öffneten Herz für Menschen in Not

Über ein großartiges Sammelergebnis für den Vinzmarkt Deutschlandsberg kann die Mittelschule Wies berichten.

Jeder weiß, dass es in der jetzigen Zeit notwendig ist, den Gürtel enger zu schnallen. Viele, die bis dato finanziell gerade so über die Runden gekommen sind, finden nun kein Auslangen mehr und auch der Vinzmarkt Deutschlandsberg ist nun stärker frequentiert denn je.

Die Schüler der Mittelschule Wies krepelten daher die Ärmel auf und motivierten Eltern und Verwandte, mit der Spende von Lebensmitteln und Körperpflegeprodukten sinnvoll zu helfen.

Unzählige Artikel fanden sich so in der Schule ein und Monika Dengg

vom Vinzmarkt Deutschlandsberg staunte nicht schlecht, als der Vinzmarkt-Bus fast bis zum Anschlag vollbepackt werden konnte. Sie bedankte sich bei den Schülern für ihre Hilfsbereitschaft und bei Dir. OSR Adolf Turtukowskyj und Religionslehrerin Sibylla Rainer für das Initiieren dieser Sammlung. Eine Spende an den Vinzmarkt ist eine Spende, die wirklich ankommt. •

ÖNB fördert HAK-Schülerin

Das Thema Finanzbildung wird für junge Menschen immer wichtiger, denn Finanzen sind Teil unseres beruflichen und privaten Lebens. Der ÖNB (Österr. Nationalbank) ist es seit vielen Jahren ein besonderes Anliegen, die Finanzkompetenzen der Jugend zu stärken.

Für besonders herausragende Leistungen auf diesem Bereich vergibt die ÖNB Stipendien im Wert von 1.000 Euro an Schüler von Handelsakademien. Eines dieser Stipendien ging in diesem Jahr an Lena Schmuck, Schülerin der 4. Klasse HAK in Deutschlandsberg. Die Schulgemeinschaft gratuliert. •



FLEISCHHACKER
FENSTER

Internorm
schlötterer
TOPIC
HILMANN

GmbH
+43(0)664 3930039
www.fleischhacker-fenster.at

Wir danken allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein *frohes Weihnachtsfest sowie Prosit 2023!*
Familie Aufhauser und Mitarbeiter!

Getränkeerzeugung
AUFHAUSER

BAUUNTERNEHMUNG KORP Ges.m.b.H.

- Planung & Ausführung
- Neu-, Zu- & Umbauten
- Sanierung & Trockenlegung
- Erdarbeiten
- Hallenbau
- Außenanlagen

8541 Bad Schwanberg | Trag 49
☎ 0664/2739049 ✉ office@korp-bau.at

BAUEN SIE AUF UNS! WIR BAUEN FÜR SIE!

Abfluss-Reinigungs-Express

DOMIFANT™

Domink PÖLZ.
DP

NOTRUF
0664/38 42 929
www.domifant.at

MALERBETRIEB EISBACHER

0664/78 23 042 | 0664/42 17 760

www.malerbetrieb-eisbacher.at
8543 St. Martin i. S.

Kofler
Gasthof Bartlschneider

03466/42 726
Sterlegg 26, 8552 Eibiswald
gasthof@bartlschneider.at
www.bartlschneider.at

MALER FRUHMANN

8551 Wies (03465/24 32)
office@maler-fruhmann.at

KRAMPL
ERDBEWEGUNG

0664/21 10 581
WWW.ERDBEWEGUNG-KRAMPL.AT

VBS Vermietung Beratung Service
Jauk GmbH

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/42 332
www.vbs-jauk.at



Foto: Bad Schwanberg, © Gerhard Jöbstl

Wir wünschen
friedvolle Weihnachten
sowie ein gesegnetes
und gesundes
Jahr 2023!



Prüfungstag

Der Parkplatz des Gasthauses Sackl in Hohlbach bot das Areal für die Abnahme der Technischen Hilfeleistungsprüfung für Kameraden der Abschnitte Deutschlandsberg, Unteres Sulmtal und Oberes Sulmtal. 19 Teilnehmer waren vor Ort, um in den Stufen Bronze, Silber und Gold zu überzeugen. Als Hauptbewerber war ABI d. F. Manfred Bischof von der Feuerwehr Spielberg dabei. Unterstützt wurde er von den Bewerterkollegen HBI Stefan Dirnböck und OBI a. D. Alfred Resch. OBR Josef Gaich eröffnete das Prüfungsgeschehen. Alle Gruppen bestanden mit soliden Leistungen. Im Rahmen der Nachbesprechung lobte Bgm. Karlheinz Schuster die Kameraden für ihren Einsatz. Er zeigte sich stolz über die gut funktionierende Zusammenarbeit bei der Ausbildung. •



Abschnittsübung

Bei schönstem Spätherbstwetter konnte die Gesamtabschnittsübung des Abschnittes 02 Eibiswald stattfinden. 13 Feuerwehren und der Löschzug St. Katharina in der Wiel fanden sich bei der Stabstelle im ECO-Park Wernersdorf ein, um den jeweiligen Übungsbefehl entgegenzunehmen. Die Ausarbeitung und Organisation der Übung lang in den Händen von ABI Karl Koch. Sieben Übungsszenarien – von der Personenrettung über die Bergung eines Traktors bis hin zum Lagerhallenbrand und Verkehrsunfall – galt es von den 162 Kameraden zu meistern, bevor man sich zur Schlussbesprechung einfand. Ein Danke sagte man den Einsatzorganisationen Polizei und Rettung, die diese Übung unterstützten. •



Foto: FF Rossegg

Ernstfall

Ein furchtbares Bild bot sich den Kameraden der FF Rossegg, als sie zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B76 bei der „Picker Höhe“ gerufen wurden. Ein PKW war in Fahrtrichtung Stainz von der Straße abgekommen und in den Wald katapultiert. Einige Bäume wurden abgerissen und das Auto blieb völlig zerstört am Dach liegen. Wie ein Weihnachtswunder war es, dass der Lenker des total zerstörten Fahrzeuges beinahe unverletzt blieb und das KFZ selbst verlassen konnte. Für die Einsatzkräfte kam erschwerend hinzu, dass es sich beim Auto um ein E-Modell handelte. Sofort wurde ein Brandschutz aufgebaut. Die umgerissenen Bäume und Baumteile wurden von der Straße entfernt. Gesamt waren 11 Mann sowie die Polizei Stainz und das Rote Kreuz im Einsatz. •

Impressum



Unabhängige Regionalzeitung
für die Bezirke Deutschlandsberg
und Leibnitz.

Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

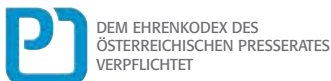
Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk
GesmbH & Co KG

Chefredakteur: Hans Peter Jauk

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Alfred Jauk, Bianca Waltl,
Daniela Gosch, Simone Haring,
Alois Rumpf, Andrea Wetl

Druck: druck :STYRIA Print Group
Vertrieb: Österreichische Post
Auflage: 43.500 Stück



Nächster Erscheinungstermin:
19./20. Jänner 2023
Redaktionsschluss: 11. Jänner



Junge Musikanten spielten auf ...

... unter diesem Veranstaltungstitel lud die **Erzherzog-Johann-Musikschule der Marktgemeinde Wies jüngst zum Musikantenstammtisch in den GH Köppl in Wies (Foto) und in den GH Mauthner in Bad Schwanberg.**

Eltern, Geschwister, Großeltern, Tanten und Onkel drückten sich die Klinke in die Hand, als die jungen Musikanten der Erzherzog-Johann-Musikschule Wies zu zwei Musikantenstammtischen – einmal in Wies und einmal in Bad

Schwanberg – luden. Anders als bei Vorspielabenden fand beide Male ein öffentliches, gemeinsames Musizieren statt.

Für Stimmung sorgten dabei vorwiegend Schüler, die an der Musikschule das Spiel auf der Steirischen

Harmonika und dem Akkordeon von Mario Pirsterer lernen.

Musikalisch unterstützt wurden sie von Schülern der Klasse Mag. Franz Masser, Thomas Stipper, Markus Gadner, Mag. Christian Cescutti und Agnes Toth.

In lockerer Atmosphäre verbrachten die jungen Musiker mit ihren Zuhörern dabei eine beschwingte Zeit. Vor allem die Eltern zeigten sich erstaunt und überrascht über das Können des Nachwuchses. •

Gott und die Welt



Das fünfte Licht

Advent war und ist für mich als bekennender Weihnachtsfan immer eines: Familie. Diese Besessenheit teilte ich auch mit meiner Mutter.

Die Adventzeit war prall gefüllt mit Strohsterne basteln, auch welche aus Alufolie, und dekorieren, Kekse backen und essen, Adventtee trinken, Glühwein und Glühmost, zur Rorate gehen, Lebkuchen- und Bratäpfelgeruch, der Mutter zuhören, wie sie Weihnachtsgeschichten vorliest (keiner konnte es besser), adventliche Chor- und Instrumentalmusik hören ...

Das Programm blieb immer gleich. In den stillen Momenten über den Sinn nachdenken – und wer es ist, dieses Kind, das im Stall auf die Welt gekommen ist. Der Höhepunkt: Am 24. mit der Mutter und den Geschwistern, deren Partnern und Kindern vor dem strahlenden Christbaum sitzen und beten und singen. Der Gang zum Friedhof und zur Christmette.

Seit vielen Jahren, genau seit Weihnachten 2000, ist alles anders. Sie fehlt: die Mutter – sie ist gestorben. Es gibt kein „Heimkommen“ mehr. Es gibt sie nicht mehr, die, sobald sie mich ankommen sah, voll strahlender Stimme sagte: „Da Walter!“

Seitdem brennen am 4. Advent fünf Lichter.



*Ihr
Walter
Drexler
aus Graz
– Andritz
(gebürtig in
Arnfels).*

Ihr gutes Recht! Kauf von Immobilien

Der Kauf einer Eigentumswohnung oder eines Hauses ist in der Regel eine wichtige Entscheidung im Leben. Damit können Gefahren und Haftungen verbunden sein, an die man im ersten Moment nicht denkt.

Eine individuelle Beratung vor dem Kauf der Immobilie sowie die professionelle Abwicklung des Kaufes ist daher jedenfalls notwendig. Bereits vor dem Kauf der Immobilie, spätestens aber bei der Vertragsgestaltung, kann dafür Sorge getra-

gen werden, dass der Käufer keine mit dem Grundstück verbundenen Verbindlichkeiten (Pfandrechte, Abgabenschulden etc.) zu übernehmen hat.

Der Rechtsanwalt fungiert bei der Abwicklung eines Immobilienkaufes als Treuhänder sowohl für den Verkäufer als auch für den Käufer; in dieser Funktion sorgt der Rechtsanwalt dafür, dass der Verkäufer beispielsweise entsprechend den vereinbarten Bedingungen den Kaufpreis erhält und der Käufer im Grundbuch als Eigentümer eingetragen wird. •



*Mag. Ulrike
Veronik-Pongratz &
Mag. Birgit Primus*

**Veronik & Primus
Rechtsanwälte OG
8552 Eibiswald 3
03466/42 740
office@veronik-primus.at**

Adventkranzbinden

Tradition und Brauchtum wird in der Betreuungseinrichtung Keltenpark in Großklein gehegt und gepflegt. Gemeinsam mit den Bewohnern band das Betreuungsteam wunderschöne Adventkränze. Diese wurden im Anschluss bei einer Messfeier geweiht. Nun hat bereits Keks- und Lebkuchenduft in den Keltenpark Einzug gehalten. Mit Begeisterung werden Teige zu köstlichem Feingebäck verarbeitet. •



St. Stefaner Advent

Am Ortsplatz im Zentrum von St. Stefan wurde pünktlich zum Adventstart die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet und der St. Stefaner Advent eröffnet.

An allen Adventwochenenden haben die Besucher die Möglichkeit, sich von Vereinen und Institutionen mit wärmenden Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen zu lassen. •



VP-Frauen

Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste konnte LAbg. Bgm. Maria Skazel in ihrer Funktion als Leiterin der VP-Frauen St. Peter zur Adventfeier begrüßen. Musikalisch umrahmt von „Steirisch gmähtlich“ sorgten Rosa und Elsa mit Gedichten und Texten für eine stimmungsvolle Einstimmung auf die schönste Zeit im Jahr. Zum 70er konnte man in diesem Rahmen Pfarrer Dr. Franz Ehgartner gratulieren. •



„steirerland“-Advent

Derzeit tourt „steirerland“-Herausgeber und Buchautor Karl Oswald mit seinem „steirerland“-Advent wieder durch die gesamte Region. Die Auftaktveranstaltung fand beim Buschenschank Bernhardtkeiler in Untergreith statt. Letzte Gelegenheit, um heitere, besinnliche Stunden samt musikalischer Umrahmung zu genießen, gibt es am Do., 22. Dezember, 19 Uhr, im BS Stelzl-Altenbacher in Oberhaag. •



Blätterrauschen im winterlichen Bücherwald

Winterzeit ist Bücherzeit. Die Aktiv Zeitung präsentiert drei Neuerscheinungen am Büchermarkt und verlost jeweils drei Exemplare unter ihren Lesern!



Rolf Majcen stellt in diesem Wanderführer 58 Touren mit Höhen-erlebnis, aber wenig Abstieg vor.

Rolf Majcen ist Kapitalmarktkonjurist, leidenschaftlicher Naturliebhaber und in sehr vielen Bereichen des Alpinismus zu Hause. Geboren in Südafrika und schon als 4-monatiger Embryo im Bauch seiner Mutter auf dem Kilimanjaro, wurden ihm die Gene für die Berge frühzeitig vererbt.

Nach vielen Jahren als aktiver Treppenläufer in den höchsten Gebäuden der Welt, Wettkampfskibergsteiger, Bergläufer und Rennfahrer von Langstreckenradrennen kam ihm 2021 die

Idee, die Schönheiten der Steiermark aus der Sicht der Menschen, die keine großen Bergtouren (mehr) machen können und insbesondere Schwierigkeiten bei längeren Abstiegen haben, zu erforschen.

Majcen: „Die in diesem Wanderführer vorgestellten 58 Touren bewegen sich zwischen dem niedrigsten Punkt am Marktplatz von Klöch (291 m) und dem höchsten Punkt bei der Dachsteinwarte-Hütte (2.740 m). Dazwischen liegt ein Potpourri an Wegen mit kurzen Abstiegen, die ungemein abwechslungsreich sind und dem Wanderer viele Berg- und Landschaftspanoramen oberhalb der Baumgrenze schenken. Jede Tour hat mir mehrfach das zurückgegeben, was ich mir so sehr gewünscht hatte, nämlich Freude am aktiven Höhersteigen, schöne Berg- und Naturerlebnisse und wenig Abstieg.“ •

Kennwort: Wanderführer



Dieses Buch gibt Antworten auf Fragen, die die ersten Wochen nach der Geburt mit sich bringen.

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – aber ebenso viel Unsicherheit. Neben dem Glück tauchen für junge Mütter schnell unzählige Fragen und Herausforderungen auf: Stillen, Wundheilung, Babyblues, Schlafmangel ... Die erfahrene Hebamme, Heilpraktikerin und Therapeutin Viresha J. Bloemeke gibt in der aktualisierten Neuauflage ihres Standardwerks „Alles rund ums Wochenbett“ Antworten auf alle Fragen, die Eltern in den ersten Wochen nach der Geburt beschäftigen. •

Kennwort: Babyglück



Ein Buch, das unter die Haut geht und hilft, Gefühlsblockaden zu lösen.

Mag. Alexandra Gillich ist Mama, Reitpädagogin, Pferdegestützter Coach sowie Lebens- und Sozialberaterin. Ihr Buch „Liebe herznah“ handelt von dem Abbau von Gefühlsblockaden, der ungewollten Weitergabe an die Kinder und den Arten der Beziehungen im Laufe des Abbaus. „Meine Geschichte und die Erfahrungen meiner Klienten begleiten durchs Buch“, lässt Gillich auch persönlich tief blicken. Zusätzlich enthalten sind zwei Interviews mit einer Trauma-Pädagogin und einem Kinderpsychiater. •

Kennwort: Herznah

Die Aktiv Zeitung verlost von diesen drei Neuerscheinungen jeweils drei Exemplare unter ihren Lesern.

Um an der Verlosung teilzunehmen, schicken Sie ein Mail mit dem jeweiligen Kennwort an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at,
Mailschluss: 19. Dezember 2022.
Die Gewinner werden verständigt.



Die Evangelische Pfarrkirche in Stainz ist am Freitag, 16. Dezember, 19 Uhr, Veranstaltungsort für das Weihnachtskonzert des Vokalensembles „4Christmas“ mit dem Titel „My Lord has come“.

„My Lord has come“ – unter diesem Titel gestaltet das erstklassige Vokalensemble „4Christmas“ ihr diesjähriges Weihnachtskonzert. Adventliche und weihnachtliche Musik aus vier Jahrhunderten, acht Stimmen, exzellent interpretiert, das sind die Zutaten für einen stimmungsvollen Abend. Eine wunderschöne Einstimmung auf

das schönste Fest im Jahr. Eintritt: Erwachsene – 20 Euro; Schüler, Studenten, Lehrlinge – 15 Euro
Karten: Trafik Schauer/Stainz, www.stainzeit.at und Abendkassa

Die Aktiv Zeitung verlost 2 x 2 Karten unter ihren Lesern. Interessierte rufen am Donnerstag, 15. Dezember, 12 Uhr, 0664/97 75 576. •

Holleneegg: Einstimmung auf die schöne Vorweihnachtszeit

Für eine Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit sorgen am Sonntag, 18. Dezember, um 16 Uhr, die Mitwirkenden in der Patrizikirche Holleneegg.

Seit kurzer Zeit gibt es im Kindergarten Holleneegg eine musikalische Früherziehung der Musik- und Kunstschule Deutschlandsberg. Erste Ergebnisse dieser Ausbildung werden im Rahmen der Veranstaltung präsentiert.

Weiters wird der Chor der VS Holleneegg Advent- und Weihnachtslieder vortragen. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgen auch ein Bläserensemble der Musikkapelle Holleneegg und die Mitglieder des

Orgeltreffs Holleneegg mit ihren Darbietungen. Umrahmt werden die musikalischen und gesanglichen Beiträge durch Adventgeschichten, die von Mag. Alexandra Fauland vorgelesen werden.

Die Veranstalter freuen sich auf viele Zuhörer und bedanken sich schon im Voraus für die freiwilligen Spenden, mit denen Schul- und Kinderinstrumente für den Kindergarten und die Volksschule angekauft werden sollen. •

„Die Hoffnung hat gwunnan“ ...

... unter diesem Titel lädt der Chor der Kärntner in Graz mit dem Singkreis Stainztal am Sonntag, 18. Dezember, 17 Uhr, zum Adventkonzert in die Pfarrkirche Groß St. Florian.

In diesem Rahmen wird auch die gleichnamige Advent- & Weihnachts-CD präsentiert. Mitwirkende: Bläserquartett des Musikvereins Stainz. Als Sprecher fun-

giert Sebastian Laßnig. Karten sind bei den Chormitgliedern, in der Trafik Haring in Groß St. Florian und unter www.kaerntneringraz.at erhältlich. •





Eisiges Benefiz

Im heurigen Jahr startet die Extremsportlerin Claudia Müller zum zweiten Mal ihre „Wir schwimmen – du hilfst“-Aktion. Wieder ist der Puch-Steg in Stainz Schauplatz des Geschehens und wieder sind Gleichgesinnte zum Mitmachen eingeladen.

Terminisiert konnte die eisige Benefiz-Aktion für Samstag, 17. Dezember, 13.30 Uhr, werden.

Als Empfänger für die gewidmeten Schwimmer hat sich Claudia Müller die Krebshilfe Steiermark ausgewählt. „Es ist gut, wenn man etwas über die Organisation weiß“, merkt sie an, dass jedermann von der heimtückischen Krankheit betroffen werden kann.

Für Spenden hat sie das Konto IBAN AT80 2081 5000 2747 6274 eingerichtet. •



„Frostiart“

Seit 27. November ist die Eiskrippe im Landhaushof wieder zugänglich. Schon seit Jahren wird das Projekt von „Frostiart“ aus Finnland betreut. Bevor die Krippe ihre Stellung in Graz bezog, war neben Kimmo Frosti ein Künstlertrio – Martina Hatzl, Antti Pedrozo und Martin Wölkart – in Stainz am Werk. Denn die Tiefkühlhalle der Grünewald Fruchtsaft GmbH diente als eiskaltes Lager für die Blöcke und die bereits geschaffenen Figuren.

Ein Heimspiel war das Eisschnitzen für Martin Wölkart aus Lemsitz. Seit drei Jahren ist der Kettensägenkünstler – bekannt für seine Holzsulpturen – beim eisigen Krippenschnitzen mit dabei. Als „Extra für Stainz“ wird Eiskünstler Antti Pedrozo am Samstag, 17. Dezember, am Hauptplatz ein Weihnachtsszenario entstehen lassen. •



Atypisch

„Typisch Mädchen!“, „Typisch Jungs!“ – das hört man bei vielen Arbeiten und Tätigkeiten. Damit kann die Landjugend Bezirk Deutschlandsberg aber nichts anfangen. Um Mädchen als auch Burschen die Möglichkeit zu geben, in vermeintlich typische Frauen- und Männerberufe zu blicken, fand der Kurs „Men and Women Only“ statt.

In Vochoera fanden sich dafür zahlreiche Landjugendmitglieder aus verschiedensten Ortsgruppen ein. Den Mädchen bot sich dabei die Möglichkeit, mit Schweißgeräten auf Tuchfühlung zu gehen. Den Jungs wiederum wurde gezeigt, wie man Haare flechtet.

Als frischgebackene Friseurmeisterin vor Ort war Anja Reiterer. Die Abteilung Schweißen leiteten Anton Weißensteiner und Daniel Klug. •



„Die Baend“ lädt zum Benefiz-Weihnachtskonzert voller Pop, Rock & Classic. Am Christtag gehört erneut „Southern Comfort“ die Bühne.



Die Rockband „Stoarkstrom“ gibt auch in der stillsten Zeit des Jahres ordentlich Gas.



Mit „Raphael Wressnig & The Soul Gift Band“ startet man funky ins neue Jahr.

Es weihnachtet in der bluegarage

Wenn es in der bluegarage in Frauental weihnachtet, dann gibt es natürlich nicht nur sanfte Töne zu hören. Nein, nein – dann wird gerockt, geswingt, geblues und dem Pop Tür und Tor geöffnet. Die Aktiv Zeitung verlost wieder jeweils 2 x 2 Karten.

Die Rockband „Stoarkstrom“ hat sich voll und ganz den Hits der 60er- und 70er-Jahre verschrieben und wird es am Freitag, 16. Dezember, um 20 Uhr, in der bluegarage krachen lassen. Denn als Support Act von Rocklegenden wie Roger Chapman, Manfred Mann's Earthband etc. machten sich die sechs Herren einen hervorragenden Namen als Interpreten erstklassiger Rockmusik.

Auf ein Benefiz-Weihnachtskonzert mit „Die Baend“ darf man

sich am Montag, 19. Dezember, 20 Uhr, in Frauental freuen. Mit einem coolen Mix aus Pop/Rock/Classic und Weihnachtshits legt sich „Die Baend“ für den guten Zweck ordentlich ins Zeug.

Same time, same place – another year! „Southern Comfort“ laden am Christtag – 25. Dezember, 20 Uhr – wieder zu einem entspannten Abend ein. Man freut sich auf ein Wiedersehen mit Freunden und Bekannten, einen guten Tropfen zum Anstoßen und auf das kommende Jahr.

Gestartet wird das 2023er-Jahr mit „Raphael Wressnig & The Soul Gift Band“ am Donnerstag, 5. Jänner, 20 Uhr. Die Formation vermengt authentisches Blues-Feeling mit zeitgemäßer Funkiness. Gekonnt repräsentiert Wressnig eine Schnittstelle zwischen Soul, Blues und Funk. – Aber hören Sie selbst!

Tickets: www.bluegarage.at, Reservierungen erforderlich! Die Aktiv verlost je 2 x 2 Karten. Interessierte rufen zu folgenden Zeiten 0664/97 75 576:

Verlosungen

Donnerstag, 15. Dezember:

- 10.15 Uhr: Stoarkstrom
- 10.30 Uhr: Die Baend
- 10.45 Uhr: Southern Comfort
- 11 Uhr: Raphael Wressnig

Zu vermieten

Eibiswald/Hauptplatz:

Schöne, geräumige 3-Zi-Wohnung, 70 m², mit neuer moderner Küche, Balkon, im ersten Stock gelegen, ab Jänner 2023 zu vermieten. Mietzins inklusive aller Betriebskosten € 615,-. Kautions: 3 Monatsmieten, Anfragen: VBS Jauk GmbH, 0664/38 91 680, www.vbs-jauk.at

Nähe Gleinstätten: Schöne, helle, neue 56 m² große Wohnung mit Küche, Abstellplatz und Fernwärme zu vermieten, 0664/52 50 828.

Aktiv Zeitung: 03466/47 000

Pöfling-Brunn: Günstige 65-m²-Wohnung, Küche möbliert, Garage, zentral gelegen, ab sofort zu vermieten, Anfragen: 0676/34 12 961.

Eibiswald/Hauptplatz:

Schöne, geräumige 3-Zi-Wohnung, 70 m², mit neuer moderner Küche, Balkon, im ersten Stock gelegen, ab Jänner 2023 zu vermieten. Mietzins inklusive aller Betriebskosten € 615,-. Kautions: 3 Monatsmieten, Anfragen: VBS Jauk GmbH, 0664/38 91 680, www.vbs-jauk.at

Immobilien



Frauental: Großzügig gebautes Anwesen - 2 Wohneinheiten - mit Nebengebäude, Pool und einer Grundfläche von 2.221 m² eröffnet viele Möglichkeiten für Menschen mit Platzbedarf. Nfl. 181 m², HWB: 191 kWh/m²a, fGEE: 2,42, KP: € 520.000,00.
Manuela Roiderer:
M +43 664 8184143
www.sreal.at



Wies/Etzendorf: Wohnhaus mit verträumtem Garten: Das Herz des Hauses ist eine große Wohnküche mit Tischherd, die Liegenschaft ist sehr gepflegt, dem Alter entsprechend. Nfl. 135 m² + Keller, Gfl. 1.443 m². HWB: 308 kWh/m²a, fGee: 3,61, KP: € 225.000,00.
Manuela Roiderer:
M +43 664 8184143
www.sreal.at



Bezirk Leibnitz:

Starten Sie Ihr Projekt! Firma – Büros – Wohnen – Vermieten – Innovatives Objekt! Dieses gepflegte und solide errichtete Anwesen mit schönem Garten und mehreren Parkplätzen bietet viele Möglichkeiten. Nfl. EG 200 m², KG 94 m², DG nicht ausgebaut, HWB 184 kWh/m²a, fGEE: 1,47. KP € 390.000,00.
Manuela Roiderer:
M +43 664 8184143
www.sreal.at

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Wagna/Leibnitz: 4 Häuser von 112-125 m², moderne Ausstattung, beste Infrastruktur, hervorragende Lage, Top-Nahversorgung, bezugsfertig. Provisionsfreier Verkauf! Ansprechpartner für Infos und Besichtigung: Mag. Robert Dirnböck, 0664/133 31 30, roru@dirnboeck.com, RORU Immobilien GmbH

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 19./20. Jänner und 9./10. Februar kostenlos in rund 43.500 Haushalten in der Region. Nähere Infos erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Caritas & Du

Wir suchen: Pflegeassistent*in, Zivildienstler, Freiwillige!

+43(0)676 88015 263
Hangstraße 1a
8502 Lannach

Aktiv ist dort, wo Sie sind. Jetzt mit neuer Homepage und auch auf Facebook und Instagram! www.facebook.com/aktivzeitung • www.instagram.com/aktivzeitung

Der Sozialverein Schilcherland besticht durch die innovative und empathische Vorgehensweise bei der Umsetzung von Projekten. Für die in Gründung befindliche GmbH – diese übernimmt die operative Tätigkeit des Sozialvereins – suchen wir zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine



Geschäftsführung (all genders)

Standort Deutschlandsberg/Steiermark

Sie übernehmen die bestmögliche Umsetzung von Sozialprojekten, die Schulsozialarbeit sowie sämtliche Aufgabenstellungen im Sozialbereich. Sie sind ein echter Netzwerker mit Leadership-Kompetenz und Hands-on-Mentalität. Dann sollten Sie sich diese Perspektive nicht entgehen lassen.

Aufgabengebiet:

- Operative sowie strategische Führung und Weiterentwicklung von dezentralen Organisationen von ca. 100 Mitarbeitern
- Projektmentor für den weiteren Ausbau von Sozialaktivitäten
- Kontaktstelle zu öffentlichen Organen wie Behörden und Geschäftspartnern
- Aufbau und Ausbau der Unternehmensorganisation unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen
- Verantwortung für den wachsenden Unternehmenserfolg
- Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

- Soziale und betriebswirtschaftliche Ausbildung im Bereich Sozial- und/oder Gesundheitsmanagement oder Jus wäre(n) von Vorteil
- Managementfahrung aus dem Sozial- und/oder Gesundheitsbereich
- Leadership-Kompetenz und Freude, innovative Teams zu formen
- Unternehmerisches Denken
- Sozialpolitisches Engagement
- Ausgeprägte Gestaltungs- und Leistungsmotivation
- Regionale Verankerung und Vernetzung im Sozial- und/oder Gesundheitsbereich sind von Vorteil
- Identifikation mit der Werthaltung einer NPO

Benefits:

- Spannende Position mit hoher Eigenverantwortung im sozialen Umfeld auf Expansionskurs
- Hoher Gestaltungsfreiraum
- Unbefristete Vollzeitstelle
- Laptop und Firmenhandy
- Besonders familienfreundliche Arbeitszeiten durch flexible Arbeitszeitmodelle und Telearbeit
- Angemessene Entlohnung mit leistungsabhängiger Komponente
- Firmen-PKW auch zur privaten Nutzung

Sie sind aufgeschlossen, ein Teamplayer mit hohem Maß an Eigeninitiative, analytischem Verständnis, sind lösungs- sowie prozessorientiert, haben ein Gespür für Zahlen sowie ein hohes wirtschaftliches Verständnis! Dann sind Sie der/die Richtige!

Entlohnung auf Basis Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich, Verwendungsgruppe 9. Abhängig von Ihrer Qualifikation und Erfahrung kommt eine marktconforme Überzahlung hinzu. Wenn Sie Interesse an dieser verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Position haben und gerne in einem dynamischen Umfeld arbeiten, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an

Sozialverein Schilcherland, Unterer Platz 7b, 8530 Deutschlandsberg oder per E-Mail an bewerbung@schilcherland-sozial.at • Ende der Bewerbungsfrist ist der 23.12.2022

KOERNER **kk**

www.koerner.at

Wir sind als Anlagenbauer weltweit tätig und suchen ab sofort eine(n)

Büroangestellte(n)

mit Erfahrung oder abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung für vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeiten in der Auftragsabwicklung unserer Exportprojekte. Sehr gute Englisch- und EDV-Kenntnisse setzen wir voraus.

Das Monatsbruttoeinstiegsgehalt beträgt **mindestens EUR 2.400,00 auf Basis Vollzeit.**

Je nach Ihrer Qualifikation und Erfahrung besteht selbstverständlich Bereitschaft zur Überbezahlung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: bewerbung@koerner.at

KOERNER Chemieanlagenbau Ges.m.b.H. | Am Bahnhof 26 | 8551 Wies

Dienstanträge

Essen auf Rädern: Region Eibiswald – Wies – Bad Schwanberg – St. Martin – St. Peter – Sulmeck/Greith – Pöfling-Brunn. Tägliche Zustellung zum Fixpreis oder auch Selbstabholung möglich. 03465/22 92 – Das Freidls.

Nachhilfe für Mathematik: alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, BAFEP, Maturavorbereitung. 03466/42 646 und www.alles-was-zählt.at

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Bad Schwanberg/Deutschlandsberg/Gleinstätten: Ihr Fachmann in der Region! Heizungs- und Ölbrenner-Service, preiswert, qualitativ. Rasche **Abhilfe** bei **elektrotechnischen Problemen, Elektro Wallner**, 0664/51 67 401.

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625.

Offene Stellen



sucht **Tiefbauer und Pfleger (m/w)**, Entlohnung lt. Kollektivvertrag oder nach Vereinbarung. Bewerbungen ab sofort unter: 0664/25 09 533 oder office@bauunternehmung-kiegerl.at

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Ehrenhöfler

Systeme Kamin SOS-Partner
Kaminneubau • Kaminsanierung

Mitarbeiter(in) für Büro und Ofenstudio in Eibiswald wird aufgenommen, 20 Std., MO-FR: 14-18 Uhr, Entlohnung lt. Kollektiv, Bewerbung unter: info@kaminofenpartner.at, Fa. Ehrenhöfler Kamintechnik – Wärmewelt, 8552 Eibiswald 182, www.kaminofenpartner.at

Pflege/Betreuung



24 h Betreuung Agentur Uranschek: Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland, 0664/26 00 858, www.achtsam-im-alter.at

Kraftfahrzeuge

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen, sofortige Barzahlung, 0664/62 03 550. Klaus Pabst KFZ, 8530 Deutschlandsberg, neben dem ehemaligen Unimarkt.

VW Tiguan R-Linie 4Motion, 2.0i Benzin, 211 PS, 8fach Alu-Fe, Sky, AHV, schwarz, 2018, 12.300 km, Vollausstattung, wie neu: 43.000 Euro; Kontakt: 0664/35 01 720.

Zu verkaufen



Westland Obst – Äpfel ab Hof, aus eigener Produktion: Cox Orange, RubINETTE, Kronprinz Rudolf, Jonagold, Golden Delicious, Gala, Elstar, Bellefleur, Jonagold, Idared, Fuji. Ab 10 kg: je kg 1,10 Euro, Glashüttenstraße 11, 8530 Deutschlandsberg, 0664/32 84 095.

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 19./20. Jänner und 9./10. Februar kostenlos in rund 43.500 Haushalten in der Region. Nähere Infos erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Qualitätsvolles Futter für Ihre Vierbeiner (Hund & Katz), mit Beratung. Kontakt: 0664/50 99 200, Animal Experts, 8554 Soboth 48.

Omas Schmankerln für zuhause: Beuschel, Flecksuppe, Rindsgulasch und Klachelsuppe portionsweise tiefgefroren. Gasthof Das Freidls, Pöfling-Brunn, 03465/22 92.

Ständig Junglegehennen & Suppenhennen zu verkaufen! **EIER Moser**, Tel.: 0664/43 36 220.

Christbaumverkauf bei Geflügel Draxler in Groß St. Florian, von 16.–21. Dezember, sonntags kein Verkauf, 0664/33 22 773.

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Zusatzkonzert!

Weihnachtliches Kirchenkonzert



„Das schönste Weihnachtsgeschenk für Menschen, die scheinbar schon alles haben“!

Di, 20. Dez. 2022

Pfarrkirche St. Peter i. Sulmtal

Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr

Freie Platzwahl

Vorverkauf € 35,-

Abendkasse € 39,-

Kartenverkauf: 03467-72554 oder 03467-6066

Hühnerfutter mit Pflanzenzusatz **gegen Vogelmilbe** zu verkaufen. **Hühnermist** für Garten, auch getrocknet in Säcken, zu verkaufen. **EIER Moser**, 0664/43 36 220.

Aktiv Zeitung – 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

St. Johann/Radiga: **Hühner-eier und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer).

Verkaufe Schleglmulcher Hermes 2.2: 2.800 €; Schleglmulcher Vigolo, Bj. 2021/12: 5.800 €; Satz Zwillingssäder für 16.9.30, neu: 3.100 €; 4 x Alu-Fe + WR, 16", Audi A4: 350 €; 0664/28 08 390.

Neue Batterie 80 AH 740 A: 80 €; Satz Zwillingssäder 16.9.30, neu: 3.100 €; Vigolo Schleglmulcher 2.5, Bj. 2022: 5.800 €; Audi A1 Alu-Fe + SR, 16", neuwertig: 420 €; 0664/18 40 277.

Schöner Grabstein zu verkaufen, Leibnitz, Kontakt: 0664/76 71 516.

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Jetzt auch auf Facebook und Instagram. Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Gratis Heizen & Warmwasser mit kompletter Solaranlage, 2 x 6 m², fast geschenkt: 2.000 €, Kontakt: 03185/36 97.

WIR SUCHEN DICH:

BETRIEBSELEKTRIKER *IN sowie INSTALLATIONS und GEBÄUDETECHNIKER*IN

Wenn du einen Job suchst, sind wir die richtige Adresse!

Bewerbung an: kniely@gleinstaetten.rh.at

Herr Kniely Johannes
+ 43 3465 2202 1280



Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies eGen
8443 Gleinstätten 136

EINFACH
BEWERBUNG
SCHICKEN

Die Aktiv Zeitung
auch auf
Facebook und
Instagram

Auf www.aktiv-zeitung.at,
www.facebook.com/aktiv-zeitung
oder www.instagram.com/aktivzeitung klicken und geballte Information aus der Region auf PC, Tablet und Handy holen!



aktiv „Aktiv“ ist dort, wo du bist!
20 JAHRE Zeitung



Fr., 16.12. und Sa., 17.12.2022

-25% auf Kaffee

*Frohe Weihnachten und ein glückliches 2023!
Danke für Ihre Treue!*

Große Auswahl an regionalen Produkten

Honigkrustenschinken aus Österreich, gluten- und laktosefrei, in Bedienung, 100 g
statt 2.19
1.69
-22%

Recheis Nudeln verschiedene Sorten, 500-g-Packung
1 Pkg. 2.49 ab 2 Pkg. je
1.99
-20%

Coca Cola, Fanta, Mezzo Mix, Spritze, 1,5 Liter
1 Fl. 1.95 ab 6 Fl. je
1.-
-40%

Persil Pulver Regulär, 30 Waschgänge, per Packung
1 Pkg. 8.99 ab 2 Pkg. je
7.99
Ersparnis 1.-

SPAR EYBEL GUTSCHEIN

1 Packung **S-BUDGET Flips** 200-g-Packung
GRATIS!

Einzulösen bis Sa., 24.12.2022
Keine Barabläse. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da!

Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

BP MARKENQUALITÄT tanken, spart Treibstoff und Servicekosten

Bei uns können Sie auch mit folgenden Karten zahlen:

Partnerschaft

Bin ein gepflegter 80-jähriger Mann aus Wettmannstätten. Suche Frau, 50-70 Jahre, für Gespräche, Kuscheln und Spaziergänge, Kontakt: 0664/99 517 305.

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Christkind, 65 Jahre, hübsch und humorvoll, sucht lieben Weihnachtsmann zwischen 62 und 68 Jahren, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Zuschriften bitte mit Eckdaten und Telefonnummer an Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at, **Kennwort: Weihnachtswunder**



FOTO-KATALOG mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von **35-90 Jahren**. Jetzt **kostenlos** anfordern! 0664/32 46 688, www.sunshine-partner.at

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Er sucht sie. 70-Jähriger sucht auf diesem Wege eine nette Dame zwischen 50 & 65 Jahren für gemeinsame schöne Stunden, Weststeiermark. Ich freue mich auf deinen Anruf: 0664/933 13 780.

Zu kaufen gesucht

Kaufe Haushaltsauflösung, Geschirr (Zinn, Kupfer, Silber, Keramik, Messing), Fotos, Briefe, Silberbesteck, Armbanduhren, Münzen, Schmuck, Ansichtskarten, Orden & Abzeichen etc., 0664/22 20 194.

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Jetzt auch auf Facebook und Instagram. Unsere nächsten Ausgaben nach der Winterpause erscheinen am 19./20. Jänner und 9./10. Februar kostenlos in rund 43.500 Haushalten im Bezirk Deutschlandsberg und Teile vom Bezirk Leibnitz. Nähere Infos erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Das Kur- und Gesundheitshotel **HEILMOORBAD SCHWANBERG** sucht zum sofortigen Eintritt:

MITARBEITER FÜR HOTELREZEPTION (m/w/d)

- 20–40 Wochenstunden
- gute EDV-Kenntnisse
- Wechseldienst lt. Dienstplan zwischen 7:00-19:00 Uhr (Mo-So)
- Entlohnung lt. KV Gastgewerbe

PHYSIOTHERAPEUT (m/w/d)

- 20–40 Wochenstunden
- Nostrifikation zwingend erforderlich
- Entlohnung lt. KV Kur-Reha

Für alle Stellen gilt:

- konversationssichere Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation

WOCHENENDAUSHILFE FÜR HOTELREZEPTION (m/w/d)

- Wochenstunden lt. Vereinbarung (geringfügig oder Teilzeit)
- Entlohnung lt. KV Gastgewerbe

SERVICEMITARBEITER (m/w)

- 20–40 Wochenstunden
- auch angelegerte Kräfte
- Entlohnung lt. KV Gastgewerbe

KOCH (m/w/d)

- 20–40 Wochenstunden
- Entlohnung lt. KV Gastgewerbe

www.heilmoorbad.at

Bewerbung mit Foto bitte an: Heilmoorbad Schwanberg zH Sigrid Roschitz, Hauptplatz 1, 8541 Bad Schwanberg od. sigrid.roschitz@heilmoorbad.at

Blutspendeterminale in der Region

St. Josef
Mo, 19.12.
Pfarrheim
16–19 Uhr

Wies
Mi, 21.12.
Mittelschule
16–19 Uhr

Leibnitz
Do, 22.12.
Kulturzentrum
10–13 Uhr
&
14–19 Uhr

Ehrenhausen
Mo, 19.12.
FF
16–19 Uhr

Lannach
Do, 22.12.
Volksschule
16–19 Uhr



ÖFIBER

Endlich ultraschnelles Glasfaser-Internet für die Südsteiermark.



Unbegrenzt
Surfen mit Licht-
geschwindigkeit



Größte Auswahl
an Internet-
Anbietern



Zukunftssichere
und nachhaltige
Infrastruktur



Mehr Informationen finden Sie
unter www.oefiber.at



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft